



Logbuch 2019 *Union-Yacht-Club Attersee*



WIEN 1 - GRABEN 11



Mitglied bei

ASVÖ
OBERÖSTERREICH



Titelbild

Tempest Weltmeisterschaft. 2018 führte der Union-Yacht-Club Attersee die Weltmeisterschaft in der ehemals olympischen Bootsklasse Tempest durch.

Im Vordergrund die Schweizer Reto Kunz und Bart van Weezenbe in voller Fahrt.

41 Boote aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Neuseeland, der Schweiz und Österreich segelten sechs Wettfahrten

Logbuch 2019

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS



Beneteau First 14



Beneteau First 24

Yachthandel - Neu- und Gebrauchyachten

- B-Yachts - The new Generation of Daysailers – b27, b33
- Beneteau Yachten – First 14 - 53 ft., Oceanis 30 - 62 ft.
- Lagoon Katamarane - Segel- und Motorkatamarane von 38 - 77 ft.
- Grand Soleil 34 – 80 ft.

Liteboat – das besondere Ruderboot, vom Einsteiger bis zum Profi!

Handel mit Segel und Zubehör, Beibooten und Motoren

Yachtservice, Winterlager

...reden Sie mit uns!



A-4864 Attersee, Palmsdorf 96 | Tel. 07666/20899 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at



Aufkleber im
Sekretariat erhältlich



Wir danken unseren
Fotografen:
Franziska Arnfelder,
Ernst Brandstetter,
Susanna Hohensinn,
Theresa Koch,
Markus Kreiner,
Karin Lohberger,
Werner Lohberger,
Christa Lux,
Elisabeth Mathy,
Gert Schmidleitner,
Wolfgang Schreder,
und einigen, die wir nicht
eruiieren konnten –
Danke!

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee.....	5
Bitte um Terminvormerkung.....	9
Editorial.....	10
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	13
Die Infrastruktur – Technik.....	21
Das Clubrestaurant.....	27
Der Clubwirt und Du	30
Das Sekretariat.....	32
Das Mitgliederportal.....	38
Öffentlichkeitsarbeit im UYCAS	41
Kommunikationsfluss zu Statutenänderung und GV	43
Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen	51
Qual der Wahl?.....	55
Die alten Griechen und ich: eine Recherche.....	58
Geschichtliches aus dem Union-Yacht-Club Attersee	61
UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben.....	66
Zahlen, Daten, Fakten.....	72
Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2018	74
One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft.....	77
Kinder an die Macht – Die Optiwoche unter neuer Leitung	79
Die Jugendabteilung.....	83
ASVÖ Attersail Team	87
A-Schein-Kurs	89
Jugendtörn 2018 - Wie immer ein Erlebnis	91
Attersee Cup.....	95
Die Long-Distance-Challenge.....	96
Die beste Steuerfrau des UYCAs	101
Special Olympics Sommerspiele 2018	103
Erfahrungsaustausch ÖWR Nussdorf – UYCAs.....	105
Das Regattajahr 2019 und unsere Veranstaltungsleiter	107
Die Sportförderung - rein finanziell gesehen	110
Der Club und Du - Fortsetzungsgeschichte.....	111
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	113
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018.....	117
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister	124
Wanderpreise 2018 und ihre Sieger	126
Veranstaltungskalender.....	129
Ausschreibungen der Regatten	136
Jubilare	254
Wir trauern um.....	256
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV	259
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	264
Inserentenverzeichnis.....	265
Die wichtigsten Telefonnummern und Adressen.....	266



The new Generation of Daysailers

A-4864 Attersee, Palmsdorf 96

Tel +43 7666/20899

Mob +43 664/ 83 96 111

office@byachts.info www.byachts.info

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer,
Präsident des UYCA

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Statuten, die im Dezember angenommen wurden

Ein turbulentes Vereinsjahr liegt hinter uns – in der Saison 2019 stehen große Aufgaben an.

Viele von uns haben sicher noch die Diskussionen rund um die Generalversammlung im letzten Spätsommer und Herbst in Erinnerung. Mir ist nicht bekannt, dass bis dato ein Thema in unserem Club inhaltlich so kontrovers wie auch emotional geführt wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich auch einen für mich wichtigen Punkt ansprechen: Es ist nicht die Aufgabe eines ehrenamtlichen Vorstandes, einzelnen Gruppen in einem Verein einen Gefallen zu tun. Vielmehr muss darauf geachtet werden, dass jedes Tun und jede Entscheidung im Sinne des allgemeinen Vereinswohls vorbereitet und umgesetzt wird.

Ganz entscheidend ist dabei die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien, um Schaden vom Verein abzuhalten. Wie schon im Logbuch 2018 angekündigt, gab es diesbezüglich den dringenden Bedarf, die Statuten zu erneuern und den aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Der vom Vorstand eingebrachte Vorschlag wurde jedoch von der Generalversammlung abgelehnt.

Es war die Absicht des Vorstandes, sich von der Generalversammlung das notwendige Pouvoir geben zu lassen, um neben den gesetzlichen Notwendigkeiten auch die steuerrechtlichen Bereiche vorbereiten und abwickeln zu können. Die vom Vorstand dafür ins Treffen geführten Begründungen waren unserer Meinung nach zum damaligen Zeitpunkt nachvollziehbar und verständlich. Wie sich gezeigt hat, wurde das von vielen anders gesehen.

Der vorbereitete Antrag wurde von der Generalversammlung abgelehnt. Die Einberufung einer Arbeitsgruppe, die sich schon bei anderen Problemfällen als sehr erfolgreich bewährt hat, war das Ergebnis dieser Diskussionen in der Generalversammlung 2018.

Nach deren Inputs und Korrekturvorschlägen, konnte im Dezember anlässlich einer außerordentlichen Generalversammlung, die dringend notwendige Statutenänderung umgesetzt werden. Nach wie vor gab es einige ablehnende Stimmen, die auf eine doch tiefere Spaltung in unserem Verein hinweisen könnten. Dem gegenüber steht der Wunsch und die Absicht nach einem intensiven Dialog, um alle Mitglieder ins Boot zu holen.

Verantwortung des Vorstands. Ich möchte in diesem Kontext auch darauf hinweisen, dass der Vorstand die Verantwortung für die korrekte Umsetzung gesetzlicher Vorgaben hat. Darüber hinaus haben die nach außen vertretungsbefugten Organe, nämlich Kassier, Schriftführer und Präsident, auch die persönliche Haftung dafür zu tragen.

Reisen verändert die Perspektive.



COLUMBUS Wien
1010 Wien, Universitätsring 8
Tel.: 01/534 11-0
touristik@columbus-reisen.at

COLUMBUS Linz
4020 Linz, Lustenauer Str. 39
(Südbahnhofmarkt)
Tel.: 0732/77 47 44
linz@columbus-reisen.at

COLUMBUS Graz
8074 Raaba-Grambach,
Dr. Auner Straße 20 (Technopark)
Tel.: 0316/902 202
raaba@columbus-reisen.at

COLUMBUS Innsbruck
6020 Innsbruck, Leipziger Platz 1
Tel.: 0512/33 060
innsbruck@columbus-reisen.at

www.columbus-reisen.at


In allen Welten zu Hause.

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

**Zwei Gutachten
werden eingeholt.
Die Idee ist, den
Empfehlungen zu
folgen**

Jedoch ist mir in dieser sehr emotional geführten Diskussion bewusst geworden, dass teilweise die Absichten des Vorstandes in Zweifel gezogen wurden. Ich darf an dieser Stelle nochmals bekräftigen, dass die getroffenen Entscheidungen einzig und allein dem Wohl des Vereins und letztlich der Gesamtheit aller Mitglieder dienen und keinerlei Eigeninteressen des Vorstandes dahinterstehen.

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe wurde der Vorstand nunmehr auch ermächtigt, zwei steuerrechtliche Gutachten einzuholen, um auch diesen Punkt mit all seinen Facetten korrekt vorzubereiten und abzuwickeln.

Wir gehen davon aus, dass die Ergebnisse bereits im Frühjahr 2019 vorliegen werden und der Vorstand wird dann konsequent die weiteren, sich aus den Empfehlungen der Gutachter ergebenden Schritte, vorbereiten.

Sturm Ende Oktober. Neben den intensiven Diskussionen über die neuen Statuten, gab es leider auch noch ein negatives Großereignis. Ein Süd-Sturm mit ungeahnter Gewalt und bis dato noch nie dagewesener Heftigkeit brachte Boote zum sinken und zerstörte Stege und Anlagen. Durch den glücklicherweise ebenfalls außergewöhnlich niedrigen Wasserstand und die durch unseren Liegenschaftsvorstand penibel gewarteten Stege, kam der Union-Yacht-Club Attersee mit relativ geringem Schaden davon.

**Der niedrige
Wasserstand im
Herbst ermöglichte
eine kostengünstige
Reparatur der
Schäden**

Niedriger Wasserstand ermöglicht günstige Steg-Reparatur. Der niedrige Wasserstand hat auch dazu geführt, dass dringend notwendige Steg-Reparaturen, im Speziellen von C- und D-Steg im heurigen Winter vorgezogen werden mussten und damit neben der Reparatur der Schäden, auch eine kostengünstigere Erneuerung der Anlagen umgesetzt werden kann. Diese über Plan liegenden Reparatur- und Investitionskosten werden einen erheblichen Teil der Reserven des Clubs aufbrauchen, sind aber unbedingt notwendig, um den sicheren Betrieb für die kommende Sommersaison zu gewährleisten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern eine sichere und hoffentlich auch erfolgreiche Segel- und Regattasaison 2019 und hoffe, dass wir auch alle anderen offenen Themen abschließen können.



Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)



Tostmann Trachten

Hauptstraße 1
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr
Juli & August: Samstag: 9 bis 17 Uhr

Tostmann Trachten

Schottengasse 3a
1010 Wien
T: +43 (0)1/533 53 31
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 10 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr

www.tostmann.at  

Tostmanns Bandlkrämerey Kaffee & Haus

Hauptstraße 4
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304-40
bandlkrämerey@tostmann.at

Sommeröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: geschlossen
www.bandlkrämerey.at



Die
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2019

Bitte um Terminvormerkung

Sonntag, 7. Juli 2019:
Yardstick Clubmeisterschaft
mit gemütlicher Grillerei
nach dem Segeln am Schotterplatz



Freitag, 12. Juli 2019, 18:00 Uhr:
Clubcocktail
mit Getränken und Brötchen



Samstag, 10. August 2019, 17:00 Uhr:
Traditionelle Clubjause,
wie immer gegeben
von den Damen des Clubs



Freitag, 16. August 2019, 19:00 Uhr:
133. Ord. Generalversammlung





Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Logbuch ist für uns Clubmitglieder wie die erste Schwalbe, die den Sommer ankündigt. Es ist die erste Materialisierung der neuen Saison. Das, worauf wir uns freuen, wird greifbar, sichtbar und auch spürbar.

Gleich zum Einstieg lesen wir einen sehr ausführlichen Bericht unseres Gebäude- und Liegenschaftsvorstandes. Grundsätzlich war schon länger klar, dass wir unsere Stege Schritt für Schritt erneuern müssen. Der Sturm im Oktober hat dann allerdings an dem ursprünglichen Zeitplan ordentlich gerüttelt. Neben dem Sturm war auch noch Niedrigwasser, was zum einen das Ausmaß der Schäden erst wirklich sichtbar machte, es zugleich aber ermöglichte die Arbeiten etwas budgetschonender voranzutreiben – dem raschen Handeln der verantwortlichen Personen sei Dank.

Auch wird an der Eintiefung der Fahrwinne gearbeitet. Was die Geschichte sehr deutlich zeigt, mit ein bissl Graben ist es nicht getan. Da gehen lange und mühselige Arbeiten voran.

Der Sturm letzten Oktober hat unsere Steganlagen schwer in Mitleidenschaft gezogen

Unser altes WLAN war nach heutigem Ermessen ein tröpfelndes Rinnsal. Nun ist es wieder ein breiter Fluss

Neues WLAN. Unser Technik-Vorstand beschreibt sehr schön, wie sehr es selbst in einem Segelclub spürbar wird, dass die Datenflüsse ständig anschwellen und unser altes WLAN nach heutigem Maßstab vielleicht gerade noch ein müdes Rinnsal war. Nach den Neuerungsarbeiten haben wir nun wieder einen breiten Fluss – zumindest für ein paar Jahre.

Interessant ist auch der Zugang zum Mitgliederportal, haben Sie den schon mal genutzt? Wenn nicht, dann lesen Sie die Geschichte darüber und probieren Sie es vielleicht auch gleich aus.

Spannend ist ja, dass unser Technik-Vorstand, quasi der Herr über die Zukunftstechnik zugleich auch das Archiv betreut. Bei uns liegt sinngemäß Vergangenheit und Zukunft in einer Hand. In den letzten Jahren hat Marcus Oppitz das Archiv geordnet, in anderen Archiven über uns geforscht und spannende Schätze zusammengetragen – sehr interessant. Aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird berichtet, dass wir letztes Jahr unsere Präsenz in der Presse weiter erhöhen und so hoffentlich auch unsere Sponsoren zufriedenstellen konnten. Und wir werden auch im kommenden Sommer daran arbeiten unsere Leistungen für den Segelsport – Stichwort: größter privater Förderer des Segelsports – noch stärker ins rechte Licht zu rücken.

Das Thema, dass uns letztes Jahr stark bewegt hat, waren die Anträge zur Statuten-Änderung für die Generalversammlung

In die Öffentlichkeitsarbeit fällt auch das Thema interne Kommunikation. Das große Thema des letzten Jahres waren die Anträge zur Statuten-Änderung für die Generalversammlung. Die Geschichte dazu ist ein Versuch der Aufarbeitung der Zeit rund um die Generalversammlung und eine Aufforderung, denn wie sagt man so schön: „Beim Reden kommen die Leut zamm“.

Editorial

Haben Sie schon mal nachgedacht, was Ihr Festmacher alles so leisten muss?

Was uns verbindet ist die Liebe zum Segelsport

Haben Sie Fragen zum Jugendtraining, dann können Ihnen vielleicht die FAQs weiterhelfen

Wir haben in diesem Jahr versucht unseren Lesern im Logbuch noch mehr Service anzubieten. Eine Story, die in diese Richtung geht, ist der Bericht über die Leinenkunde. Es geht um die Festmacher, was die können müssen, was für ihre Notwendigkeiten das Beste ist, aber auch um die Haltbarkeit der Leinen. Lesen Sie die Geschichte, sie kann vor größerem Schaden bewahren.

Geschichtliches & Sportliches. Unser Commodore blickt auch dieses Jahr wieder in die Vergangenheit. In seinem diesjährigen Bericht hat er die Geschehnisse und Erfordernisse rund um die Errichtung des Seglerheim 3 näher beleuchtet.

Was uns alle verbindet ist die Liebe zum Segelsport. Für die meisten von uns ist es allerdings ein Freizeit-Vergnügen. Da haben wir uns die Frage gestellt, wer in unserem Club eigentlich sein Vergnügen zu seinem Beruf gemacht hat. Wir haben immerhin sechs Personen gefunden, aber lesen Sie selbst.

Dann geht es über in den sportlichen Teil, den Nachbericht zu den wichtigsten Events. Wir haben dieses Jahr in der Segelbundesliga zwar nicht brilliert, aber zu Saisonende hat sich der Präsident ans Steuer gesetzt und die Relegation gewonnen. Und die Hochseemeisterschaft war für eine junge Crew eine tolle Erfahrung.

Eine der „Signature-Veranstaltungen“ unseres Clubs ist sicher die Optimisten-Woche. Wir berichten von den neuen Hauptverantwortlichen. Diese Woche ist sicher eine der wichtigsten Veranstaltungen, um Kinder und Jugendliche an unseren geliebten Sport heranzuführen und dafür zu begeistern.

Ebenso wichtig ist das Jugendtraining. Wir haben das Gefühl gewonnen, dass es rund um dieses Thema viele Fragen gibt. So haben wir – um es in Neusprech zu sagen – die wichtigsten FAQs zu diesem Thema zusammengeschrieben. Für alle Eltern und Jugendliche ist das sicher ein guter erster Leitfaden um sich dem Thema zu nähern.

Gegen Ende des ersten Teils lesen Sie noch über unseren neuen A-Schein-Ausbildner, den Jugendtörn, den Attersee Cup, die Long-Distance-Challenge, den Preis für die beste Steuerfrau, die Special Olympics und den Erfahrungsaustausch mit der Wasserrettung.

Wir hoffen es ist uns gelungen, Ihre Vorfreude auf eine schöne gemeinsame Saison zu schüren und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des vorliegenden Logbuches.

Ihr Logbuchteam





EUROWHEEL

COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu



P. Böckl Ofenbau
und Fliesen GmbH

Doblergasse 22
4880 St. Georgen i. A.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Werner Lohberger.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

Laufende Reparaturen und Pilotenergänzungen an unseren Steganlagen erfolgen jährlich

Neuer Weg.
Ein neuer Weg ermöglicht den sauberen Zugang vom Schotterplatz zu den Toiletanlagen

Obwohl ich angenommen habe, dass sich 2018 die Investitionen auf einem niedrigen Niveau abspielen werden, kam es wieder einmal anders!

Bereits im Jänner erhielten wir endlich die baurechtlichen und naturschutzrechtlichen Bescheide zum Abriss des Rabmerhauses, sowie für die Errichtung eines als Jugend- und Personalheim konzipierten Nachfolgeprojektes. Dies war sehr wichtig, um die Bauplatzgenehmigung nicht zu verlieren! Mit besonderem Dank möchte ich darauf hinweisen, dass die Firma Schönleitner die der Baubewilligung zugrunde liegende Planung kostenfrei für den Club durchgeführt hat! Ob, wann und wie dieser Neubau realisiert wird, ist Angelegenheit der Generalversammlung und einer entsprechenden Finanzierung.

Im April 2018 wurde sodann das schon sehr baufällige Rabmerhaus von der örtlichen Firma Resch-Pachler unter Umsetzung aller abfallrechtlichen Vorschriften (Materialtrennung, chemische Analyse des Mineralschuttes, Verbringungs nachweise etc.) und mit Hilfe der Clubwarte abgerissen und auf der zukünftigen Baufläche eine vorläufige Parkplatzerweiterung errichtet.

Rund um den Starturm wurde verbessert. Parallel dazu wurde der Bereich um den Starturm durch die Erneuerung der Pflasterung einschließlich einem gepflasterten Verbindungsweg zum Clubhaus, neuer Regenwasserableitung und Schaukästen umgestaltet. Dabei wurde das Niveau so eingerichtet, dass bei Starkregen abfließendes Wasser nicht mehr in das Regattasekretariat eindringen kann!

Im Restaurant/Clubhaus mussten der Gasheizkessel und einige Elektrogeräte sowie die Polsterung der Bar im Erdgeschoß erneuert werden. Auch in den Seglerheimen standen Sanierungsarbeiten bei neu zu vergebenden Wohneinheiten an.



Laufende Reparaturen und Pilotenergänzungen an unseren Steganlagen erfolgen ohnehin jährlich. Grundlegende Erneuerungen stehen allerdings nun an – dazu später!

All dies trug zu einem klaglosen Segel- und Regattabetrieb in diesem speziell heißen Sommer 2018 bei!

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Es war einmal. Im April vergangenen Jahres ging es dem Rabmerhaus an den Kragen. Am 28. März kam der erste Lastwagen. Zwei Wochen später, am 12. April erinnerte nichts mehr ans Rabmerhaus



Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

War es 2016 Hochwasser, das uns zu schaffen machte, so war es 2018 das Niedrigwasser

Niedrigwasser durch anhaltendes Schönwetter. Die geringen Niederschläge ließen allerdings den Seespiegel im vergangenen Sommer stark sinken, sodass insbesondere im landnahen Bereich unserer Steganlagen einige Schiffe bereits am Seegrund festsaßen und Schiffe mit größerem Tiefgang die Krananlagen und Takelleitern nur mehr mit Grundberührung anfahren konnten.

Entwicklung der Seestände:

Datum	Pegelstand (cm)	Wasserspiegel unter MW (in cm)
	148 (MW)	0
Die Pegelstände	01.07.2018	144 - 4
	01.08.2018	121 - 27
	01.09.2018	113 - 35
	01.10.2018	105 - 43
	01.11.2018	95 - 53
	02.12.2018	86 - 62 (Tiefststand)

Anschließend stieg der See durch Niederschläge wieder kontinuierlich an und erreichte zu Weihnachten wieder seinen Normalstand (MW).

Da aufgrund der aktuellen Klimaänderungen eine Häufung von Trockenperioden (Niederwasser) aber auch überdurchschnittlicher Feuchtperioden (Hochwasser) zu erwarten sind, müssen wir darauf reagieren!

Ich bereite dazu ein Projekt zur Seegrundeintiefung in der landseitigen Hälfte unserer Steganlagen (derzeitige Wassertiefe weniger als 1,8 m unter MW) vor, das wasserrechtlich und naturschutzrechtlich bewilligt werden muss. Der Aushub soll mit einem Saugbagger erfolgen.

In Vorbereitung dazu sind während der Niederwasserperiode Anfang Dezember 2018 zwölf Bodenkernproben aus 50 – 80 cm unter der Oberfläche des Seegrundes im geplanten Eintiefungsbereich entnommen worden. Diese wurden zuerst vom Forschungsleiter der örtlichen Pfahlbauforschung (Kuratorium Pfahlbauten, NHM Wien), Herrn Mag. H. Pohl auf eventuelle Spuren von Kulturschichten aus der Pfahlbauzeit untersucht. Dabei konnten keine Hinweise auf Siedlungsspuren aus dieser Zeit gefunden werden!

Anschließend wurden die Bodenproben in einem Erdbaulabor auf Kornzusammensetzung, Sink- und Entwässerungsverhalten untersucht, um die mögliche Verbringung des Aushubmaterials gegenüber der Bewilligungsbehörde faktenbasiert argumentieren zu können! Nach Vorliegen der Ergebnisse werde ich zum gegebenen Zeitpunkt weiter berichten.

Bei zeitgerechter Bewilligung sind die Arbeiten für den Winter 2019/20 geplant.

Bodenproben wurden genommen, um einen Aushub genehmigen zu lassen

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Die statische Trennung zwischen Hauptsteg und den an Federpiloten verhefteten Schiffen hat sich wieder einmal bewährt

Südsturm mit nie erwarteter Stärke. Den Südsturm (Föhn) am 29./30. Oktober 2018 mit katastrophalen Auswirkungen am Attersee (über 100 Schiffe schwer beschädigt, abgetrieben oder gesunken!) haben wir im Club relativ glimpflich überstanden. 1 – 1,5 m hohe Wellen aus Südost und Sturmspitzen mit weit über 100 km/h in unserem Hafen!

Die noch an unseren Steganlagen verhefteten neun Schiffe haben durchwegs Schäden davongetragen: durch den tiefen Seewasserspiegel sind sie zum Teil unter die Seitenstege geraten und haben auch diese beschädigt.

Die Hauptstege haben keine Schäden davongetragen! Die statische Trennung zwischen Hauptsteg und den an Federpiloten verhefteten Schiffen hat sich wieder einmal bewährt!



Sturm mit ungeahnten Kräften.

Beim Südsturm Ende Oktober kamen wir mit einem blauen Auge davon. Andere (auch Mitglieder), die Ihre Boote noch nicht an Land oder nicht im UYCAS verheftet hatten, mussten schwere Schäden hinnehmen und hatten teilweise deutlich weniger Glück im Unglück

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Für den ersten Teil des D-Steges einschließlich Quersteg und den gesamten C-Steg kam nur eine völlige Erneuerung in Frage!

Neue Steckersäulen in Edelstahl mit je vier CEE-Stecker am C- und D-Steg

Schäden an den Tragkonstruktionen der Stege. Die tiefen Seestände haben aber noch eine Überraschung gebracht: Die bei Normalwasserstand immer unter Wasser befindlichen tragenden Bauteile aus Stahlbetonrahmen auf Holzpfählen und Längsträgern bei den landseitigen Teilen der Stege A, C und D wurden ab Mitte Oktober zur Gänze über dem Wasserspiegel sichtbar. An den unter den Stahlbetonrahmen befindlichen hölzernen Tragkonstruktionen (50 Jahre alte Längshölzer und Pfähle) mussten Schäden festgestellt werden, die eine sofortige Sanierung erforderten!

Der dadurch ausgelöste Investitionsbedarf von ca. € 150.000,- wurde sofort über Homepage und Newsletter kommuniziert, die Arbeiten Ende November 2018 unter Nutzung des immer noch tiefen Seestandes begonnen. Funktionsfähige, sichere Steganlagen sind die Grundvoraussetzung für die Ausübung unseres Segelsports!

Die Verankerung der tragenden Betonteile auf den sonst unter Wasser befindlichen Holzträgern und Piloten am A-Steg (Zufahrt zum Kran und 1. Quersteg) konnte über Wasser nun erneuert werden. Für den ersten Teil des D-Steges einschließlich Quersteg und den gesamten C-Steg kam nur eine völlige Erneuerung in Frage. Die dauerhaft unter Wasser befindlichen Piloten können weiterverwendet werden.

Im Zuge des Neubaus wird auch die E-Installation der beiden Stege erneuert und die bisher hier montierten Schuko-Stecker durch Steckersäulen in Edelstahl mit je vier CEE-Stecker und Beleuchtung am Stegrand ersetzt. Ab Frühjahr 2019 können am C- und D-Steg nur mehr CEE-Stecker verwendet werden!

Die Stromanspeisung erfolgt jeweils von einem Verteilerkasten am Ufer. Die Kabel werden in einem Kabelrohr auf der Unterseite der Stege geführt. Die beiden Verteiler beim C- und D-Steg erhalten eine neue Stromanspeisung vom Hauptverteiler im Bojenkammerl. Damit entfallen die ohnehin problematischen „Seekabel“ vom Starterhäuschen am B-Steg zum C- und D-Steg! Die Absicherung der neuen Steckdosen erfolgt mit 16 Ampere.



Niedrigwasser. So wird der Blick auf die Fundamente freigegeben und man kann gut arbeiten

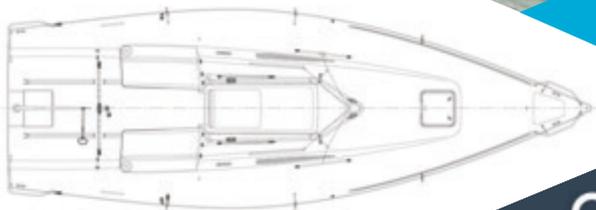


YACHTSERVICE
GEBETSROITHER



J[®]
BOATS

A PASSION FOR PERFORMANCE



TORQUEDO

HARKEN

MUSTO

GARMIN

WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SEGELSAISON 2019!

WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT

YACHTSERVICE GEBETSROITHER GMBH & CO KG
UNTERBUCHBERG 15
A-4863 SEEWALCHEN AM ATTERSEE



Franz Göschl (re.) und Xhevat Halili (li.) sind Sommer wie Winter unverzichtbare Stützen im UYCA's

Noch vor Weihnachten 2018 konnte die dringend erforderliche Abdichtung der Decke über den nördlichen WC-Anlagen beim Startturm abgeschlossen werden. Bis zum Frühjahr wird hier noch ein Plattenbelag aufgebracht.

Auch die Verkabelung der 30-kV-Freileitung bei der Bootshalle sollte bis Saisonbeginn abgeschlossen sein. Ein nun deutlich günstigeres Angebot hat noch zu einer Vergabe zum Jahresende 2018 geführt.

**Dank an die
Clubwarte
und das Sekretariat**

Zum Abschluss meines doch etwas längeren Berichtes möchte ich wieder einmal unsere angestellten Mitarbeiter Franz Göschl und Xhevat Halili in der Werkstatt und die Unterstützung durch Ulli Jetzinger und Theresa Koch im Sekretariat für die Erhaltung unserer Infrastruktur (Gebäude, Stege, Liegenschaften, Motorboote, Kraftfahrzeuge und Anhänger etc.) hervorheben. Ihnen gilt mein besonderer Dank! Ohne ihre Unterstützung kann auch ich als fachlich versiertes Vorstandsmitglied nicht effektiv arbeiten.

Franz Göschl wird 2020 in Pension gehen, die Suche nach einem adäquaten Nachfolger ist im Gang!

DI Werner Lohberger

brand smartness



brand.campus

Markenstrategie und -positionierung
Kampagnenkonzepktion
Trend- und Consumer-Analysen
Research Center



Design.center

Art Direktion X-Media
Editorial Design print/digital
UX und UI Design
Web- und Software Development



content.studio

Content-Strategie und -Konzeption
SEO-/Online-Redaktion
Social Media inkl. Community Management
Inhouse Contentproduktion und Storytelling,
Foto- und Video/TV-Produktion



engagement.lab

Performance-Planung und -Steuerung
Digital Media Buying und Monitoring in
Suchmaschinen und Social Media
Programmatic Advertising
Kampagnenmanagement / Influencer Marketing

bluforce.at

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz.
Vorstandsmitglied
Technik

**Ein neuer Provi-
der sorgt für mehr
Bandbreite**

**Moderne
Kommunikation
zu Mitgliedern und
Regattagästen über
den Bildschirm im
Restaurant**

Die digitale Transformation ist augenscheinlich eine Permanente. Es steigt nicht nur das Verlangen nach neuen Medien, auch deren Nutzung wächst noch immer und wohl weiterhin exponentiell. So errechnet beispielsweise die österreichische Rundfunk- und Telekom-Regulierungsorganisation RTR, dass sich die Datenmenge im Internet jährlich nahezu verdoppelt (!).

Da ist es nicht verwunderlich, dass Internet-Anschlüsse und WLANs in immer kürzeren Zeitabständen die Patschen strecken. Im UYCAS war's Ende 2017 wieder soweit, viele begeisterte Segler belasteten zunehmend mit hochauflösenden Fotos und Videos die Kanäle. Das Update unserer Kommunikationsinfrastruktur wurde daher 2018 zu einem Schwerpunktthema.

Medien und Netzwerke durchgeputzt. Um die sich häufende Verstopfung des Internet-zuganges zu beseitigen, mussten wir auf einen neuen Internetprovider umsteigen. Der bisherige Provider konnte die nötige Bandbreite einfach nicht liefern, ein Phänomen, mit dem viele Regionen in Österreich zu kämpfen haben. Damit das Signal auch ordentlich und rasch verteilt werden kann, haben wir sowohl das WLAN als auch die LAN-Verkabelung im Clubhaus erneuert.

Damit verfügen wir im Bereich des Clubhauses wieder über einen brauchbaren WLAN-Zugang für viele Mitglieder und Gäste und hoffen, dass wir mit der Bandbreite wieder einige Zeit auskommen.

Eine vergleichbare Aktion steht uns nun 2019 auch im Bereich Sekretariat und Start-turm bevor. Auch dort muss das Netzwerk und WLAN den aktuellen Erfordernissen ange-passt werden.

Der Bildschirm im Restaurant bewährt sich. Die Veranstaltungs- und Wettfahrtleiter hatten zudem Ende 2017 die Idee, ihre Kommunikation mit den Teilnehmern auf neue Beine zu stellen. Sowohl Infos an die Teilnehmer als auch aktuelle Bilder, Ergebnislisten oder Tracking-Ansichten sollten direkt im Clubhaus verfügbar sein. Dazu wurde im Clubhaus ein Monitor mit Mini-PC zusammen mit einem Browser-basierten Anzeigeprogramm, das vom Sekretariat aus mit Inhalten gefüttert werden kann, installiert. Bildschirm und PC können aber auch für Video- oder Bildpräsentationen und z.B. auch zum Genießen von Videokanälen mit internationalen Segelevents verwendet werden. Mit der Installation wurde die Fa. Sturm aus St. Georgen beauftragt und hat die-se mit Juni 2018 abgeschlossen.

Die Infrastruktur – Technik

Die Webcam wurde erneuert

Webcam macht's möglich. Unsere Webcam ist für viele Mitglieder ein beliebtes Medium, um Ihre Sehnsucht nach dem See auch aus der Ferne zu stillen. Leider ist das Gerät mit einem Hardwaredefekt Anfang April 2018 ausgefallen. Ein Ersatzgerät wurde beschafft und Mitte Mai installiert.

Trotzdem kam es im Sommer immer wieder zu rätselhaften Ausfällen der Webcam. Die Ursache hat uns einige Zeit beschäftigt, die Erklärung war aber dann einfach: Unsere Restaurant-Crew hat weisungsgemäß nach Betriebsende einige Stromkreise in der Bar ausgeschaltet. Mit dabei war auch der Stromkreis für die Webcam. Nachschulung und Beschriftung hat rasch geholfen.

Einige kleinere Verbesserungen wurden auf der UYCAs-Webseite durchgeführt: Die Gästeformularinformation ist nun zweisprachig (deutsch und englisch) vorhanden; ein Link im Hauptmenü führt nun direkt zur Bildersammlung.

Kleine Verbesserungen auf der Website

Auch notwendig: die Datenschutzgrundverordnung. Alle Maßnahmen im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung sind getroffen. Dazu zählen unter anderem: die ordnungsgemäße Information an alle Mitglieder, die Überprüfung und Dokumentation der Datenbestände mit personenbezogenen Daten und die Überarbeitung der relevanten Formulare für Anmeldung und Beitrittsansuchen.

Die Digitalisierung des Clubarchives wurde gestartet. Es soll damit Interes- sierten verfügbar gemacht werden

Ordnung beim Blick in die Vergangenheit: das Archiv

Die Digitalisierung des Clubarchives wurde gestartet. Wir wollen damit erreichen, dass historische Dokumente und Bilder nicht nur erhalten bleiben, sondern auch allen Interessierten verfügbar gemacht werden.

So sind nun unter anderem die Logbücher seit 1983 komplett digitalisiert, aber auch eine wachsende Sammlung von Dokumenten und Bildern seit 1886 wurde begonnen (siehe Bilder).

Die aktuelle Sammlung von digitalen historischen Dokumenten ist auf der UYCAs-Webseite unter Club – Archiv im Menü zu finden und wird laufend ergänzt:

- Gründungsdokumente, Statuten und Akten von 1886 bis 1945
- Jahrbücher, Jubiläumsschriften, Mitgliederlisten und Yachtregister
- Mitteilungen des Union-Yacht-Club von 1886 bis 1945
- Regatten des Union-Yacht-Club am Attersee von 1886 bis 1945
- Historische Bilder 1886-1945
- Pressemeldungen 1886-1945

Die Infrastruktur – Technik

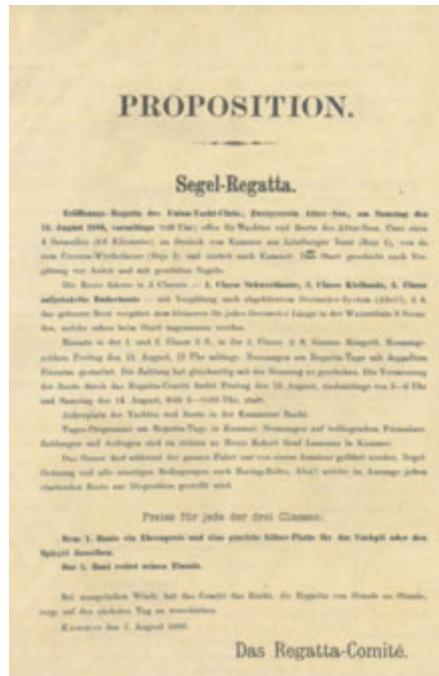
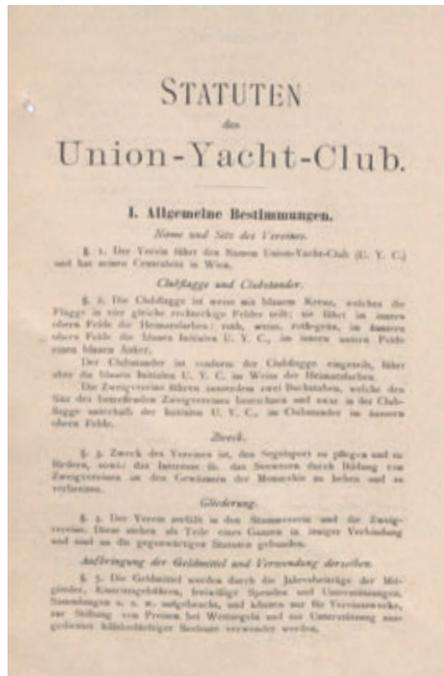
Das Thema Archiv wird uns sicher noch lange beschäftigen und wir freuen uns über alle verwertbaren Beiträge

Die komplette Sammlung aller Dokumente (inklusive interner, auf Grund der DSGVO nicht zur Veröffentlichung geeigneter Dokumente) befindet sich am Microsoft-Cloudspeicher des UYCA, Zugriffsrechte haben nur Vorstand und Sekretariat.

Wir haben außerdem eine Zusammenarbeit mit der Österreichischen Nationalbibliothek, dem deutschen Yachtsportarchiv und den Archivaren des UYCT, des UYCTv und des UYCTv gestartet, um unsere Archivsammlung schrittweise zu ergänzen. Das Thema Archiv wird uns sicher noch lange beschäftigen und wir freuen uns über alle verwertbaren Beiträge!

Marcus Oppitz, Vorstand Technik

Aus unserem digitalen Archiv. Die ersten Statuten aus 1886, die erste Ausschreibung aus 1886 und das Yachtregister von 1888



The image shows a 'YACHT- UND BOOT-REGISTER des Union-Yacht-Club' from 1888. It is a detailed table listing various yachts and boats, including their names, classes, and other specifications. The table is organized into columns for different categories and includes a 'Bemerkung' column for additional notes.

KARLSRUHE, KÖNIGL.
UNION-YACHT-CLUB
WILHELM-STRASSE 5.



EMERALD-CLUBBE.
FÜR BEITRAGENDE MITGLIEDER.



EMBLEM FÜR AKTIVE MITGL.



JUNIOREN-EMBLEM.



SCHWARZER KNOPF für genehm.
Klubkleidung.



GEWÖHNLICH KLUCKLEIDUNG

Die Clubkleidung
des UYCA's wurde
1917 genehmigt.
Die Gebühr war in
Stempelmarken
zu entrichten und
betrug 50 Heller

Das Starterhäuschen war 1931 noch viel kleiner und landnäher

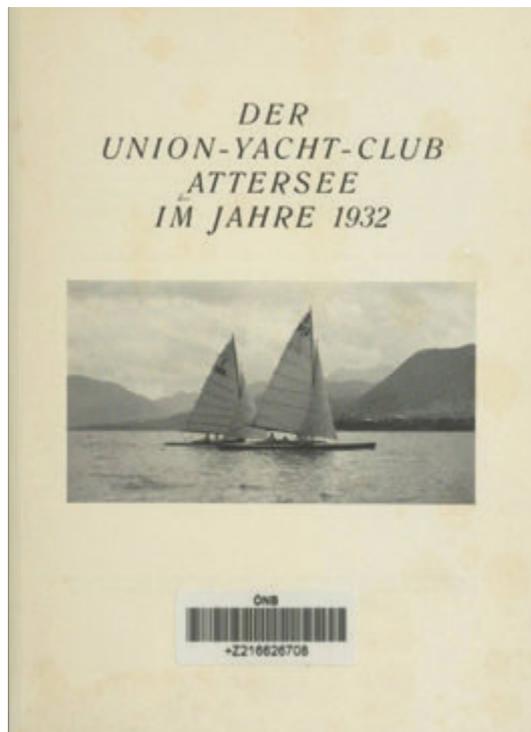


Aufnahme Voglmayer, Attersee :

Unser Clubheim

Das Jahrbuch 1932 zeigt zwei 20m² Rennjollen

Die Festschrift „50 Jahre Union-Yacht-Club“ 1936 wirkt dagegen schon sehr modern





Notthegger und Salinger, Foto: © fotolia - lpopba

WASSER IST UNSER LEBEN

Die GRANDER®-Wasserbelebung wird seit über 30 Jahren rund um den Globus erfolgreich in allen Bereichen, in denen Wasser fließt, getrunken und gebraucht wird, erfolgreich eingesetzt. Die GRANDER®-Wasserbelebung verbessert auf natürliche Weise die Qualität unseres Leitungswassers. Die Einsatzbereiche reichen vom Privathaushalt, über Hotellerie und Gastronomie, Spa- und Wellnessbereich, Yachten und Wohnmobile, Landwirtschaft und Ge-

werbe bis hin zur Industrie. Das durch GRANDER® belebte Wasser steht sowohl für Genuss und Wohlbehagen als auch für vielfältige Einsparungs- und Optimierungspotenziale bei technischen Prozessen.

Genießen Sie das GRANDER® belebte Wasser aus dem Trinkbrunnen vor dem Restaurant des Union-Yacht-Club Attersee.



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Paul Falkenberg

GRANDER®-Fachberatung und Verkauf
A-4864 Attersee am Attersee, Aufham 62
Tel. +43 664 911 77 22

p.falkenberg@grandervertrieb.at

www.grandervertrieb.at/paul.falkenberg, www.grander.com



... die ganze **Kraft** des **Wassers**.



Das Clubrestaurant

Wir heißen Sie im Restaurant des Union-Yacht-Club Attersee herzlich willkommen. Wir, das ist ein internationales Team, das seit Jahren die Welt bereist, um unseren Gästen nur das Beste auf den Teller zu zaubern.

Wir dürfen uns auf eine Mischung aus internationaler und heimischer Küche freuen

Unser Konzept für die Clubmitglieder und Ihre Gäste: In den letzten 30 Jahren bin ich durch meine Arbeit viel herumgekommen. 15 Jahre davon habe ich alleine im Pazifischen Raum, Marshall Islands, Federated States of Micronesia und Guam verbracht. Weitere Stationen waren die Philippinen, Thailand, die Malediven, Sri Lanka, Fiji, Indonesien und viele mehr.

Meine Arbeit bestand darin, als Selbstständiger die besten Meeresprodukte der Region zu finden und auf dem Luftweg oder via Ocean freight an meine Klienten zu versenden.

Auf diese Weise habe ich z. B. Thunfisch in bester Qualität via Luftfracht nach Japan, in die USA und nach Europa verschickt. Weiters war es mir auch möglich als Erster den veganen Kaviar in Europa vorzustellen.

In Mikronesien und auf den Philippinen habe ich ein eigenes Restaurant geführt.

Segeln und das Wasser sind meine Heimat. Manchen Seglern aus alten Tagen sollte ich noch bekannt sein, da ich als junger Mann mit Opti, 420er und Tornado Regatten in ganz Europa besuchte.

Viele Segelkollegen haben auch schon weltweit andere Gewässer bereist und so werden wir auf Wunsch immer wieder gerne für Sie Spezialitäten wie z.B. Papageienfisch auf Algen-salat und anderes anbieten. Auch ein hawaiianischer Grillabend ist in Planung, um Ihnen am Attersee auch ein „Aloha“ Gefühl zu vermitteln. Es sind auch Gastköche aus Mexiko und Tibet geplant.

Heimische Produkte sollen nicht zu kurz kommen, daher werden wir sicher auch ein Schnitzel in Butterschmalz herausgebraten auf unserer Karte haben, ebenso wie auch ein Cordon Bleu. Da ich vernommen habe, dass der Flammkuchen von Vorpächtern einen Kultstatus erreicht hat, werden wir uns auch bei diesem Produkt bemühen, Ihre Erwartungen zu erfüllen.

Oliver Chmelarz. Er wird ab dem Frühjahr 2019 das Restaurant des UYCA führen und sich um das Wohl der Mitglieder und Gäste kümmern



Dr. Beisteiner

Steuerberatung | Seekirchen-Salzburg



JUST SAIL IT.

24BEN



segelschule.at

Das Clubrestaurant

Auch trinken ist wichtig. Wir werden neben den schon bekannten Marken, frischgepresste Fruchtsäfte und Pago-Fruchtsäfte anbieten. Weiters wird es von der Nobelmarke Phontier Fruchtpüree in vielen Geschmacksrichtungen geben. Damit ist es uns möglich, auch spezielle Fruchtcocktails ohne und mit Alkohol für Sie zu kreieren.

Die Weinselektion wird neben lokalen Klassikern auch Topweine aus Australien, Italien, Frankreich etc. einschließen, aus Italien z. B. weißer Merlot.

Biere werden wir wie gehabt von der Firma Zipfer beziehen, deren Gründer ja schon seit Jahrzehnten als Clubmitglieder den Union-Yacht-Club Attersee mit ihren hervorragenden Bieren bereichern.

Im 1. Stock werden nachts in der hauseigenen Bar neben den bekannten Getränken auch Cocktails und Midnight-Snacks angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie auf ein geselliges Zusammensein in den Räumlichkeiten des UYCAs ein.

Wir wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche Regattasaison 2019 und Gut Wind!
Oliver Chmelarz

Hochspannung. Wir sind wie Sie alle gespannt, was da heuer alles aus der Küche des UYCAs Restaurants kommt



**Bier gibt's wie
bisher von Zipfer**

**In der Clubbar soll
es Midnight-Snacks
geben**



Der Clubwirt und Du



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs, verantwortlich
auch für das Restaurant

**Kran, Slipanlagen
und Stege sind
nicht wegzudenken.
Beim Restaurant
erhitzen sich die
Gemüter**

**Verständnis und
gute Erziehung
wären
wünschenswert**

Es gibt Bereiche in einem Club und vor allem in unserem Union-Yacht-Club Attersee, die schätzen wir erst dann, wenn sie nicht mehr sind oder nicht mehr so da sind, wie wir sie gewohnt waren.

Da ist zum Beispiel der Kran: jedem Opti- oder Jollensegler relativ egal und eher störend, wenn die dicken Teile ins Wasser gehen wollen und die Einflugschneise zur Slipanlage verstellt wird.

Oder auch der Steg: jeder geht darauf zu seinem Schiff, zum Baden auf den A-, B-, C-, oder D-Steg... Je nach Alter und sozialer Ruhebedürftigkeit. Jeder Steg hat seine Eigenheiten und Vorlieben und man kann es fast schon einteilen: Sag mir auf welchen Steg du gehst und ich sag dir wer du bist... Schaut mal und beobachtet. Aber nix sagen. Es ergibt sich von selbst!

Aber: Es gibt mehr Diskussionsbeiträge, wenn die Tränke oder Futterstelle geschlossen ist. Wenn es in der Früh bei der langen Wettfahrt um 6 Uhr noch keine Ham and Eggs, frische Semmeln oder den Caffé Latte gibt. Dass die Bar erst um fünf Uhr geschlossen hat (oder hat sie das überhaupt in dieser Nacht?) und der Barkeeper noch die Abrechnung macht, interessiert zu diesem Zeitpunkt leider keines der anwesenden Clubmitglieder.

Dass der Wirt dann aber auch das Personal vorhalten muss, um bis 24 Uhr oder länger offen zu halten, bedenkt man gerade nicht. Am Abend hört man dann Dinge wie: „Geeeh, ein kleines Bier oder ein Achterl geht noch, oder? Weil eigentlich gehört der Club ja eh uns!“ und „Der Papi wird’s wahrscheinlich eh zahlen“ ...

Tja, da gibt es dann Probleme, Beschwerden und echten Aufruhr. Ganz aus ist es, wenn manche erwachsene Menschen, genannt Clubmitglieder (im Normalzustand ehrbare Bürger und teilweise gutverdienende Mitglieder der Gesellschaft) aufgrund von zu viel Alkoholgenuss einfach ausfallend werden, weil der Kellner im Restaurant oder zu späterer Stunde in der Bar einfach das Unwort: „Sperrstunde“ sagt. Auweh, böses Wort!

Aber viel schlimmer sind noch diejenigen, die glauben, der Club, die Angestellten des Restaurants und sowieso alles gehört Ihnen! Ähnlich, wie ein Clubmitglied im Jahr 2018:

Ein heißer Sommertag, Garten voll, Veranda voll, Bayerische voll, drinnen auch fast alles voll. Es ist Mittag, 13:00 Uhr. Er schreitet durch das Lokal, dass er ein Bier will (keine Nummer, kein Bitte, kein Danke). „Und ein Wiener! Aber bitte schnell!“ - Weil er muss gleich wieder raus aufs Wasser... Eine freundliche Person nimmt die Bestellung über den

Der Clubwirt und Du

clubeigenen (also aus Sicht des Mitgliedes seinen) Orderman auf. Dieser funkt es sofort – in der selben Sekunde – in die Schank und in die Küche. Aber was passiert? Noch nix, da in der Schank schon einige Bons eingelangt sind und das Bier nicht schneller aus dem Hahn läuft. 2 Min 15 Sek später wird zum ersten Mal laut reklamiert, wo denn das Bier und das Schnitzel seien, das kann doch nicht so lange dauern... Weitere 3 Min später stürmt der Wartende schon in die Küche und spricht ein Wörtchen mit dem Koch, unter Beifall von manch Anwesenden. Andere haben sich aber auch fremdgeschämt!

Wer kennt so was? Wer schaut da weg? Übrigens: Es ging trotzdem nicht schneller...

**€ 30.000,-
Außenstände**

Zusätzlich gibt es dann Mitglieder, die nicht mal ihre obligatorische Anzahlung leisten, die Rechnungen offen lassen und bis teilweise zwei Monate nicht bezahlen!

Unser ehemaliger Pächter Jakob hat dann teilweise bei den Kindern nachgegeben und ihnen doch etwas gegeben, aber fein war es nicht für ihn, rund 30.000,- Euro vorzufinanzieren. Und das für „reiche und wohlhabende“ Mitglieder...

**Mit ein bisschen
Geduld, Rücksicht-
nahme, Verständ-
nis und Toleranz
werden wir einen
wunderschönen
Sommer verbringen**

Meine Bitte als Vorstandsmitglied: Machen wir es beim neuen Wirt besser! Versuchen wir uns in seine Lage und in die Lage seiner Mitarbeiter zu versetzen. Wir wollen gemeinsam eine schöne Zeit in unserem UYCA verbringen. Und gemeinsam heißt miteinander. Jung und Alt, Enkel, Urenkel, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Und mit ein bisschen Geduld, Rücksichtnahme, Verständnis und Toleranz werden wir einen wunderschönen Sommer mit einem neuen Wirt und seiner Crew verbringen. Hoffen wir, dass wir eine langjährige Verbindung daraus machen können!

**Eltern haften für
ihre Kinder –
Kinder haften für
ihre Eltern!**

Wir heißt WIR ALLE! Eltern haften für ihre Kinder, Hundehalter für ihre Lieblinge an der Leine. Manche Kinder sollten für ihre Eltern haften...
Und Mut zur Zivilcourage ist mehr denn je gefragt!

Günther Lux

**Ohne Anzahlung
keine Leistungen**

PS: Als für den Restaurantbetrieb verantwortliches Vorstandsmitglied, habe ich unseren Pächter angewiesen, ausnahmslos keine Rückstände auf den Konten zu dulden.

Es MUSS also eine entsprechende Anzahlung geleistet werden, insofern nicht ohnehin nach jedem Restaurantbesuch bezahlt wird. Ist diese aufgebraucht und das Konto rutscht ins Minus, so dürfen keine weiteren Speisen und Getränke ausgegeben werden. Das klingt vielleicht etwas hart, ist aber wohl die einzig praktikable Lösung. In jedem anderen Restaurant muss man schließlich immer gleich zahlen und wir wollen unsere Pächter gerne länger behalten!



Das Sekretariat



Gernot Fellner.
Vizepräsident und
Schriftführer

Das Sekretariat wird erfreulicherweise auch in der Saison 2019 von Frau Ulrike Jetzinger und Frau Theresa Koch betreut. Die beiden Damen haben als Team bildlich gesprochen schon so manches schwere Wetter abgewettert und bilden eine verlässliche Stütze der Cluborganisation.

Wenn manchmal noch Stimmen laut werden, wonach früher die Sekretariatstätigkeit im UYCAS vom Schriftführer vollkommen ehrenamtlich abgewickelt wurde, ist dem zu entgegenen, dass angesichts des enormen Verwaltungsumfanges und der Mitgliederzahl, der/ die unseren Club inzwischen ausmacht, eine Führung der Agenden ohne Backup durch das professionelle Sekretariat nicht mehr möglich wäre.

Das Vereinsjahr 2018 war geprägt durch ein großes rechtliches Vorhaben, nämlich der durchgreifenden Änderung und Neufassung der Vereinsstatuten. Ihr Schriftführer war, seinen beruflichen Tätigkeitsschwerpunkten entsprechend, naturgemäß intensiv eingebunden in die Vorbereitungsarbeiten, die Ausarbeitung von und die Präsentation der Entwürfe und in die Umsetzung des Ergebnisses, das auf der Beschlussfassung einer außerordentlichen Generalversammlung am 1. Dezember 2018 beruhte. Mit großer Freude kann der Schriftführer berichten, dass die Vereinsbehörde die neuen Statuten genehmigt und den Union-Yacht-Club Attersee eingeladen hat, die Vereinstätigkeit auf der Grundlage der geänderten Statuten fortzuführen.

Anpassung der Statuten. Ein auf die erfolgreiche Anpassung der Vereinsstatuten an die aktuellen rechtlichen und aus den steuerlichen Vereinsrichtlinien resultierenden Vorgaben nächster, in der Gesamtverantwortung des vertretungsbefugten Vereinsvorstandes absolut unverzichtbarer, Schritt ist nun, die ordentliche Vereinstätigkeit des UYCAS von namhaften Experten des Steuerrechts überprüfen zu lassen. Sofern sich aus den gutachterlichen Ergebnissen zwingend notwendige Maßnahmen ergeben sollten, wird der Vorstand diese ohne Verzug umsetzen. Denkbar ist, dass eine weitere außerordentliche Generalversammlung im Frühjahr 2019 damit befasst werden muss.

Das Regattasekretariat hat sich wirklich bewährt

Das Sekretariatsteam ist Schnittstelle zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork. Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Anfang Juli bis Anfang September wieder von Frau Franziska Arnfeller besetzt sein. Frau Arnfeller hat bereits im letzten Sommer ihre genaue Arbeitsweise und Verlässlichkeit

Das Sekretariat

unter Beweis gestellt. Im Juli und August wird das Regatta-Sekretariat von Lisa Millinger unterstützt. Frau Millinger studiert an der Fachhochschule Oberösterreich/Campus Hagenberg Kommunikation, Wissen und Medien. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem das Verwalten der UYCA's-Facebook-Seite und die Betreuung der Homepage, das Fotografieren und Filmen während den Veranstaltungen sowie die Bearbeitung der Foto- und Video-Dateien. Wir freuen uns auf die fachkräftige Unterstützung in diesem Bereich.

Zu den ganzjährigen Hauptaufgaben des Sekretariates zählt weiterhin die Bearbeitung sämtlicher eingehender Korrespondenz per Mail und Post sowie die Beantwortung von Anfragen per Telefon und mündlich - persönlich im Sekretariat selbst.

Die Kommunikation läuft über Logbuch, Website, Newsletter und Facebook parallel

Mittlerweile erfolgt die Kommunikation von Neuigkeiten an die Mitglieder neben dem Logbuch und der Website auch über den Newsletter und Facebook. Selbstverständlich ist die Datenverwaltung (Liegeplatzverwaltung, Verwaltung personenbezogener Daten, Segelergebnisse, Reservierungslisten, Termine, Statistiken, Bootsbörse „Schwarzes Brett“ etc.) ebenfalls wichtiger Bestandteil der Sekretariatsarbeit.

Auch Fakturierungen, Regattaabrechnungen, Rechnungsprüfungen und Rechnungsverbuchungen werden vom Sekretariat durchgeführt bzw. vorbereitet.

Vorbereitung und Durchführung von Regatten. Von Ende April bis in den Oktober bilden die Regattadurchführungen sowie die dazugehörigen Vorbereitungen die vorrangig zu behandelnden Haupttätigkeiten des Sekretariates. Der Union-Yacht-Club Attersee ist ein sehr großer Segelsportverein, somit steht die Unterstützung des Segelsports und die perfekte Abwicklung aller Regatten samt deren Nebenveranstaltungen auch im Fokus des Sekretariates. Selbstverständlich wird auch die dazugehörige Pressearbeit über das Sekretariat abgewickelt.

Die Organisation der Clubwart-Tätigkeiten erfolgt über das Sekretariat

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und Herbst ein wichtiger Teil der Sekretariatsarbeit.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine direkte Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist, noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grundsätzlich für den Verein, und damit für uns alle als Gemeinschaft der Mitglieder, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die keinen Aufschub dulden und Vorrang haben. Melden Sie daher Ihre diesbezüglichen Wünsche stets im Sekreta-



Das Sekretariat

Bitte alle Anträge an den Vorstand im Sekretariat einbringen

riat an, von wo aus die Koordinierung des Einsatzes der Clubwarte erfolgt. Beachten Sie daher bitte grundsätzlich, dass das Sekretariat ausschließlich die zentrale Einlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden udgl werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet. Die Reihung der Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden. Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit daher außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließlich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand in den periodischen Vorstandssitzungen beraten werden müssen. Der Vorstand bitte daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten im Sekretariat...

Mitgliederdatei am aktuellen Stand halten. Bitte melden Sie unbedingt die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer



Ulrike Jetzinger (re.) und Theresa Koch (li.) nehmen Ihre Wünsche im Sekretariat auf

Das Sekretariat

... oder ändern Sie Ihre Daten direkt in der Datenbank

Auf der Website des Clubs finden Sie stets Informationen über die Öffnungszeiten des Sekretariats

aufwendige Nachforschungsarbeiten. Über unser Mitgliederportal (portal.uycas.at) können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen. In diesem Logbuch ist ab Seite 38 eine Bedienungsanleitung für das Mitgliederportal abgedruckt. Sollten dennoch Fragen bei der Nutzung auftreten, stehen Ihnen die Sekretariatsdamen gerne zu deren Beantwortung zur Verfügung!

Wenn das Telefon nicht besetzt ist, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Auch auf der Website des Clubs finden Sie stets Informationen über die Öffnungszeiten des Sekretariats. Im ausnahmsweisen Falle der Nichterreichbarkeit des Sekretariats, können Sie Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer Notar Dr. Gernot Fellner, Rainerstraße 20, 4020 Linz, Telefon: 0732/600980, Fax: 0732/600980-12, E-Mail: gernot.fellner@notar-fellner.at, richten.

Besuchen Sie bitte regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.

Gernot Fellner
(Schriftführer UYCA's)



Franziska Arnfelser (li.) und Lisa Millinger (re.) arbeiten im Sommer im Regatta-Sekretariat



MAG. IUR.
CLEMENS FRITSCH

ÖFFENTLICHER NOTAR
WIEN – HIETZING

Hietzinger Hauptstraße 47
1130 Wien
☎ + 43 1 876 50 50 | 🖨 -22

office@notar1130.at
www.notar1130.at

VORMALS
NOTARIAT
DR. KLACKL



PROJEKTMANAGEMENT UNTER SEGELN

*Seminare zu angewandten Methoden
im agilen Projektmanagement*

Kommen Sie an Bord!
www.tomsson.com



TOMSSON

PROJEKTMANAGEMENT & ENGINEERING INDUSTRIE 4.0

DI Thomas Malinka Herrengasse 5 8010 Graz +43 316 836765

Das Sekretariat

Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1998 aufgepasst

Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1998, bitte beachten Sie Folgendes:
Gemäß Punkt 5.17 unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1998 müssen daher bis 30.06.2019 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2019 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2001 oder früher geboren ist).

Gastmitglieder: Antrag auf Voll- mitgliedschaft ist innerhalb von fünf Jahren zu stellen

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes:
Gemäß Punkt 5.12 der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Unsere neuen Jugend- und Gastmitglieder bei der Vorstellung im Club im Rahmen der Clubjause (soweit anwesend)





Das Mitgliederportal

Eine große Hilfe bei der Administration ist die seit Jahren bereits bewährte Mitglieder-Datenbank. Wir möchten Sie daher dazu aufrufen, in die Datenbank einzusteigen und Ihre Daten, vor allem Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu kontrollieren und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Bitte geben Sie Bescheid, falls sich Ihre Daten geändert haben oder ändern Sie diese selbst im Mitgliederportal

Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Mitglieder ihre Post und ihre Vorschreibungen korrekt erhalten.

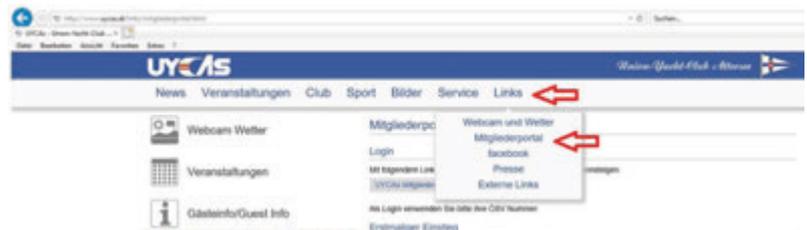
Dies dient vor allem auch zu Ihrer Sicherheit! Sollten wir Sie z.B. für eine Liegeplatzvergabe nicht erreichen können, geht der Platz an das nächste Mitglied in der Warteliste.

Bitte legen Sie Ihr Augenmerk auch auf Ihre Boote, welche in der Datenbank angeführt sind.

Selbstverständlich haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Änderungen an Ihren Daten dem Sekretariat schriftlich bekannt zu geben.

Über den Link auf der UYCAS-Homepage oder durch direkte Eingabe von portal.uycas.at können Sie in das UYCAS-Mitgliederportal einsteigen.

Der Login im Mitgliederportal ist denkbar einfach



Mitgliederportal. Über den Link ist es leicht zu finden

Für den Login verwenden Sie bitte ihre OeSV-Nummer. Beim erstmaligen Einstieg versendet das System ein E-Mail an Ihre in der UYCAS-Datenbank hinterlegte E-Mail-Adresse, welches Ihr Passwort enthält. Dieses können Sie nach dem Einstieg jederzeit ändern.

Sollten Sie keine E-Mail-Adresse angegeben haben, oder im System eine alte E-Mail-Adresse, auf die Sie keinen Zugriff mehr haben, hinterlegt sein, so kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.



Einloggen. Das Einloggen funktioniert mit OeSV-Nummer und Kennwort

Das Mitgliederportal

Entscheiden Sie selbst, welche Ihrer persönlichen Daten sichtbar sein sollen

Persönliche Daten. Im Mitgliederportal können Sie im Menüpunkt „Meine Daten“ Ihre persönlichen Daten (Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen,...) einsehen und ändern. Sie können bei jeder Angabe

selber entscheiden, ob diese nur für das Sekretariat sichtbar ist oder ob diese auch für alle anderen Mitglieder im Mitgliederverzeichnis sichtbar sein soll.

Was uns die Arbeit stark erleichtern würde: Sie haben die Möglichkeit, im Portal Ihre Zustimmung zur Zusendung der UYCAs-Post per E-Mail statt per Post zu geben.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit einer Abbuchung ihrer Clubbeiträge und sonstigen Vorschreibungen von Ihrem Konto als Lastschrift zuzustimmen. Damit versäumen sie nie mehr einen Zahlungstermin. Sollten Sie dies nicht wünschen, erhalten Sie natürlich weiterhin Zahlscheine – je nach Wunsch – per Post oder E-Mail.

Bootsverwaltung. Unter Boote/Mieten können Sie Ihre Boote selber anlegen und ändern. Die Seglerheime und Liegeplätze werden nur angezeigt, Änderungen sind nur durch die zuständigen Vorstandsmitglieder und das Sekretariat möglich.

Vorschreibungen in der Übersicht. Zusätzlich werden alle Ihre Vorschreibungen (Clubbeitrag, Liegeplatzgebühren, etc...) im System nach der Vorschreibung hinterlegt und bleiben für Sie als PDF abrufbar. Sollten Sie also eine Vorschreibung verlegt haben, so können Sie diese jederzeit erneut abrufen und ausdrucken.

Alle Mitglieder. Im Punkt „Mitglieder“ können sie jederzeit auf die aktuelle Mitgliederliste zugreifen. Sie können die Liste einschränken, indem Sie in der ersten Zeile den gesuchten Familiennamen eingeben und kurz warten.

Die Aktualität der Mitgliederdatenbank erleichtert die Verwaltung für den Schriftführer und das Sekretariat immens.



Die persönlichen Daten unter Kontrolle. Legen Sie selbst fest, welche Daten andere Mitglieder sehen dürfen und welche nicht

Auf Ihren Wunsch können wir Ihnen Zusendungen wie Vorschreibungen auch per E-Mail zusenden

SPORT MONITORING

MEDIENBEOBACHTUNG IN PRINT, WEB, SOCIAL
MEDIA, RADIO UND TV. DETAILLIERTE ANALYSEN
ZUR MEDIENPRÄSENZ FÜR WERBEPARTNER UND
SPONSOREN - ALLES AUS EINER HAND.

Holen Sie sich
Ihr individuelles
Beratungsgespräch
ganz unverbindlich:
service@observer.at



Öffentlichkeitsarbeit im UYCA – extern und intern



Matthias Flödl.
trägt im Vorstand die
Verantwortung für die
Öffentlichkeitsarbeit

Mit einer Pressekonferenz zu Saisonbeginn sowie der Redaktionstour, wurde aktiv der Kontakt zu Journalisten aufgebaut

Unser wichtigstes Kommunikationsziel in der externen Kommunikation ist es, uns der breiten Öffentlichkeit als Förderer des Segelsports zu präsentieren und unseren Sponsoren ein attraktives Medienumfeld anbieten zu können. Dahingehend hat das Presseteam, die Damen aus dem Sekretariat, im Sommer das Regatta-Sekretariat sowie Gert Schmidleiter viel Aufbauarbeit geleistet.

So wurde 2017 die alljährliche Pressekonferenz kurz vor Saisonbeginn eingeführt um stärker in direkten Kontakt mit den Journalisten zu treten und ihnen auch die zu erwartenden Themen für die Saison zu präsentieren. Letztes Jahr waren das die Special Olympics und die Tempest Weltmeisterschaft.

Ein weiteres Tool, um den persönlichen Kontakt zu den Journalisten aufzubauen und weiter zu verbessern, ist die Redaktionstour. Nach der großen Tour 2017, hat das Presseteam auch 2018 einige Redaktionen aufgesucht. Auch wurden alle Redaktionen, mit denen wir Kontakt pflegen, angeschrieben und erhielten ein Logbuch, um uns in Erinnerung zu rufen.

Weiters wurde der Presse-Verteiler erweitert – insbesondere um die bundesweiten Tageszeitungen und Magazine. Am Aufbau des persönlichen Kontaktes wird Schritt für Schritt gearbeitet.

Eine weitere Neuerung war die Veränderung der Tonalität der Presse-Texte. Die Redaktionsteams werden immer kleiner, daher wollten wir den Journalisten bestmöglichen Service bieten. Unser Angebot sind sogenannte „Steinbrüche“ wo Elemente mit Copy & Paste entnommen oder leicht weiter verarbeitet werden können.

Dieser Dreiklang, der im letzten Jahr bereits ganz gut intoniert werden konnte, zeigte bereits sichtbare Erfolge – wie die Zahl der Presseclippings zeigt.

Bisher war das Aufgabengebiet des Ressorts „Öffentlichkeitsarbeit“ überwiegend auf die externe Kommunikation fokussiert. Im letzten Jahr haben wir auch das Thema „interne Kommunikation“ in unser Arbeitsfeld aktiv mit aufgenommen. Konkret für die einzelnen Themenbereiche heißt das:

Logbuch. Nach dem Refreshing des Logbuchs vor drei Ausgaben wird ständig weiter an Verbesserungen gearbeitet. Das Logbuch ist ein Rückblick auf das letzte Jahr und ein Ausblick auf das kommende. Und es steht auf drei Säulen: die Berichte der Vorstände, Illustres aus dem vergangenen Jahr und die Ausschreibungen für die bevorstehende Segelsaison. Wichtige Themen der Verbesserungsarbeit sind hier Lesbarkeit und Nutzbarkeit – wie beispielsweise die grauen Boxen am Beginn aller Ausschreibungen.

Öffentlichkeitsarbeit im UYCA – extern und intern

Der Newsletter ist neben unserer Internetseite der wichtigste regelmäßige Informationskanal

Über Facebook können unsere Mitglieder auch in der Ferne immer ein bisschen Clubgefühl erleben. Mittlerweile ist es aber auch ein wichtiger Kanal für das Fachpublikum

Auch bemühen sich alle Vorstandsbereiche immer mehr, ihre Berichte journalistischer und somit leichter konsumierbar aufzubereiten. Und Wunsch ist es, noch mehr Illustres aus dem Vorjahr zu bringen – aus dem sportlichen Bereich, so wie auch anderes. Wer Ideen und Themen hat – bitte bei uns melden.

Newsletter. Man könnte den Newsletter als Spin-Off des Logbuchs sehen und als wichtigen Informationskanal für die Mitglieder über das Jahr hinweg. Hier wurde im Dialog mit dem Technikressort auf ein neues Newsletter-Tool umgestellt – insbesondere um die Arbeit zu vereinfachen und das Erscheinungsbild zu verbessern.

Social Media. Facebook hat sich mittlerweile als beliebter Kommunikationskanal im Dialog mit den Mitgliedern entwickelt. Unsere Sichtweise ist, dass UYCA-Mitglieder ihren Club lieben. In der Zeit, in der sie nicht im Club sein können, wollen wir Ihnen ein bisschen Clubgefühl nach Hause liefern. Darüber hinaus werden hier natürlich auch Informationen zu sportlichen Ereignissen (samt Ergebnissen) kommuniziert. Dieser Kommunikationskanal ist immer wieder für Überraschungen gut. So wurden diverse Regatta-Ergebnisse und andere Posts über 1.000 Mal gesehen. Absolutes Highlight, das Ergebnis der Drachen-Staatsmeisterschaft wurde auch von der japanischen Drachenflotte geteilt.

Diesen Kanal wollen wir weiter ausbauen. Dafür wird uns in diesem Sommer eine Medienpraktikantin unterstützen. Ihre Aufgabe wird es sein, unsere Präsenz in den sozialen Medien weiter auszubauen, sowie den Clubscreen mit tollen Fotos und spannenden Beiträgen zu bespielen.

Wenn man das Thema „interne Kommunikation“ anspricht, kommt man natürlich nicht an der letztjährigen Generalversammlung vorbei. Dazu lesen Sie bitte mehr in einem eigenen Beitrag auf den folgenden Seiten.

In jedem Fall ist uns wichtig, dass Sie die Informationen erhalten, die Ihnen wichtig sind. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



Facebook. Ein bisschen Clubgefühl kommt rasch und unkompliziert zu Ihnen nach Hause auf Smartphone, Tablet oder Computer

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV



2018 war ein bewegtes Jahr für unseren Club – zu Wasser und an Land. Dort hat insbesondere die Generalversammlung für beträchtliche Aufregung gesorgt.

Die geplante Statutenänderung hat im Vorfeld für viele Emotionen gesorgt

Wie bereits länger angekündigt – in der Generalversammlung 2017, dem Logbuch 2018 und in den Newslettern 2018 – hat der Vorstand für die Generalversammlung den Antrag für eine Statuten-Änderung sowie die Gründung eines Tochtervereins vorbereitet. Das hat im Vorfeld der Generalversammlung für viele Emotionen gesorgt. Wie man aus einigen Gesprächen mit Mitgliedern schließen konnte, war die Sorge groß, dass mit den neuen Statuten die Generalversammlung geschwächt werden würde und dass der Vorstand von nun an Entscheidungen über den Club gegen den Willen der Mitglieder und über die Köpfe hinweg würde treffen können.

Ich darf nochmals versichern, diese Sorge ist keinem Entwurf und keiner Version der neuen Statuten begründet. Aber blicken wir noch einmal zurück.

Vorbereitung für die neuen Statuten. Der Vorstand hat in der Vorstandssitzung am 14. Juni 2018 beschlossen, wie geplant eine Statuten-Änderung, sowie die Gründung eines Tochtervereins zur Abstimmung zu bringen. Beides ist aus Sicht des Vorstandes ein wichtiger Schritt, um finanzrechtlichen Notwendigkeiten Genüge zu tun. Dem sind vier Jahre intensive Arbeit, insbesondere des Präsidenten, des Schriftführers und des juristischen Referenten vorausgegangen sowie diverse Diskussionen in den Vorstandssitzungen – einige davon waren ausschließlich diesem Thema gewidmet.

Ab Anfang Juli war der Entwurf der neuen Statuten auf der Website einzusehen

In dieser Vorstandssitzung wurde auch nochmals diskutiert und beschlossen, wie die Mitglieder über die beiden Themen informiert werden sollten. Ab Anfang Juli war der Entwurf der neuen Statuten auf der Website einzusehen, darüber wurde in einem Newsletter informiert, ebenso darüber, dass die Entwürfe des Vorstandes bzgl. der Gründung des Tochtervereins im Sekretariat zu beheben seien. Weiters würde jedes Mitglied die Anträge mit den Unterlagen zur Generalversammlung bis 3.8. an seine Wohnadresse zugesendet bekommen.

Wider Erwarten schien das Thema auf wenig Interesse zu stoßen. Kein Vorstandsmitglied wurde im Juli darauf angesprochen und bis Anfang August wurden weniger als 10 Kopien der Anträge behoben.

Dann kam die Clubjause – zwei Wochen vor der Generalversammlung. Ich selbst war verwundert, warum der Nachmittag nicht die übliche klirrende Stimmung entwickeln wollte. Drückende Wolken hingen über unserem Fest. Und irgendwann wurde klar, warum. Die Anträge sorgten für Besorgnis und Aufregung. Die geplante Statuten-Änderung sowie

Hergestellt in Österreich

Schmerzen **Behandlung**
sind vielfältig. *ist einfach.*



Trauma-Salbe

Mayrhofer

- ✓ schmerzlindernd
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ durchblutungsfördernd
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren

kühlend

bei akuten Verletzungen

entzündungshemmend • schmerzlindernd • lokal durchblutungsfördernd

Trauma-Salbe
Mayrhofer

kühlend *bei akuten Verletzungen*



bei chronischen Beschwerden

wärmend

entzündungshemmend • schmerzlindernd • lokal durchblutungsfördernd

Trauma-Salbe
Mayrhofer

wärmend *bei chronischen Beschwerden*



Für jeden die richtige Therapie.

Exklusiv in Ihrer Apotheke! Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kwizda
Pharma

TRA-005_1702

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV

Ziel der Informationsveranstaltung war es, Fragen der Mitglieder zu den Anträgen des Vorstandes zu beantworten

die damit einhergehende Gründung des Tochtervereins wurde an allen Tischen diskutiert – allerdings mit keinem einzigen Vorstandsmitglied.

Am Tag nach der Clubjause beschloss der Präsident, die Mitglieder am Sonntag vor der Generalversammlung zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Ziel war es, den Grund und die Idee für die Statuten-Änderung zu präsentieren und sich den Fragen der Mitglieder zu diesen Themen zu stellen, um Transparenz und Sachlichkeit in die Diskussion zu bekommen.

Die Bauernstube – der ehemalige Veranstaltungsort der Generalversammlung – war am besagten Sonntag bis auf den letzten Platz besetzt. Nach einer ausführlichen Präsentation unseres Schriftführers Dr. Gernot Fellner, begann die Diskussion.

Die Kritikpunkte an den Anträgen des Vorstandes waren:

- zu passive Kommunikation der Anträge im Vorfeld
- mangelnde Nachvollziehbarkeit der Änderungen bei den Statuten
- Freibrief für den Vorstand bei der Gründung des Tochtervereins
- „Abschaffung“ der Ehegattenmitgliedschaft
- Änderung des Quorums der Ballotage

Zu den einzelnen Punkten:

Zu passive Kommunikation der Anträge.

Es gab hier teilweise die Kritik, dass es keine Möglichkeit der Einsicht gab und dass der Vorstand hier etwas verschleiern wollte. Diese Sichtweise ist vielleicht doch sehr extrem. Die bevorstehende Statuten-Änderung, wie auch die Gründung des Tochtervereins wurden in der GV 2017 avisiert, ebenso im Logbuch 2018. Es war Thema im letzten Newsletter vor der GV 2018 und die Dokumente lagen im Sekretariat zur Abholung bereit. Von Verschweigen und Verschleiern kann somit keine Rede sein.

Aber man kann das natürlich auch anders sehen. Das Kommunikationsverhalten hat sich in den letzten zehn Jahren massiv verändert. Der User oder Informations-Konsument sieht sich heute nicht mehr in einer Holschuld. Respektive, einfach anzubieten ist zu wenig. Dieser passive Kommunikations-Stil war allerdings auch dem Umstand geschuldet, dass man die Gründung des Tochtervereins nicht über die Grenzen des Clubs hinaus kundmachen wollte und daher hier die digitalen Medien gemieden hat.

Nichtsdestotrotz, wir nehmen die Kritik ernst und werden in Zukunft mit wichtigen Themen sicher wesentlich aktiver an die Mitglieder herantreten. Es hat dazu bereits viele Diskussionen und Inputs von Mitgliedern gegeben. Vielen Dank.

Wir nehmen die Kritik sehr ernst und werden in Zukunft mit wichtigen Themen sicher wesentlich aktiver an die Mitglieder herantreten

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV

Das Ergebnis wurde bei der Informationsveranstaltung in zwei Versionen vorgelegt und war weniger verwirrend als vermutet

Sollte es jemals einen Tochterverein geben, wird es in Zukunft auch dort keine Entscheidung ohne die Generalversammlung geben können

Mangelnde Nachvollziehbarkeit der Änderungen bei den Statuten

Ein Dokument im Korrekturmodus zu erstellen und den Mitgliedern bereitzustellen, wurde im Vorfeld im Vorstand diskutiert. Hier war die Meinung, dass die Änderungen so massiv sind, dass ein Dokument im Korrekturmodus mehr Verwirrung als Klarheit schaffen würde und man daher absähe so ein Dokument vorzulegen.

Nach der massiven Kritik und dem drängenden Verlangen der Mitglieder im Vorfeld der Informationsveranstaltung, wurde hier noch ein Versuch unternommen. Das Ergebnis wurde bei der Informationsveranstaltung in zwei Versionen vorgelegt und war weniger verwirrend als vermutet. Auch dieses Learning wird sich der Vorstand für zukünftige Präsentationen dieser Art zu Herzen nehmen.

Freibrief für den Vorstand bei der Gründung des Tochtervereins

Sicher war es dem Vorstand wichtig, den allfälligen Tochterverein so rasch als möglich gründen zu können, hat aber den Umstand der Gründung einer solchen Tochter innerhalb der Gemeinschaft des Clubs als wenig kritisch gesehen – die Mitglieder hingegen sehr wohl. Die Mehrzahl der Mitglieder hat in dem geplanten Tochterverein ein Vehikel gesehen, mit dem der Vorstand künftig an der Generalversammlung vorbei über die Gebarung des Clubs entscheiden würde können. Von der Aufnahme von Mitgliedern an der GV vorbei war die Rede. Auch, dass ein Segelleistungszentrum gegründet werden würde und die Mitglieder künftig dem Spitzensport Platz machen müssten, kam zur Sprache.

Diese und andere Vermutungen entbehren jeder Grundlage, das kann Ihnen versichert sein. Die Gründung des Tochtervereins hat rein finanztechnische Hintergründe. Doch viel wichtiger ist, zu sagen, auch sollte es einen Tochterverein geben, wird es in Zukunft auch dort keine Entscheidung ohne die Generalversammlung geben können. Der Mutterclub – der UYCA's, der wir jetzt sind – wäre das einzige Mitglied in dem Tochterverein und alle Entscheidungen in der Tochter, werden von der Mutter und gleich wie bei der Mutter getroffen – also zentrale Entscheidungen ausschließlich durch die Generalversammlung.

„Abschaffung“ der Ehegattenmitgliedschaft

Wichtig war dem Vorstand bei dieser Änderung, auch den Wünschen des Gesetzgebers zu entsprechen, der vorsieht, dass eben nun nicht mehr nur von Ehepartnern gesprochen wird sondern auch von Lebenspartnern, und das geschlechtsneutral.

In jedem Fall wurden die Änderungen in dem Entwurf der Statuten rund um die Ehegattenmitgliedschaft als massiver Eingriff in die DNA unseres Clubs wahrgenommen und

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV

Das Konzept der Ehegatten-Mitgliedschaft ist aus den 70er-Jahren und im Vergleich zum Alter unseres Clubs doch sehr jung

Mit der Ehegattenmitgliedschaft wurde natürlich auch der Grundstein für den familienfreundlichen Club gelegt, der wir heute sind

hat wahrscheinlich viele Gemüter am meisten erhitzt. Dieses Thema hat diverse Subthemen.

Das eine war, dass sich damit der Mitgliedsbeitrag für die Ehegatten um ein Dreiviertel erhöhen würde und dass es sich hier um ein Geldbeschaffungsinstrument handle. Das ist jedoch so nicht richtig. Die Höhe des Beitrags ist in der Beitragsordnung geregelt und die hat vorgesehen, dass Familien und (Ehe)-Partner künftig gemeinsam 125 % des Regelbeitrages zu zahlen hätten. Also in Summe gleich viel wie zuvor.

Das zweite Thema war, dass die Ehegattenmitgliedschaft eine große Tradition hätte und daher nicht einfach abgeschafft werden könne. Auch das ist so nicht richtig. Das Konzept der Ehegatten-Mitgliedschaft ist aus den 70er-Jahren und im Vergleich zum Alter unseres Clubs doch sehr jung.

Man muss sich hierzu in die damalige Zeit versetzen. Dazu zwei Beispiele: Ende der Sechziger Jahre konnten Männer den Job ihrer Ehefrauen noch ohne deren Zustimmung kündigen. Eine Frau wurde formal richtig mit „Frau, Vorname des Mannes, Nachname“ angeschrieben.

In unserem Club waren Frauen fast ausschließlich nur dann Mitglieder, wenn bereits ihre Väter hier Mitglied waren. Darüber hinaus wurde man generell zur Rede gestellt, wenn man anders als rein „blau-weiß“ gekleidet war. Ein altehrwürdiges Mitglied war von der Aufweichung der Regeln später so empört, dass er ostentativ sein Segel am B-Steg ausbreitete und braun anstrich und von da an nur noch mit kupferbraunem Segel ausfuhr – wenn auch nur selten.

Kinder waren nicht gerne gesehen. Frauen hatten keinen offiziellen Status und das machte es für manche Männer wiederum schwer, den geliebten Club zu besuchen. Dies sollte damals mit der Ehegatten-Mitgliedschaft geändert werden. Es war auch die Zeit, in der unser Club finanziell weniger gut dastand. Natürlich entstanden durch die neuen Mitgliedschaften willkommene Einnahmen. Aber es war auch die Zeit der Gründung der Optiwoche. Mit der Ehegattenmitgliedschaft wurde natürlich auch der Grundstein für den familienfreundlichen Club gelegt, der wir heute sind. Diese damals eingeführte Mitgliedschaft hat sicher ihre Meriten, entstammt allerdings nicht aus der frühen Vorzeit unserer Clubgeschichte.

Änderung des Quorums der Ballotage

Dieses Thema geht mit der „Abschaffung“ der Ehegattenmitgliedschaft direkt einher. Mit der vorgelegten Statutenänderung wäre bei der Ehegattenmitgliedschaft auch die Aufnahme der Ehegatten über den Vorstand abgeschafft worden.

Auch dazu müssen wir ein wenig zurückblicken. Ursprünglich wurden auch Ehegattenmit-

SEEIMMOBILIEN SALZKAMMERGUT



Attersee, 145 m² Wfl. 720 m² Grund, Steg, Boje



Attersee- Seehaus-Neubau auf 944 m² Grund, Boje



Traunsee-Haus mit Bootshaus auf Eigengrund



Neubauten am Wolfgangsee und Attersee

Attersee Exklusiv Wohnbauträger GmbH

Dorfstraße 57 - 4865 Nußdorf am Attersee - office@amAttersee.at

www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 66 88 0 11

IMMOBILIEN

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV

Nachdem über die Jahre zwei Ehegatten in der Ballotage durchgefallen waren, änderte man das Aufnahme-Prozedere

glieder über die Ballotage aufgenommen. Nachdem über die Jahre hinweg zwei Ehegatten in der Ballotage durchgefallen waren, beschloss man das Aufnahme-Prozedere für die Ehegattenmitglieder anzupassen. Das Ergebnis war, die Ehegattenmitglieder sollten künftig über den Vorstand aufgenommen werden, hätten aber alle Rechte eines Vollmitgliedes.

Das ist auch einer der Kritikpunkte an dieser Mitgliedsform. Hier hätten Mitglieder ein Stimmrecht in der Generalversammlung und bei der Ballotage, ohne sich selbst diesem Gremium gestellt zu haben. Und mittlerweile sind die Ehegattenmitglieder so zahlreich, dass sie jede Aufnahme verhindern könnten.

Im Vorstand hat das im Vorfeld zu diversen Diskussionen geführt. Ein Vorschlag war, wer über den Vorstand aufgenommen werden will, hat künftig kein Stimmrecht in der GV. Wer ein Stimmrecht haben möchte, der müsse sich der Ballotage stellen und kann dennoch die Beitragsbegünstigung in Anspruch nehmen.

Das Gegenargument war hier, man würde eine Zweiklassengesellschaft schaffen, respektive mit der Ehegattenmitgliedschaft ohne Stimmrecht eine Dauergästekarte mit Mitgliedstitel.

Auf der anderen Seite wollte man aus den Nichtaufnahmen der damaligen Ehegattenmitglieder lernen und nicht wieder zu dem alten Status quo zurückkehren. Der Konsens war, das Quorum für die Aufnahme der Ehegattenmitglieder anzuheben. Da diese aber als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden würden, müsste das für alle Mitglieder gelten. Und das war auch der einzige Grund für die geplante Anpassung des Quorums, auch wenn es dazu diverse andere Vermutungen gab.

Trotz Informationsveranstaltung blieb die Stimmung im Vorfeld der Generalversammlung bewegt

Also zurück zur Informationsveranstaltung. Es schien so, als wären erst bei der Clubjause viele Mitglieder auf die Themen der Generalversammlung aufmerksam geworden, so wenig sachlich waren viele Argumente und Sichtweisen. Bis zur Informationsveranstaltung haben sich dann sehr viele Mitglieder eingehend mit dem Material beschäftigt. Die Diskussion wurde dann sowohl sachlich, wie auch sehr emotional geführt. Sicher konnten viele Missverständnisse ausgeräumt und auch viele Emotionen kalmiert werden. Dennoch blieb die Stimmung innerhalb des Clubs im Vorfeld der Generalversammlung – wollen wir mal sagen – bewegt.

Am Freitag darauf fand dann die Generalversammlung statt. Nach diversen einleitenden Programmpunkten rückten die Abstimmungen rund um die Anträge der Vorstände näher. Als es dann soweit war, kam es zu der geplanten Präsentation nicht mehr. Die Diskussion vom Sonntag entflammte sich aufs Neue. Die zentralen Themen waren wie bereits oben angeführt. Es wurde immer wieder auch ins Feld geführt, die Anträge zu überarbei-

Kommunikationsfluss zu Statutenänderungen und GV

Ein Abänderungsantrag betraf die Ehegattenmitgliedschaft, der andere dann das Quorum

ten und die Abstimmung auf die Generalversammlung 2019 zu verschieben.

Die Lösung war dann, über Abänderungsanträge zu den Statuten abzustimmen. Einer dieser Abänderungsanträge betraf die Ehegattenmitgliedschaft, der andere dann das Quorum. Die GV entschied in beiden Fällen den alten Status quo beizubehalten. Dann wurde über die Statuten unter der Berücksichtigung der neuen Statuten abgestimmt. Dieser Antrag erhielt die notwendige Zweidrittel-Mehrheit nicht. Vor dem Ende der Generalversammlung wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzuberufen, die die neuen Statuten nochmals für die Vorlage bei der ao GV prüfen und überarbeiten sollte.

Mittlerweile hat die Arbeitsgruppe zweimal getagt und die ao GV die neuen Statuten beschlossen und der Vorstand zwei unabhängige Gutachter damit beauftragt, zu analysieren, welche Clubstruktur für unseren Club künftig die beste sein würde – Club wie bisher, Club plus Tochterverein oder Club und Service GmbH. Die Mitglieder werden von den Ergebnissen dieser Gutachten und einem Vorschlag für die weitere Vorgehensweise informiert werden.

Die Diskussion hielt den Club weiter in Atem, und das bis in die Nacht und das Wochenende nach der Generalversammlung bis tief in den Herbst hinein. Neben den angesprochenen Themen wurde auch immer wieder kritisiert, warum sich der Vorstand so stur gestellt hat und trotz der hitzigen Diskussion die Abstimmung weiter vorangetrieben hat. Ich denke, es war ein wichtiger und richtiger Schritt. Aber blicken wir nochmals kurz zurück. Als vor und während der Clubjause die Diskussion rund um die Anträge begann, hat kein Mitglied ein Vorstandsmitglied auf diese Anträge angesprochen oder diesbezüglich um Aufklärung gebeten. Vielmehr machte es den Anschein einer Frontenbildung zwischen Vorstand und Mitgliedern.

Erste Gespräche gab es in der Woche vor der Informationsveranstaltung. Die Informationsveranstaltung selbst war ein wichtiger Schritt in Richtung Dialog, der schlussendlich auch in der Generalversammlung selbst weiter fortgeführt wurde. Hier konnten die Mitglieder, wenn auch sehr formalisiert, explizit ihre Wünsche für unsere Zukunft zum Ausdruck bringen und auch umsetzen.

Es ist sicher nicht zu weit gegriffen, wenn man behauptet, dass der Club durch die aufregenden Monate im Spätsommer und Herbst gewachsen ist. Noch nie haben sich Mitglieder so zahlreich und intensiv an einer Diskussion beteiligt und es wurde, wenn auch mit sehr emotionalen Anfängen, die Basis für eine neue Gesprächs- und Diskussionskultur gelegt.

Und auch dieser Beitrag soll kein abschließendes offizielles Statement sein. Aber es ist undenkbar in diesem Jahrbuch nichts über diese hitzigen Monate zu sagen. Und wenn wer alles anders sieht, auch gut – am besten wir bleiben alle im Gespräch.

Es ist sicher nicht zu weit gegriffen, wenn man behauptet, dass der Club durch die aufregenden Monate im Spätsommer und Herbst gewachsen ist

Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen



Gerissen. Im Prüfstand gerissene Festmacherleine der Windrose. Den Sturm Ende Oktober hätte sie auch nicht überlebt...

Bei einer Regatta im Herbst 2018 hat Rainer Wilhelm, Clubmitglied und Leiter des Yachtauwerks für die Marke Robline bei Teufelberger, eine Entdeckung gemacht, die uns, den Union-Yacht-Club Attersee und seine Mitglieder, zum Handeln bewegen sollte. Konkret ging es dabei um die Vertäuung der Clubboote, die in vielen Fällen nicht mehr sicher ist.

Rainer Wilhelm und sein Team haben uns dazu eingeladen, die Festmacher unserer Clubboote am Prüfstand im Teufelberger-Werk in Wels zu testen. Was bei den Tests passiert ist und welche Empfehlungen Rainer Wilhelm abgibt, lesen Sie im nachfolgenden Interview.

Herr Wilhelm, was passierte mit den Festmachern des Union-Yacht-Club Attersee bei Ihnen am Prüfstand?

Rainer Wilhelm: Wir haben die bestehenden Festmacher in unserem hydraulischen Prüfstand in unserem Werk in Wels einem Reißtest unterzogen und haben festgestellt, dass die Bruchlastwerte 70 % unter den Werten, wie sie sein sollten, sind. Wir konnten die Festmacher mehr oder weniger mit der Hand abreißen.

Wie kann sich das auf die Boote bzw. den Hafen auswirken?

Ich denke, dass es wichtig ist, die Mitglieder darüber zu informieren, was alles passieren kann. Zum einen kann zum Beispiel bei einem Sturm ein großer Schaden entstehen. Dazu kann ich nur sagen, dass die Kosten für einen Festmacher wesentlich geringer sind, als die Reparaturkosten, die im Schadensfall an den Booten entstehen. Zum anderen ist die Belastung, die auf die Boote einwirkt bei einem nicht mehr intakten Festmacher wesentlich höher, da die Elastizität der Leine nicht mehr gegeben ist.

Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen

**Lange Leinen,
damit die Dämpfung
gut funktioniert**

**Ecken und Kanten
vermeiden!**

Man muss die richtige Leine verwenden. Bruchlast ist das eine, die Abriebfestigkeit und die Elastizität sind aber mindestens genauso wichtig

Was ist beim Belegen der Boote generell zu beachten?

Die verwendeten Leinen müssen lang genug sein, damit die Dämpfung der Leine funktioniert. Ist der Liegeplatz unruhig und der Festmacher kurz, sollte man einen Gummidämpfer einbauen damit man zusätzliche Elastizität gewinnt. Ist der Festmacher länger – mindestens zwei Meter lang – braucht es keinen Gummidämpfer.

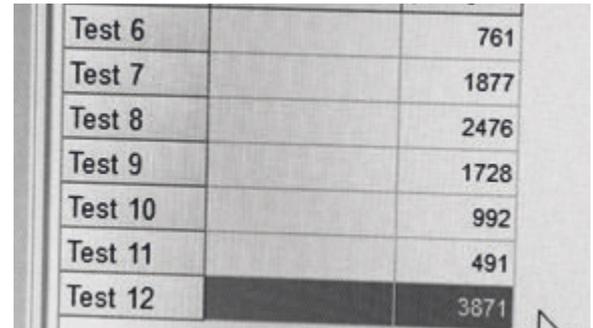
Zusätzlich ist es wichtig, dass die Leine nicht über scharfe Ecken oder Kanten läuft, da dies dazu führt, dass der Festmacher durchscheuert. Gibt es keine andere Möglichkeit als das Seil über eine Kante laufen zu lassen empfehle ich einen Dyneema® Schutzmantel aufzubringen.

Haben Sie sonst noch Tipps zum richtigen Festmachen?

Jeder Knoten raubt einem Ende bis zu 50% der Bruchlast. Hatte es vorher eine Tonne Bruchlast, verringert ein Palstek diese auf nur mehr 500 kg. Das heißt, dass Leinen unter Schockbelastung (wie z.B. beim Reißen des Bootes an den Leinen im Wellengang) am Knoten reißen können. Wenn ein Festmacher bricht hat dies zumeist mehrere Ursachen wie zum Beispiel die Kombination einer alten Leine mit einer scharfen Kante und einem Knoten.

Was sind die Todsünden beim Vertäuen eines Bootes?

Das Verhältnis des Schadens am Boot, der aufgrund eines kaputten Festmachers entstehen kann, steht in keiner Relation zu den Kosten eines neuen Festmachers. Provokant ausgedrückt: Ein teures Boot mit einer zehn Jahre alten Leine zu befestigen, deren Bruchlasten nicht mehr dort sind wo sie sein sollen, steht tatsächlich nicht dafür. Ich rate auch unbedingt davon ab, alte Fallen oder Schoten als Festmacher zu verwenden. Sie haben keine Elastizität (bei Fallen und Schoten ist das ja auch so gewünscht) und sind gegen punktuellen Scheuern nicht beständig. Die Konstruktion eines Falls oder einer Schot unterscheidet sich ja grundsätzlich von der eines Festmachers.



Test 6	761
Test 7	1877
Test 8	2476
Test 9	1728
Test 10	992
Test 11	491
Test 12	3871

Testergebnisse am Bildschirm. Am Prüfstand haben wir verschiedene Leinen mit ca. 4 Tonnen Bruchlast getestet (die Zahlen stehen für kg Bruchlast):
Test 6: Viribus Achterleine (3 Jahre alt, Palstek)
Test 8: Viribus (erneuert im September 2018, Palstek)
Test 10: Achterleine Windrose (4 Jahre alt, Palstek)
Test 12: neue Leine mit Spleiß

Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen

Wie wirkt sich das Alter von Seilen auf die Bruchlast aus?

Im Wesentlichen kann man sagen, dass ein Festmacher im ersten Verwendungsjahr zumindest 20 % der Bruchlast abbaut. Jedes weitere Jahr kostet die Leine ca. 10 % der Soll-Bruchlast. Abhängig ist dies von der Sonneneinstrahlung aber auch vom am Attersee natürlich nicht relevanten Salzgehalt im Wasser und anderen Witterungsbedingungen. Im Süßwasser ist Moos ein großes Thema. Ist ein Seil vermoost verringert sich die Lebensdauer.



Alt, verwittert und aufgerieben. Diese Festmacherleine eines h26 im UYCAAs hatte noch 20 % ihrer ursprünglichen Bruchlast.

**Wer seine Leinen
auch nur ein bisschen
anschaut, der
siehts eh!**

**Spleißen ist deutlich
besser als
Knoten**

Was ist zu bevorzugen, ein Spleiß oder ein Knoten?

Wie oben bereits erwähnt liegt der Bruchlastverlust bei einem Knoten bei ca. 50 %. Bei einem Spleiß sind es lediglich 10 - 20 %. Daher ist der Spleiß ganz klar zu bevorzugen.

Was passiert mit Seilen, die sich nicht mehr dehnen?

Zwei Dinge können eintreten: Entweder reißt der Beschlag aus oder die Seile brechen. In beiden Fällen treibt das Boot unkontrolliert im Hafen. Ein dementsprechend großer Schaden kann entstehen. Sowohl am eigenen Boot, aber auch an fremden.

Welche Produkte empfehlen Sie?

Grundsätzlich hängt die Entscheidung für einen Festmacher vom Gewicht des Bootes ab. Qualitätsfestmacher sollten aber generell aus hochwertigem Polyester oder Polyamid gefertigt werden. Polyamid, wenn es besonders elastisch sein soll, Polyester, wenn Elastizität keine so große Rolle spielt. Geflechte von Festmachern unterscheiden sich grundsätzlich von anderem Yachttauwerk. Die Konstruktion der Festmacher sieht nämlich vor, dass das Geflecht selbst nachgibt und eben elastisch ist. Man unterscheidet zwischen geflochtenen, geschlagenen und 8-fach geflochtenen (8-plait) Leinen.

Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen

**Wo bekommt man
einen hoch-qualitati-
ven Festmacher?**

Ganz einfach: im
guten Fachhandel.

Lieber Rainer, danke
für das Interview!

**Alle Clubboote
werden 2019 mit
neuen Leinen
ausgestattet**

Der Vorstand des UYCA hat nach dem erschreckenden Test am Prüfstand sofort beschlossen, alle seine Boote mit neuen Festmachern auszustatten. Gespleißt und nicht geknotet! „Wir wollen Bewusstsein dafür schaffen, was alte, bemooste und angescheuerte Leinen für Folgen haben können und empfehlen unseren Mitgliedern zum Wohle und zur Sicherheit des gesamten Hafens dem Beispiel zu folgen. Eine Überprüfung aller Festmacher ist nötig, bei vielen ein Tausch unumgänglich.“



Leinengeflecht. Die Flechtung der Einzelleinen zum Gesamten ist eine Wissenschaft. Nicht nur das Material ist entscheidend: Steigung des Geflechts, Vorspannung, Drill,...



Bei der Fa. Teufelberger. Danke für den sehr informativen, wenngleich auch ernüchternden Vormittag



Qual der Wahl?

Hat man nun festgestellt, dass es wirklich nicht schadet, einen neuen Festmacher in sein geliebtes Boot zu investieren, steht man vor einer Wand mit vielen Leinen. Für den Laien unterscheiden sie sich hauptsächlich durch Farbe und Durchmesser. Was soll man nun nehmen?

Erst muss man wissen, wofür man den Festmacher braucht...

Nun, zu Beginn gibt es ganz allgemein einige technische Auswahlkriterien für Festmacher zu beachten, die schnell zusammengefasst sind:

- Gewicht der Yacht
- Bedingungen am Liegeplatz ruhig/unruhig – Schwell
- Art des Festmachens: Box, Boje, Dalben, Längseits
- Individuelle Situation bei Abrieb und Schamfielen

Auf alle Fälle sollte man für Festmacher nur Leinen aus „continuous Fiber“ verwenden, das sind Leinen, bei denen die einzelnen Fasern nicht „gestückelt“ sind.

...und dann, was einem wichtig ist

Nachfolgend haben wir einige Möglichkeiten für Festmacher und ihre Haupteigenschaften aufgelistet, die sich teils grundlegend unterscheiden:

3-schäftig geschlagen Polyester

(z.B. Robline Rapallo):

Vorteil: Preisgünstiger als Geflechte, gute Dehnung der Konstruktion, dämpfend, einfach zu Spleißen

Nachteil: Kinkt (neigt beim Aufschießen zu Schlaufenbildung), geringere Bruchlast, Abrieb führt schnell zu einem Drittel Verlust der Bruchlast



Rapallo. In den Farben weiß, navy und anthrazit

3-schäftig geschlagen Polypropylen

(z.B. Robline Cormoran)

Vorteil: Schwimmfähig, Preis, einfach zu Spleißen

Nachteil: geringe Bruchlast, verhärtet, geringere UV-Resistenz



Cormoran. In den Farben weiß, navy und schwarz

ropes.expert
World Class Rigging Service

MASSGESCHNEIDERTE FESTMACHER- UND TAUWERKLÖSUNGEN

Wir unterstützen Sie mit maßgeschneiderten Festmacher- und Tauwerklösungen direkt vor Ort oder über unseren Webshop www.ropes.expert. Mitglieder erhalten unter Angabe des Gutscheincodes „UYCAS“ einen Rabatt von 15 %!

Das Ropes Expert-Team wünscht Ihnen eine erfolgreiche und sichere Segelsaison!

Robline
World Class Yachting Ropes

Qual der Wahl?

Doppelgeflecht Polyester

(z.B. Robline Rio)

- Vorteil: Sehr gute Abriebsbeständigkeit, weniger Verschmutzung im Mantelgeflecht, gute Bruchlasten
- Nachteil: etwas weniger Dämpfung und Dehnung

Doppelgeflecht Polyamid (=Nylon)

(z.B. Robline Palma Elastic)

- Vorteil: Sehr elastisch, sehr gute Abriebsbeständigkeit, weniger Verschmutzung im Mantelgeflecht, höchste Bruchlasten, ideal bei schwierigen Liegeplätzen
- Nachteil: Schwer, Preis, weniger UV-Stabilität als Polyester, nimmt Wasser auf

8-fach Geflochten

(z.B. Robline Newport 8)

- Vorteil: elastisch, hohe Bruchlasten, sehr geringer Platzbedarf, spleißbar, Ketten-spleiß, abriebsbeständig, kinkfrei
- Nachteil: Zieht leicht Fäden aus dem Geflecht, Schmutzaufnahme



Rio. Rio ist in den Farben weiß/schwarz, grau, navy und schwarz erhältlich



Palma. In der Farbe navy/rot



Newport 8. In der Farbe weiß

Das 12-mm-Doppelgeflecht RIO ist für fast alle das Richtige

Das sind wieder fünf Möglichkeiten. Was soll ich jetzt nehmen?

Ums noch einfacher zu machen: Die Leine RIO in der 12-mm-Variante ist für fast alle Boote bei uns im Club passend. Die ganz schweren (2 Tonnen aufwärts) nehmen die 14-mm-Starken.

Und nicht vergessen: Spleißen und keine Knoten machen!

Die alten Griechen und ich: eine Recherche



Wer kennt das nicht: Ein Traum zerplatzt wie eine Seifenblase, der Mann der Träume stellt sich als Despot heraus oder man stellt fest, dass die Angebetete nicht anbetungswürdig ist. Schrecklich!

Peter Tichy machte sich über die Griechen Gedanken

Genauso erging es mir. Ja, ich muss zugeben, ich war und bin graecophil. Doch ich hatte nicht alle Facetten meiner Angebeteten, der Griechen erkannt. Verblendet? Mag sein. Oft hatten wir die Gewässer Griechenlands befahren, hatten Museen besucht, Ilias und Odyssee gelesen, die Minoer bewundert und die Kultur und Geschichte angebetet. Wer hat nicht Ernle Bradford gelesen, welcher in „Reisen mit Homer“ die Winde und Routen im Mittelmeer aus der Sicht eines englischen Marineoffiziers toll beschreibt? Ich war total begeistert!

Wie war das mit Xanthippe?

Philosophen: Mein Gott! Dieser bewundernswerte Denker! Platon (der Idealist) hat nicht nur über den Staat sinniert, sondern auch die Philosophie des Sokrates und Informationen über dessen Frau Xanthippe zu Papier gebracht. Nur so nebenbei: Wer auch immer dies liest: Haben sie Kinder? Geben sie zuhause kein Geld her? Mit Xanthippe wären sie gut bedient! Sie hat nur gekeift. Jede andere vernünftige Frau hätte Sie verständlicherweise erschlagen. Praktisch gesprochen: Man sollte nicht nur gescheit reden, sondern auch tunlichst die Kinder nicht verhungern lassen.

Zurück zu meiner Angebeteten: In meiner Bewunderung der Geburtsstätte der Europäischen Kultur und Demokratie war ich wahrscheinlich durch die Kunst etwas verblendet. All die Tempel und Statuen waren ein Traum in sanftem Weiß und/oder beruhigendem Grau.

Dann kam der Tag X: Ich sah die Rekonstruktion einer griechischen Statue! Bunter als der Wiener Wurstelprater und Disneyworld zusammen! Neueste Methoden haben in den Poren der Steine kleinste Farbpigmente feststellen können. Somit ist klar: Die Tempel und Statuen waren in Wirklichkeit knallbunt. Nun eröffnete sich für mich die Frage: Was war an meinen früheren Vorstellungen sonst noch falsch? Leider viel mehr!

Was zeigt der Vergleich zwischen den alten griechischen und den heutigen österreichischen Politikern?

Politiker: Manche dieser Politiker hatte ich richtig eingeschätzt. Alkibiades, der Neffe von Perikles, war angeblich sehr schön, zuzelte und hatte einen Charakter wie so mancher unserer heutigen Politiker. Nur sind diese meist nicht schön! Der Athener Politiker und Kämpfer (gegen die Spartaner), lief vorerst zu den Feinden nach Sparta über (könnte auch ein Italiener gewesen sein, die wechseln ja auch öfters die Fronten). Anschließend kehrte er wieder nach Athen zurück. Später verbündete er sich mit den Persern, den Erzfeinden aller Griechen. Bravo! Der Mann hatte was los!

Die alten Griechen und ich: eine Recherche

Und wenn sie ausnahmsweise einmal nicht Krieg führten, wie waren sie denn sonst, die Griechen?

Ausländerfeindlich? Die alten Griechen waren total ausländerfeindlich. Heute ist man nur in Bhutan und noch einem weiteren Land zu Ausländern ähnlich feindlich. Alle Nichtgriechen waren in ihren Augen nichts als Barbaren.

Da kommt einiges auf, das man nicht vermutet hätte

Sexualität: Prüderie gab es nicht! Generell war alles erlaubt, was gefällt! Bis heute zu finden auf der rot- oder schwarzfigurigen Vasenmalerei. Vorsicht: Mehr als prickelnd!!! Schuldgefühle waren unbekannt. Vom Lustknaben bis zum Ziegenbock – die Phantasie reicht nicht aus.

Wie war das mit der Wiege der Demokratie? Die Demokratie ward geboren! Toll! Aber haben das die Heloten, die Staatsklaven Spartas oder die Sklaven der Athener auch so positiv gesehen?

Allein einige große Philosophen von Platon bis Sokrates und Dichter wie Aischylos und Euripides standen für mich noch wie ein Fels in der Brandung. Wie heißt es so schön in dem Couplet in „Kiss me Kate“? „Schlag’ nach bei Shakespeare, da steht es genau... Denn du fällst bei Kenntnis der Dramen, bei den Damen sofort aus dem Rahmen! ...und am Schluss: Aischylos und Euripides!“

Fair ist anders

Der berühmte (altgriechische) Sport war auch nicht so, wie wir das gehört und geglaubt hatten: In jedem Fall: Im alten Griechenland waren alle Kämpfer der „Spiele“ (fast) nur (reiche) Vollprofis!

Und wer glaubt, „dabei sein, sei damals alles gewesen“, der irrt total! Der Zweite war bereits der erste Verlierer! Es floss viel Blut und es war eine Ehre, bei den Spielen zu sterben. Meine Ansichten über den Sport im alten Griechenland hatten sehr gelitten.

Weitsprung: Gesprungen wurde bei den alten Griechen vom Stand mit 2 Gewichten in der Hand.

Die Scheiben beim Diskuswurf waren verschieden groß und verschieden schwer, sie hatten keine genormten Maße und Gewichte

Die Scheiben beim Diskuswurf waren verschieden groß und verschieden schwer, sie hatten keine genormten Maße und Gewichte. Beim Laufsport liefen junge Männer nackt um die Wette, von Wendemarke zu Wendemarke hin und her und nicht im Oval, wie man uns heute einredet! Nackt waren sie, weil einmal ein Läufer seinen Lendenschurz verloren hatte und gesiegt hat. Die Wahnsinnigen glaubten jetzt, das bringe Glück. Von einem Fehlstart war strikt abzuraten. Versuchte ein Läufer einen Frühstart, wurde er ausgepeitscht. (offenbar eine Art „Black Flag Rule“).

Es gibt Berichte, die besagen, dass sich Leute im alten Griechenland nicht nachhau-

Die alten Griechen und ich: eine Recherche

Beim Ringen hatte man Angst davor, völlig legal umgebracht zu werden

Ich liebe die Griechen trotzdem, auch wenn meine Liebe einen Knacks bekommen hat

se getraut haben, wenn sie nicht im Wettkampf gewonnen hatten! Sie wären mit Prügel empfangen worden! Polizei gab es ja keine. Apropos Brutalität: Auch dieses System haben die Griechen den Römern vererbt. In der Arena galt kein Gesetz! Ist uns ja auch aus „Ben Hur“ bekannt. Beim Ringen hatte man Angst davor, völlig legal umgebracht zu werden. Oftmals traute sich auch kein Gegner mehr anzutreten und es kam einige Male dazu, dass jemand zum Sieger erklärt wurde, der nie auch nur einen Gegner bezwungen hat. Das wäre doch was für den Regattasport! Oder nicht?

Im alten Griechenland durften die Damen nicht einmal zuschauen! Vielleicht wären ihnen die nackten Bubis lustig gewesen, aber es war damals eine Männerwelt, offenbar annähernd wie 1896, wo Baron de Coubertin keine Frauen wollte und sie erst umfassend 1928, also 32 Jahre später anerkannt wurden.

Ich liebe zwar die alten und die neuen Griechen, aber einen Knacks hat meine Liebe doch bekommen. Hoffentlich wird er bald wieder heilen. Immerhin ist die Liebe zu bunten Statuen und eigenartigen Sitten nicht gleich ein Charakterfehler!

P.S.: Bei den ersten Spielen der Neuzeit 1896, fehlten die Austragungen im Segeln. In Piräus gab es keine Segelboote (wieso? vergessen?) und dann später offiziell: Das Wetter war zu schlecht. Somit erste Austragung erst 1900, das war erst vier Jahre später... War wohl kein besonders glücklicher Start in die Zukunft!



Alles Bunt. Da war doch nicht alles weiß wie jetzt meist glaubhaft gemacht wird
Quellennachweise: Bild links - Google: Griechische Statuen bunt foto: münchen, stiftung archäologie / dieter rehm "Paris" aus dem Westgiebel des Aphaia-Tempels von Ägina, Farbrekonstruktion, Original aus Ägina (Griechenland). Bild rechts - YouTube: Bunte Götter der Antike Liebieghaus Newsroom Foto: Liebieghaus Skulpturensammlung

Geschichtliches aus dem Union-Yacht-Club Attersee



Wir schreiben das Jahr 1966. Wir hatten viele Pläne aber wenig Geld in der Kasse, aber auch dafür konnte eine Lösung gefunden werden.

Das Winterlager war der Marineschuppen. Ins Wasser ging's auch für die Sonderklassen über die Slipanlage

Nach Errichtung der Seglerheime I (1956/57) und II (1965) nach den Plänen des damaligen Liegenschafts-Verwalters Architekt Dipl. Ing. Christian Ludwig war zunächst für Winterlagerhallen für die Holzboote unserer Mitglieder genügend vorgesorgt.

Die allermeisten Boote waren winters im „Marineschuppen“ (am Stand des heutigen Seglerheims III) untergebracht. Diese Boote – wie etwa unsere zahlreichen „Sonderklassen“ – wurden mit Hilfe der Slip-Anlage zu Wasser gebracht.

Diese Slip-Anlage bestand aus Schienen, die vom Bereich des „Marineschuppens“ jenseits der Bundesstraße bis weit hinaus ins Wasser führten (etwa bis zum Querbereich des A-Steges). Ein Gleis führte über eine Weiche in die alte Club-Werkstatt (heutiges Mastenlager).

Boote, die ins oder aus dem Wasser gebracht werden mussten, wurden samt ihren hölzernen „Gestellen“ auf Bootswagen, die auf den Schienen liefen, geladen.

Dies war eine Schwerarbeit, die meist mit Unterstützung vieler Helfer, wenn notwendig auch durch Arbeiter der Fa. Haitzinger (die bei wachsendem Eigenbetrieb nicht gerne abgestellt wurden) geleistet werden musste.

Ein Bootswagen war mit einer Drehscheibe ausgestattet. Das Gestell mit dem Boot, das man mit Hilfe hölzerner Rollen vom Winterlagerplatz zum Bootswagen verschieben musste, konnte somit leichter in die Fahrtrichtung gedreht werden.

Die Bootswagen wurden von Hand geschoben. Kamen sie zur (alten) Werkstatt, so wurden sie mit einem Drahtseil verbunden.

Eine starke elektrische Seilwinde diente dazu, die Bootswagen zu kontrollieren.

Der „Marineschuppen“ – ein Relikt aus der Zeit der Marineschule (siehe „Geschichtliches - Logbuch 2017, S 39ff) war als Bootslager, aber auch als Mannschaftsunterkunft – und nach dem Kriegsende als Flüchtlingsunterkunft – in Verwendung (vgl.: Arnfelder, Franz: Aufhamer Chronik, S 94).

Es handelte sich dabei um einen Holzbau, der im Dachbereich (ähnlich wie in Ski-Hütten) Schlafräumlichkeiten enthielt und dessen „Lebenszeit“ zu Ende ging.

Ersatz dafür zu schaffen, war unbedingt notwendig!

Geschichtliches aus dem Union-Yacht-Club Attersee

**Ernest Dreyschock
war unter
Präsident Dr. Rudolf
Nemetschke
der „gute Geist“**

Das Finanzierungs-Modell „Dreyschock“

(angewandt bei SH I, II, III und – abgewandelt – beim Erwerb und Planung der „Club-siedlung“ – 1972)

Unter der Präsidentschaft von Dr. Rudolf Nemetschke war Ernest Dreyschock der „gute Geist“ des Clubs im Vorstand. Er wirkte als Kassier und war für die Finanzierung des durch den Krieg und die quasi Enteignung des geschwächten Clubs zuständig.

Die Finanzierung der größten notwendigen Vorhaben, nämlich der Erneuerung der Bootshallen, erfolgte über die Vorauszahlung für die Seglerheime – die es vorher in dieser Form ja nicht gab. Es handelt sich dabei um sehr einfache Wohnmöglichkeiten, die von Architekt Ludwig über den Bootshallen eingeplant wurden.

Diese waren aber wieder notwendig, um vielen Mitgliedern – die ja kaum aus dem Raum Attersee stammten – überhaupt erst die Ausübung des Segelsportes zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Die Planung und die Finanzierung folgten einer genialen Idee, die für den Club, den Segelsport und seine betreffenden Mitgliederfamilien eine – heute würde man zu Neu-deutsch von einer „Win-win-Situation“ sprechen – großartige Lösung bot.

Das Seglerheim III. Die Errichtung war also eine Notwendigkeit! Allerdings war dafür auch ein Grundankauf (2.000 qm) nötig, um eine größere Breite der Halle zu ermöglichen.

Der Club hatte dafür aber keine Mittel frei. Auch die Kreditlinie für das Clubhaus, den Neubau des A-Steiges, das Starterhaus etc. war voll ausgenützt.

Die Nachfrage nach Wohnmöglichkeiten unter den „alten“ Mitgliedern war zu dieser Zeit beinahe erschöpft.

Also suchte man über den Mitgliederstand hinaus nach passenden Interessentenfamilien, die den Segelsport betreiben wollten und bereit waren, sich ins Clubleben des UYCAS einzubringen.

**Architekt Christian
Ludwig plante das
Seglerheim III**

Der Rohplan. Architekt Ludwig hatte die Rohplanung für das Seglerheim III „im Kopf“: Es sollte durch seine besondere Dachform für die vierzehn Appartements mit Balkon an der Südseite, den Einbau eines „Hochgeschosses“ als Schlafzimmer ermöglichen. Zusätzlich waren an der Nordseite noch dreizehn Zimmer geplant.

Die Situierung der WCs und der Duschen war, wie auch in den SH I und II ausgeführt „am Gang“ vorgesehen.

Dies entsprach beim SH III nicht mehr ganz dem Stand der Zeit – andererseits aber

Geschichtliches aus dem Union-Yacht-Club Attersee

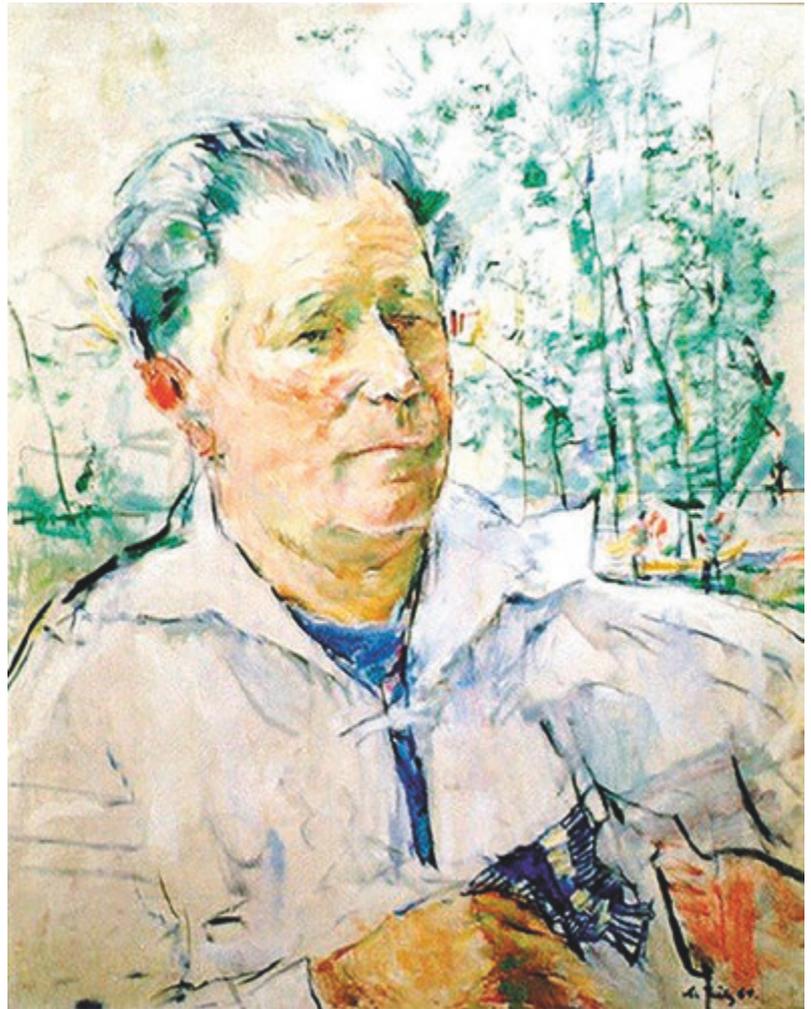
Die Seglerheime sollten nur in den Sommermonaten bewohnbar sein und konnten daher den Einbau von Installationen entbehren

sollten Seglerheime nur in den Sommermonaten bewohnbar sein und könnten daher den weiteren notwendigen Einbau von Installationen jeder Art entbehren.

Dazu kam noch ein großes „Jugendlager“, eine Wohnung für einen Clubwart – sowie eine „neue“ Clubwerkstatt. (anstelle der „alten“, die dann als Mastenlager und Vermessungsraum fungieren sollte).

Leider konnte Architekt Ludwig seine Arbeit nicht vollenden

Leider war Architekt Ludwig durch einen Unfall mit Todesfolge im Februar 1967 nicht mehr in der Lage, seine Planungsarbeit fortzusetzen. Die Feinplanung war ausgefallen, was dazu führte, dass die Appartement-Bewerber ihre



Architekt Dipl. Ing. Christian Ludwig.

Geschaffen wurde dieses Portrait von Prof. Anton Lutz, der viele Jahre Mitglied des UYCAS und begeisterter Segler war. Anton Lutz ist der Großvater von Dr. Christoph Leitl. Einige Bilder von Prof. Anton Lutz sind auch im Clubbesitz des Union-Yacht-Club Attersee

Citec

Immobilien Gruppe

*Oberösterreichs
einziges
Mineralwasser*

*ober
österreich*

*Wir sind
FRANKEN
MARKTER*

The advertisement features a woman in profile drinking from a clear plastic bottle of Frankener Mineralwasser. The bottle label is blue and white with the brand name 'FRANKENER' and 'Mineralwasser' visible. The background is a scenic landscape with a large mountain range, a lake, and a forest. The text 'Oberösterreichs einziges Mineralwasser' is written in a cursive font with an arrow pointing to the bottle. The 'ober österreich' logo is in the top right, and 'Wir sind FRANKEN MARKTER' is in the bottom right.

Geschichtliches aus dem Union-Yacht-Club Attersee

Vorauszahlung für 30 Jahre brachten die notwendigen Mittel in die Kasse

1968 wurde das Seglerheim III bezogen

Räume im „Rohzustand“ (PVC-Bodenbelag, ein Waschbecken mit Kaltwasser, ein Stromzähler) übernahmen. Es bestand aber die Möglichkeit, selbst Zwischenwände und eine Zwischendecke einziehen zu lassen, bzw. für eine Abwasch und den Einbau einer Dusche und eines WC zu sorgen. Dies wurde schließlich von Jedem individuell gestaltet und vorgenommen. Das hat in der Folge bei Wohnungswechsel zu Ablöseforderungen geführt.

Die Vorauszahlung für eine Zweizimmerwohnung (ca. 40m²) betrug im Jahre 1967 etwa ATS 150.000,- für 30 Jahre Wohnrecht.

Die Fertigstellung des SH III war für Frühjahr 1968 vorgesehen.

Zur Zwischenfinanzierung bis zum Eintreffen aller Vorauszahlungen wurde von der Allgemeinen Sparkasse in Linz ein Kreditrahmen von ATS 1,200.000,- eingeräumt.

Zuteilung und Bezug des SH III ab Sommer 1968. Ein „Aufatmen“ für den Club.

Genau so möchte ich das bezeichnen, was damit gelungen ist. Denn die Familien, die für diese Ideen gewonnen werden konnten, stellten in der Folge eine wahre Bereicherung für unseren Club dar.

Die „Neuen“ – sie waren ja durch die Zeit des Vorlaufes bereits ordentliche Mitglieder geworden – möchte ich hier als Familien bezeichnen.

Es waren dies u.a. die Familien Helmut Besler, Dr. Fischer, Dr. Flödl, Dr. Ginthör, Grünewald, Hummelt, Kirstein, Dr. Lehrer, Dr. Morawetz, Stefenelli.

Die Genannten sind fast ausschließlich auch heute noch im Club – oft als aktive und tüchtige Segelsportler in der nächsten Generation!

Werkstatt, Wohnung für den Clubwart und Jugendlager. Neben den Appartements und dem neuen, großen Bootslager, wurde im SH III aber auch Platz für eine neue Clubwerkstatt und eine Wohnung für den anzustellenden Clubwart geschaffen.

Zusätzlich wurden Räumlichkeiten für Jugend-Unterkünfte mit ca. 16 Betten geschaffen.

In diesem „Jugendlager“ war zeitweise auch der „Segelkader“ im Rahmen des Österreichischen Bundesheeres (damals hieß das Heeressport- und Nahkampfschule – HSNS), untergebracht. Diese Einrichtung war vom Österreichischen Segelverband erreicht worden. Initiator dafür war ich, Kurt L. Müller, damals Vize-Präsident des OeSV. Die „Kommandanten vor Ort“ waren erst unser heutiger Präsident Michael Farthofer und später Gert Schmidleitner.

Das Geschichtliche aus dem UYCA's zusammengestellt von Kommodore Kurt L. Müller wird im nächsten Logbuch fortgesetzt.

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben



Der Segelsport ist ein wunderbares Hobby, das viele von uns gerne betreiben. Ob als Freizeit- oder Regattasportler, es macht einfach Freude, den See und das Meer zu befahren. Einige unserer Mitglieder haben ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Mit „Stelzl Yachtcharter“ bedient er Badesegler genauso wie den anspruchsvollen Regatta-Charterer – und das wellenweit

In diesem Artikel wollen wir sie alle vorstellen, und hoffen, niemanden vergessen zu haben, der vielleicht im Hintergrund arbeitet und auch Großartiges leistet.

Die Reihung der einzelnen Beiträge hat nichts mit der Wichtigkeit der Menschen und der Bedeutung ihrer Arbeit zu tun und richtet sich nach gestalterischen Aspekten in diesem Logbuch.

Thomas Stelzl. Thomas Stelzl ist seit jeher sehr stark mit dem Segelsport verbunden, gehen doch seine seglerischen Wurzeln auf Max Kasinger, seinen Großvater zurück. Seine Eltern unterstützten ihn ebenfalls sehr stark.

Thomas Stelzl. Als Chef von Stelzl Yachtcharter versucht er, für jeden preisgünstig die richtige Charteryacht zu organisieren



Gefragt nach seiner seglerischen Laufbahn sagt er schmunzelnd: „Die Optiwoche ist schuld! Dank dieser erlernte ich das Segeln in unserem Club schon sehr bald, und konnte 1990 im Laser Staatsmeister werden. Ich segelte dann lange Jahre im Star, und darf nun bei den Sonderklassen mitmischen...“

Den Segelvirus hat er bereits an seine drei Kinder Max, Julia und Roman weitergegeben, die nun Motte, Laser, Star und im Hochseebereich segeln. Sie gewannen nun schon in der vierten Generation österreichische Meistertitel, worauf Thomas besonders stolz ist.

Beruflich machte er sich als Bootsvercharterer selbstständig. Mit „Stelzl Yachtcharter“ bedient er Badesegler genauso wie den anspruchsvollen Regatta-Charterer – und das wellenweit!

„Es war schon eine gute Werbung, dass ich in Kroatien den Austria Cup, den Business Cup und den Linz Cup gewinnen konnte. Bei den aktuellen Segeltörns im Mittelmeer erkunde ich nun neue Ziele für meine Kunden.“

Seine fundierten Segelkenntnisse helfen ihm als Yachtcharteragent sehr, um die richtigen Yachten für die jeweiligen Kunden zu finden, auf die Kundenwünsche einzugehen und sie kompetent zu beraten.

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben



Johann Gebetsroither. Der Bootsbauer übernahm den Betrieb aus der zweiten Generation und übergibt ihn an die vierte

Seit einiger Zeit beschäftigt sich die Firma vorwiegend mit dem Yachtservice sowie der Renovierung und Reparatur von Holz- sowie GFK-Booten

Johann Gebetsroither. Geboren wurde Johann Gebetsroither am 9.10.1953 in Seewalchen. Nach den Pflichtschuljahren absolvierte er die 3-jährige Holzfachschule in Hallstatt.

Anschließend stieg er in den elterlichen Betrieb ein und machte die Bootsbaulehre. 1976 legte er im Alter von 23 Jahren die Bootsbaumeisterprüfung ab.

Seit 1975 mit Gunda Gebetsroither verheiratet, sorgte er als Vater von zwei Töchtern auch für Nachwuchs. Seine Tochter Nina, die ebenfalls in den Betrieb einstieg, ist die einzige Bootsbaumeisterin Österreichs. Nach der Übernahme führt sie die Firma in der vierten Generation. Da darf Johann Gebetsroither schon ein bisschen stolz sein!

In seiner langjährigen Tätigkeit als Bootsbaumeister befasste er sich am Anfang mit dem Bau von Segeljollen (Pirat, Zugvogel, etc...) und Fischerzillen („Traunerl“). Der Bau der Jollen ist Geschichte, aber Fischerzillen werden noch immer bei Gebetsroither produziert.

Seit einiger Zeit beschäftigt sich die Firma vorwiegend mit dem Yachtservice sowie der Renovierung und Reparatur von Holz- sowie GFK-Booten. Auch der Handel mit Booten sowie mit Zubehör wie Segel, Beschlägen etc. hat sich im Betrieb als weitere Säule des Geschäftes entwickelt.

Gebetsroither ist heute ein „Maritimer Vollsortimenter“ der im Großen und Ganzen keine Wünsche offen lässt.

Seit seiner Jugend ist Johann Gebetsroither ein begeisterter Regattasegler und konnte auch schon den einen oder anderen Titel nach Hause segeln. In letzter Zeit begrenzen sich seine Regattaeinsätze auf die heimischen Reviere, vorwiegend auf seinem Drachen wo er in den letzten drei Jahren mit Christian Scheinecker zweimal Staatsmeister geworden ist.

Beruflich ist Johann nach wie vor in seinem Betrieb sehr aktiv, wobei natürlich die Jugend schon einen sehr großen Teil übernommen hat. Die Arbeit an den Booten direkt ist ihm immer noch lieber als die Arbeit im Büro, ohne die es leider auch nicht geht.

Sein Ziel ist und war es immer, den jungen Mitarbeitern die Arbeit mit Holz attraktiv zu machen und auch vor allem die guten alten Tricks aus der Handwerkskunst weitergeben zu können.

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben

2013 gelang ihm mit der ersten vollständigen eigenen Entwicklung, der b33, gemeinsam mit dem Designer Lorenzo Argento ein Meilenstein am Daysailer-Markt

Michael Gilhofer. Den Segelsport erlernte er in der Segelschule Nussdorf bei August Steininger, und er ließ ihn nicht mehr los. Er hatte meist nicht nur seinen eigenen Profit, sondern auch das große Ganze im Visier. Er ist ehrenamtlich als Präsident des Oberösterreichischen Landessegelverbandes tätig und versucht den Attersee Cup als Vorsitzender des Management-Komitees attraktiv zu halten. Schon 2002 brachte er den „Eisarsch“ nach Österreich und agierte viele Jahre als dessen Hauptorganisator.

Sein großes Ziel aber war es immer, ein Segelboot zu konstruieren. Es sollte weder ein Wohn-Boot noch ein reines Regatta-Boot werden, das sich Michael Gilhofer da vorstellte. Schnell sollte das Boot sein, um die Wochenend-Regatta zu gewinnen, aber auch komfortabel und leicht zu segeln. Gemeinsam mit dem Yacht-Designer Harry Miesbauer zeichnete Michael seinen ersten Daysailer, eine 30-Fuß-Yacht.

In der Folge verwirklichte er im April 2005 seinen Lebenstraum und er verließ Wien, um am Attersee seine erste Firma in der Bootsbranche zu gründen. „Yachtworks“ war geboren. Er konzentrierte sich auf den Aufbau seiner Firma und erweiterte das Sortiment um Segelbekleidung, Schuhe, Schäkel, Leinen,.. löste sich aber nie von den Kerntätigkeiten Bootshandel und Service.

Michael Gilhofer. Yachtworks-Gründer, Konstrukteur, Dienstleister, aber auch Präsident des OÖ Segelverbandes



Mit Luca Brenta hat Michael einen Planer gefunden, der sein Design einer 30-Fuß-Yacht so interessant fand, dass er es in die B-Yachts-Serie mitaufnahm. Ab 2006 übernahm er die Vertretung für Beneteau Yachten. 2007 schließlich, wurden die ersten B30 an den Traunsee, Attersee, Chiemsee und nach Hamburg von ihm verkauft. Bis heute konnte er über 30 B-Yachten und mehr als 30 Beneteaus stolzen Eignern übergeben.

2012 eröffnete er die neuen, modernen Gebäude in Palmsdorf in Attersee – nahe der Autobahnabfahrt St. Georgen – und bietet seitdem exzellenten Service an. Ein umfangreiches Lager, Werkstätten und eine große Freifläche stehen dort zur Verfügung.

2013 gelang ihm mit der ersten vollständigen eigenen Entwicklung, der b33 gemeinsam mit dem Designer Lorenzo Argento ein Meilenstein am Daysailer-Markt. 2017 kam dann der nächste Schritt mit der Gründung einer neuen Bootsproduktionsfirma, die die b27 auf den Markt brachte, deren Stapellauf Anfang 2019 erfolgt.

Im Vorjahr übernahm Michael zusätzlich die Vertretung von Grand Soleil für Österreich.

Michael Gilhofer bleibt trotz der Erfolge sehr bodenständig und hat für jeden ein offenes Ohr, ob beim zwanglosen Zusammensitzen im UYCA oder beim terminisierten Besuch in der Werft in Palmsdorf.

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben



Rainer Wilhelm ist der Leiter des Geschäftsbereichs für Wassersporttauerwerk bei Robline

Bereits seit rund 20 Jahren entwickelt Rainer Wilhelm das Tauerwerk von Robline mit und testet dieses im Segeleinsatz

werden soll.

Bereits seit rund 20 Jahren entwickelt Rainer Wilhelm das Tauerwerk von Robline mit und testet dieses im Segeleinsatz. Seit Juni 2014 ist er nun für die Firma Teufelberger, das Unternehmen, das hinter der Marke Robline steht und die Seile entwickelt, herstellt und vertreibt, tätig. Der leidenschaftliche Profisegler nahm das Jobangebot von Teufelberger an und übernahm die Leitung des Geschäftsbereiches für Wassersporttauerwerk der Marke Robline.

Teufelberger gilt mit seinen zwei Marken Robline und New England Ropes als größter Yachttauerwerkshersteller weltweit. Das Unternehmen produziert vom Festmacher bis hin zum High-Performance-Tauerwerk für Grand Prix Racing sämtliche Leinen, die auf Segelbooten sowohl für den Freizeitssegler, aber auch für den Profi, zum Einsatz kommen. Die Mehrheit der olympischen Teams im 49er und Nacra 17 vertrauen auf die Marke Robline.

Rainer Wilhelm. Seine seglerische Leidenschaft entdeckte Rainer Wilhelm bereits im Alter von fünf Jahren auf der Alten Donau. Im Urlaub am Wörthersee war er so oft wie möglich auf dem Segelboot unterwegs und nahm vereinzelt an Regatten teil.

Von seinem ersten selbst verdienten Geld kaufte er einen Kielzugvogel, mit dem er hauptsächlich in Deutschland Regatten segelte und Ergebnisse in den Top Drei erzielte. Anschließend segelte Rainer am Star und konnte zum Beispiel das Starfinale am Chiemsee für sich entscheiden.

1996 begann Rainer das Hochseesegeln. Mit seinem ersten Boot, einer ILC 40 war er vorrangig in der Adria unterwegs. Es folgte eine IMS 47, mit der das Team unter anderem einen sechsten Platz bei der IMS Weltmeisterschaft erreichte und das Middle Sea Race 1999 für sich entscheiden konnte. Für die Segelsaison 2005/06 ließen Rainer Wilhelm und sein Team eine TP 52 bauen. Nach permanenten Platzierungen im Mittelfeld wurde dieses Boot 2008 verkauft. Es folgte die zweimalige Teilnahme am Swan Rolex Cup mit einer Swan 82, bei welchem die Mannschaft zwei Mal den vierten Platz ersegelte.

2001 ging Rainer zurück zu seinen Anfängen: Er betreut seine Kinder in den verschiedenen Jugendklassen wie Optimist, Zoom8 und 420er. Ein weiteres Projekt, das er im Moment intensiv verfolgt, ist die Restauration eines antiken Schärenkreuzers, der heuer im Sommer im UYCAs zu Wasser gelassen

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben



Georg und Wolfgang Friedl. Sie leben für schöne Holzboote und machen auch Scheunenfunde wieder flott

Neben vielen Piraten und etlichen O-Jollen hat er auch viele Boote der 10er, 15er, 20er und 22er Rennjollen überarbeitet bzw. saniert

Wolfgang Friedl. Im Jahr 1986 schenkte ihm seine Schwiegermutter Gabrielle Gräfin Firmian zur Hochzeit ihre O-Jolle Minnehaha OE 12, von Haitzinger erbaut, die seit 1935 im Besitz der Familie ist. Die einzige Bedingung war, das Boot weiter zu erhalten und es regelmäßig zu segeln. Ein Hochzeitsgeschenk mit weitreichenden Folgen!

Bevor er es überhaupt segeln konnte, stand ihm eine komplette Sanierung ins Haus. Damals konnte er diese nur mit Hilfe eines Bootsbauers durchführen, aber schnell fand er Freude an dieser Arbeit. Als sich ein paar Jahre später eine größere berufliche Veränderung ankündigte, die ihm nicht besonders gefiel, beschloss er, sich als Bootsbauer selbständig zu machen.

Das war gar nicht so einfach, denn erst nach mehr als einem Jahr und vielen fast unüberwindbaren Behördenschikanen, konnte er seine Werkstatt eröffnen. Zunächst konzentrierte er sich auf den Bau und die Reparatur von Kanus und Ruderbooten, und ab etwa 1995 bearbeitete er vermehrt auch kleine

Segeljollen. Im Zuge dieser Arbeiten musste er immer wieder feststellen, dass verschiedene althergebrachte Techniken nicht mehr ganz zeitgemäß waren. Das Ausprobieren, Lesen, Fragen und befreundeten Fachkollegen über die Schulter Schauen, eröffnete neue Horizonte. Bald gab es kein bootsbauerisches Problem, das er nicht auf die eine oder andere Weise lösen konnte.

Neben vielen Piraten und etlichen O-Jollen, hat er auch viele Boote der 10er, 15er, 20er und 22er Rennjollenklassen überarbeitet bzw. saniert. Teilweise waren Scheunenfunde darunter, deren Zustand nur mehr einen „Neubau nach Vorlage“ zuließ. Wolfgang stellte sich allen großen Herausforderungen, denn vom profilierten Ruderblatt bis hin zu kompletten Riggs inklusive der Nachbauten alter Beschläge wurde alles von ihm in liebevoller Handarbeit gefertigt. So lief der Laden etliche Jahre und über zu wenig Arbeit konnte er nie klagen.

Sein Sohn Georg hatte gerade sein Studium beendet und war auf der Suche nach einem Posten. Um die Tage nicht sinnlos zu vertrödeln, half er ihm in der Werkstatt und war bereits nach kurzer Zeit vom „Holzbootvirus“ infiziert. Und schon war's geschehen. Nach wenigen arbeitsintensiven Monaten war er so weit, dass Wolfgang ihm mit ruhigem Gewissen die Firma übergeben konnte.

Die strahlenden Augen der Eigner, die nach einer aufwendigen Reparatur erstmalig ihr Schiff wieder auf dem Wasser sehen, bestätigen, dass die Verbindung von Hobby und Beruf die richtige Entscheidung war.

UYCAs-Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben

Er absolvierte ein Seminar zum International Race Officer und bekam als einer der ersten weltweit diesen Status.

Gert Schmidleitner. Besser bekannt ist er natürlich unter Blondl. Er erlernte das Segeln gleich wie Michael Gilhofer bei August Steininger in der Segelschule Nussdorf a.A. Also auch kein klassischer Opti-Start in die Segelkarriere. In der Jugend arbeitete Gert in den Sommermonaten in der Segelschule Nussdorf und Attersee als Segellehrer, ehe er 1985 als Trainer in den UYCAs wechselte. Noch war es aber ein Sommerjob.

Nach einigen Jahren übernahm Gert das Gruppenkommando der HSNS-Segler und trainierte Leute wie Andreas und Roman Hagara, Hans-Peter Steinacher, etc.

Seglerisch war er damals als Crew mit Heinz Mitterhauser am Star unterwegs. Die beiden waren auch für ein halbes Jahr in der Nationalmannschaft.

In der Nationalmannschaft wechselte Gert dann die Seiten und war zwei Jahre Nationaltrainer für die Klasse Laser. Ausbildungen zum staatlich geprüften Trainer und der Abschluss des Sportwissenschaftsstudiums mit einer Fächerkombination aus Öffentlichkeitsarbeit und Sportmanagement, vervollständigten seine theoretischen Kenntnisse.

Als er das Sportwissenschaftsstudium abgeschlossen hatte, wollte er im UYCAs Clubmanager werden, was Kurt L. Müller, der damalige Präsident ablehnte und ihn zur selbstständigen Tätigkeit animierte.

Eine (vielleicht übertriebene) Kritik an einem Wettfahrtleiter brachte die zukunftsweisende Wende seiner beruflichen Laufbahn: „Mach es doch besser, wenn du glaubst...!“ Über viele Regatten sammelte er Erfahrung um Erfahrung. Er absolvierte ein Seminar zum International Race Officer und bekam als einer der ersten weltweit diesen Status. Auch die Prüfung zum International Judge legte er ab und war für acht Jahre internationaler Schiedsrichter, konzentrierte sich dann aber wieder mehr auf's Wettfahrtleiten, das auch nach 20 Jahren noch immer die Haupteinnahmequelle für seine „Sport Consult“ darstellt.

Beim OeSV weiß man Gerts Wissen zu schätzen und man hat ihn im Wettfahrausschuss als Leiter der Arbeitsgruppe „Dokumente und Events“ eingesetzt. Er ist einer der Hauptausbildner für Wettfahrtleiter und Schiedsrichter in Österreich.

Im Union-Yacht-Club Attersee ist Gert dzt. der Konsulent der sportlichen Leitung, und zählt zu jenen Mitgliedern, die die meisten Tage im Club verbringen. Dadurch gehört er auch zu jenen, die viel über den Club wissen. Dass der Blonde aber die graue Eminenz ist, trifft maximal für den sportlichen Bereich zu.



Gert Schmidleitner. Er ist der bekannteste Wettfahrtleiter in Österreich und denkt für den UYCAs und den OeSV sportlich mit



Zahlen, Daten, Fakten

Einige Zahlen, Daten und Fakten über unseren Club wie Mitgliederzahlen, Boote im UYCAs und unsere Clubanlagen mit Stichtag 31.12.2018

Mitglieder

Gesamt	987
Ordentliche Mitglieder	782
Gastmitglieder.....	45
Jugendmitglieder	155
Ehrenmitglieder.....	5
Aufnahmen 2018.....	36
Austritte 2018.....	27
verstorben	6

Boote

Im UYCAs registrierte Boote etc.	685
Kielboote gesamt.....	221
1. Drachen.....	63
2. Yngling.....	15
3. h26	13
4. Star	15
5. Sonderklasse	11
Jollen gesamt	192
1. Optimisten	86
2. Laser Standard.....	46
3. Laser R.....	11
4. Finn	8
5. 420er	8
Surfbretter/Standup/Kajak/Ruderboote ...	18
Motorboote/Elektroboote.....	34
Clubboote.....	14

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen	1.020 m ²
Slipanlagen	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	181
Gesamtfläche der Stegliegeplätze .	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten Gesamt	488
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	121
D-Steg.....	106
Seitenstege	70
Bojenplätze	30
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Zahlen, die sich sehen lassen können:
26 Regatten mit 102
Wettfahrten, 1678
Teilnehmer auf 786
Booten und nur 3
Proteste**

Veranstaltungen

Regatten	26
davon abgesagt.....	2
davon Yardstick	6
Teilnehmer (Boote).....	786
Teilnehmer (Personen).....	1678
Wettfahrten	102
Davon Streicher.....	15
Proteste.....	3
Veranstaltungsleiter.....	18
Wettfahrtleiter	3
Jurymitglieder	20
Helfer	51
Helfertage	280
Jugendtrainings	10
Sponsorverträge.....	21
Top 5 der Veranstaltungen (nach Personen)	
1. Lange Wettfahrt	267
2. Attersee Grand Prix	221
3. Clubhaus Handicap	171
4. Soling Zipfer Trophy.....	112
5. Drachen ÖSTM.....	96
Top 5 der Veranstaltungen (nach Booten)	
1. Lange Wettfahrt	92
2. Clubhaus Handicap	80
3. Attersee Grand Prix	68
4. Laser EC.....	47
5. Tempest WM	41

Optiwoche

Teilnehmende Kinder	135
Gruppen.....	15
Trainer/Betreuer	58
Menüs / Essen für die Woche ca.....	900
verkaufte Eis ca.	1.000

Facebook / Homepage / Presse

Facebook-Beiträge.....	122
Durchschnittliche Gesamtreichweite	564
Maximale Reichweite eines Berichts....	2780
Gesamtreichweite summiert.....	68906
Gefällt mir - Angaben 2018	2384
Klicks der Beiträge auf Facebook.....	9983
News-Beiträge Homepage	159
Versendete Pressemitteilungen	32
Versendete Pressebilder	37
Presseclippings	85
Inserenten im Logbuch.....	33

Diverses

Clubautos	4
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleieräume	2

Der UYCA's in der Österr. Segel-Bundesliga 2018



In der vergangenen Saison wurde zum vierten Mal die Österreichische Segel-Bundesliga bei vier Events ausgesegelt. In dem kompetitiven Format treten 18 österreichische Segelclubs in Sprintwettfahrten gegeneinander an.

Der UYCA's trat mit einer jungen Mannschaft gegen die Arrivierten an

Das Team UYCA's, das unseren Club in der Liga vertritt, besteht aus jungen, aktiven Seglerinnen und Seglern, die schon im Frühjahr mit dem Training für die Saison begonnen haben. Der Kader im Jahr 2018 hat aus folgenden UYCA's Segler/innen bestanden:

Theresa Schiemer, Matthäus Hofer, Luis Wenger- Oehn, Lorenz Pichler, Florian Seidler, Emil Huber, Martin Lux, Rosa Hofer, Vera Geck.

Wie eng es bei den Events zugeht, zeigte sich beim Finale der Bundesliga am Mondsee, wo die Österreichischen Segelclubs um Titel und Abstieg kämpften. Bis zum letzten Flight waren die drei Stockerplätze, sowie die drei Abstiegsplätze nicht fix vergeben.

Halbzeit bei der Lee. Nach der Hälfte des Rennens ist noch nichts wirklich entschieden



Der UYCAS in der Österr. Segel-Bundesliga 2018



Gut dabei. Das UYCAS-Team war immer gut dabei. Letztlich fehlten nur wenige Punkte

Der Klassenerhalt gelang 2018 knapp nicht

Die Relegation konnte der UYCAS aber gewinnen

Das UYCAS-Team konnte dem Abstieg leider nicht entfliehen und beendete nach vier Events die Saison auf Rang 17. Somit musste unser Team in die Relegation, um sich für die Saison 2019 neu zu qualifizieren.

Die Relegation fand diesmal am Mattsee statt. Wir konnten mit einem Team um unseren Präsidenten Michael Farthofer an den Start gehen, der hat sich dazu bereit erklärt, diese Relegation zu steuern, um wieder die Qualifikation für das Segelbundesliga-Jahr 2019 zu schaffen.

Michael Farthofer hat es mit dem UYCAS-Team (Martin Lux, Lisa Farthofer, Lorenz Pichler, Emil Huber) geschafft, nach 17 kurzen Wettfahrten – mit einem Punkt Vorsprung auf den SCK – den Sieg einzufahren.

An dieser Stelle auch ein besonderer Dank an alle, die das Team unterstützt haben!

Relegation & Qualifikation Segel-Bundesliga, Mattsee (19. – 21. Oktober 2018):

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Union-Yacht-Club Attersee | 45 Punkte (3/4/5/3/1/1/3/5/3/1/1/2/2/1/1/2/DNF) |
| 2. Segelclub Kammersee | 46 Punkte (1/2/2/4/2/3/6/4/6/3/3/1/1/3/2/1/2) |
| 3. Union-Yacht-Club Neusiedlersee | 46 Punkte (4/1/1/1/3/2/1/2/4/2/2/3/4/4/4/5/3) |
| 4. Seehamer Segelclub | 74 Punkte (6/3/3/6/6/5/4/1/1/4/5/5/3/6/3/6/OCS) |
| 5. Yachtclub Podersdorf | 75 Punkte (5/5/6/2/5/6/2/6/5/5/4/4/6/5/5/3/1) |
| 6. Yachtclub Velden | 77 Punkte (2/6/4/5/4/4/5/3/2/6/6/6/5/2/6/4/OCS) |

Der UYCA's in der Österr. Segel-Bundesliga 2018

**Die Termine für
2019 stehen
schon fest**

Die Events der Österreichischen Segel-Bundesliga 2019:

- Regatta 1 (03. – 05. Mai 2019) BLZ Neusiedl am See
- Regatta 2 (14. – 16. Juni 2019) Yacht Club Velden
- Regatta 3 (19. – 21. Juli 2019) Segelclub TWV Achensee
- Regatta 4 Finale (13. – 15. September 2019) Segelclub Mattsee
- Relegation & Qualifikation 2019, (Oktober 2019) Union-Yacht-Club Traunsee

<http://www.segelbundesliga.at>



Martin Lux. Er war von Anfang an mit dabei und übernimmt nun die Leitung des Teams

One Design Hochsee- Staatsmeisterschaft 2018



Wie die Teilnahme an der Bundesliga, steht auch die an der One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft im Zeichen der Nachwuchssegler. Dass die mit einem Big-Boat noch eine entsprechende Führung (mit Fahrtberechtigung) brauchen, liegt auf der Hand. Titus Werkgartner beschreibt, wie es ihm und dem Team ergangen ist.

Wenn spätabends noch das Telefon klingelt, erwartet man bestimmt nicht den Präsidenten mit der Frage: „In 4 Wochen ist die Hochseemeisterschaft in Biograd. Wir suchen noch Leute. Kommst du mit?“

Ohne nachzudenken, stimme ich sofort zu. Etwas überrumpelt, jedoch voller Vorfreude checke ich nun auch meinen Kalender. Gott sei Dank keine Einträge.

Der Start für das UYCAS-„Patchwork“-Team zeigt sich etwas holprig. Einige Mitglieder der UYCAS-Jugend segeln bereits unter der Flagge des „Candidate Sailing Teams“, viele andere haben den Termin der Hochseemeisterschaft bereits anderweitig verplant. Schlussendlich ist das Team jedoch vollzählig.

Die ersten Trainingsschläge laufen gut und so gehen wir mit voller Motivation an den Start. Die Vorfreude wird jedoch bald getrübt, da es nicht immer ganz glatt läuft: Einige Handgriffe sitzen nicht wie gewollt, das Team scheint nicht optimal eingespielt zu sein und zudem kommt es auch zu einigen Frühstarts, die nicht unbedingt zu einer guten Platzierung beitragen.

Michael Farthofer als Teamleiter und Taktiker schafft es mit seinen Adлераugen, nicht nur das Feld, sondern auch das gesamte Team im Überblick zu behalten. So hat er zwischen den Wettfahrten und am Abend immer neue Tipps für die diversen Positionen am Schiff parat. Die Mannschaft wächst durch ihn immer mehr zusammen und kann sich so von Wettfahrt zu Wettfahrt verbessern.



Das UYCAS-Team. Das Boot wird von Tobias Böckl gesteuert, die Mannschaft von Michael Farthofer dirigiert

Die ersten Trainingsschläge laufen gut und so gehen wir mit voller Motivation an den Start

Erst gegen Ende der Veranstaltung können wir unser eigens gesetztes Ziel, einen 5. Platz in einer Wettfahrt, erreichen

One Design Hochsee- Staatsmeisterschaft 2018

Erst gegen Ende der Veranstaltung können wir unser eigens gesetztes Ziel, einen 5. Platz in einer Wettfahrt, erreichen. Bei den Gesamtergebnissen bleibt es leider nur bei einem 10. Rang. Trostpflaster ist ein 4. Platz in der Clubwertung.

Zum Schluss möchte ich mich beim UYCA für den Einsatz bedanken, junge Mitglieder so toll an den Hochseesegelsport heranzuführen, speziell bei Michael Farthofer, der alles organisiert und uns wirklich viel beigebracht hat. Ich hoffe, dass der UYCA in der kommenden Saison wieder bei einer oder mehreren Big-Boat-Regatten am Meer vertreten ist und dafür ein Jugendteam an den Start schickt. Mit längerer Vorbereitungszeit und der tatkräftigen Unterstützung des UYCA ist bestimmt Potential für bessere Ergebnisse vorhanden.

Titus Werkgartner



Knappe Sache. Der UYCA kreuzt mit Nachrang vor dem Candidate Sailing Team

Kinder an die Macht – Die Optiwoche unter neuer Leitung



Nach zwei Jahren Gesamtorganisation zieht sich Constanze Atzwanger wieder etwas zurück. Dankenswerterweise hat sie aber für eine entsprechende Nachfolge gesorgt, der die Verantwortung heuer übernimmt.

Für die Veranstaltungsleiter Thomas Mathy und Michael Dirnbacher ist die Hauptarbeit bereits geleistet

Thomas Mathy und Michael Dirnbacher teilen sich die, für eine Person fast zu große, Belastung auf. Sie haben, wenn sie dieses Logbuch in Händen halten, bereits den Großteil der Arbeit erledigt.

Finanzierung. Zu Beginn geht es darum, Sponsoren zu finden und zu vereinbaren was sie leisten und welche Gegenleistung sie erwarten dürfen. Die Zeit des reinen Mäzenatentums ist vorbei. Natürlich mag man über den Wettbewerb der Optimistenwoche diskutieren können, doch sie ist und bleibt die größte Optimist-Veranstaltung in Österreich, hat die meisten Schiffe am Wasser, und, rechnet man die Eltern mit, haben wir hier auch die meisten Teilnehmer einer Veranstaltung im UYCAs.

Trotzdem wollen wir uns, unabhängig von den vereinbarten Gegenleistungen, bei allen bedanken, die diese Veranstaltung finanziell oder mit Sachspenden unterstützen. Ohne sie wäre

Michael Dirnbacher und Thomas Mathy organisieren heuer die Optiwoche

Wir wollen uns bei allen bedanken, die die Optiwoche finanziell oder mit Sachspenden unterstützen



Kinder an die Macht – Die Optiwoche unter neuer Leitung

die Optiwoche in dieser Art nicht möglich.

Wie wir von anderen Veranstaltungen wissen, sind es doch sehr oft die persönlichen Kontakte, die ein Sponsoring erst möglich machen!

**Es gilt, geeignete
Trainer und Betreuer
zu engagieren**

Trainer und Betreuer. Der nächste große Brocken, den es zu bewältigen gilt, wenn die Finanzierung gesichert ist, ist das Zusammenstellen des Trainer- und Betreuerteams.

Das klingt sehr einfach, ist es aber nicht immer. Die Anforderungen, die wir an dieses Team stellen, sind naturgemäß sehr hoch. Der Erfolg der Optiwoche hängt hauptsächlich von ihnen ab.

Es ist die seglerische Kompetenz, die unumgänglich ist. Ein absolutes Minimum dabei ist der A-Schein. Gott sei Dank melden sich aber meist deutlich mehr Jugendliche an, sodass wir zusätzliche fachliche Qualitätskriterien wie Übungsleiterausbildung, Motorbootführerschein und Ähnliches abfragen können.

Neben dem Segelkönnen ist es aber auch wichtig, dass unsere Trainer und Betreuer etwas pädagogische Erfahrung mitbringen und mit den Kindern gut umgehen können. Was hilft der Olympiasieger, wenn er von den Kindern dann nicht gemocht wird, oder sein Wissen nicht weitergeben kann...

Besonderes Glück haben wir, dass unter unseren Trainern auch fertig ausgebildete Ärzte sind, die so für die Versorgung der größeren (die sind glücklicher Weise eher sehr selten) und kleineren Wunden sorgen. Danke an dieser Stelle an Lena – Verzeihung, an dieser Stelle ist es wichtig – Dr. Lena Lomoschitz, die sich dieser Aufgabe annimmt.



Lena Lomoschitz ist Meisterin im Entfernen von kleinen Schiefem

**Neben dem Segel-
können ist es aber
auch wichtig, dass
unsere Trainer und
Betreuer etwas pä-
dagogische Erfah-
rung mitbringen**

**Besonderes Glück
haben wir, dass
unter unseren
Trainern auch fertig
ausgebildete Ärzte
sind**

Kinder an die Macht – Die Optiwoche unter neuer Leitung

Eine Flotte an Motorbooten, für die Armada an Optis

Die Kinder brauchen geeignetes Material

Freude am Segelsport vermitteln – der Schlüssel zum Erfolg

Die Optimist-Klassenvereinigung schätzt unsere Nachwuchsarbeit

Boote für die Trainer stellen auch eine Herausforderung dar. Für 15 Gruppen brauchen wir 15 vernünftige Schlauchboote, um die Sicherheit und die Qualität des Trainingsbetriebs gewährleisten zu können. Das ist mit eigenem Material alleine nicht möglich, also muss auch hier organisiert werden.

Boote für die Kinder. Da müssen jetzt die Eltern etwas beitragen. Damit die Kinder wirklich Spaß haben können an der Optiwoche, brauchen sie entsprechendes Material. Da nützt es nichts, wenn der Sperrholzopty wahnsinnig gut aussieht, aber man auf der Kante nicht sitzen kann. Da nützt es nichts, wenn der Holzmast in die Vermessung passt, aber Klemmen nicht mehr halten. Seit 2019 ist Holz – egal ob Boot oder Rigg – ausnahmslos nicht mehr zugelassen. Den Kindern zuliebe!

Freude. Wichtiger als alles andere ist, dass die Teilnehmer die Freude am Segelsport erleben können. Ja natürlich, lernen sollen sie auch was. Aber was nützt das Lernen, wenn die Kinder nach dem Opti – ins Mitbestimmungsalter gekommen – dem Segelsport den Rücken kehren?

Wer Freude am Segeln hat, der wird immer wieder zurückkehren.

Besondere Freude haben wir natürlich alle daran, wenn wir über die Optiwoche trotz des großen Spaßes den wir beim Training erleben, auch Erfolge verzeichnen können. Entweder sofort oder in den kommenden Jahren. Bei Clubmeisterschaften, bei Jugendmeisterschaften oder später bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Dass das alles funktioniert, das ist bewiesen. Wir haben heuer die 49. Auflage der von Kurt L. Müller gegründeten Optiwoche. Ein Erfolgskonzept! Die 135 Teilnehmerplätze sind in weniger als 24 Stunden vergeben.

Beste Arbeit für die Kinder. Das bescheinigt uns auch der Präsident der Optimist-Klassenvereinigung Werner Delle-Kart, der uns regelmäßig besucht.

Wir freuen uns auch heuer auf die Optiwoche, so anstrengend sie vielleicht für die Trainer und Betreuer, aber auch für Ruhe suchende Mitglieder sein mag. In dieser Woche heißt es: „Kinder an die Macht!“

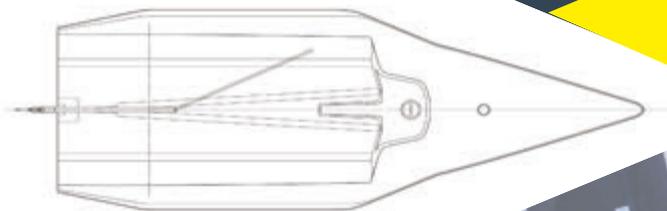


Ober-Optimist Werner Delle-Kart ist mit unserer Arbeit höchst zufrieden



YACHTSERVICE
GEBETSROITHER

M₁₄
MELGES¹⁴



VERTRIEBSPARTNER FÜR
Melges

BOAT SHOP
MO - SO GEÖFFNET!

WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT

YACHTSERVICE GEBETSROITHER GMBH & CO KG
UNTERBUCHBERG 15
A-4863 SEEWALCHEN AM ATTERSEE





Die Jugendabteilung



Florian Hofer.
Jugendreferent des UYCAS

Das Training für die Optimisten startet bereits an den langen Wochenenden im Juni

Das Highlight für unsere Optikinder ist dann natürlich die Optimistenwoche

Fragen, die du dir vor dem Sommer stellen musst und welche du mit deinen Eltern besprechen solltest. Ein kleiner Wegweiser für deinen Sommer im UYCAS. Eine Hilfestellung für Jugendliche und Eltern!

Aus Erfahrung wissen wir, dass es in der Vorbereitung auf den Sommer immer wieder viele Fragen rund um das UYCAS-Jugendtraining gibt. Wir haben versucht die wichtigsten und häufigsten Fragen zu beantworten und hoffen, dass wir damit allen Interessierten eine Entscheidungshilfe geben können.

Solltet ihr Fragen haben, die hier offen geblieben sind, wendet euch bitte an mich, Florian Hofer und im Sommer an unseren Jugendtrainer, Luis Wenger-Oehn.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme bei den Jugendtrainings.

Wie funktioniert das Jugendtraining im UYCAS?

Das Jugendtraining in unserem Club ist recht umfangreich. Das Training für die Optimisten startet bereits an den langen Wochenenden im Juni. Voraussetzung sind mindestens fünf Anmeldungen (also bitte rechtzeitig online anmelden).

Diejenigen, die bereits Regatta-Erfahrung aus den letzten Jahren haben, können sich auch für das ASVÖ Attersail Team bewerben (siehe weiter hinten).

Das Highlight für unsere Optikinder ist dann natürlich die XLIX. Optimistenwoche, die traditionell immer in der dritten Juliwoche (14. bis 19. Juli 2019) stattfindet.



Teilnehmerinnen an der Jugendwoche. Es scheint Spaß zu machen

Die Jugendabteilung

Nach der Optimistenwoche werden dann für alle Jugendklassen Trainings im UYCA angeboten.

Für all jene, die dem Optimisten schon entwachsen sind, startet unser Trainingsprogramm mit der Jugendwoche für Laser und 420er, die in der Woche vor der Optimistenwoche veranstaltet wird. Danach geht es wie für die Optikinder nach der Optimistenwoche weiter.

Das Training startet am 22. Juli und läuft bis zum 15. August. Es findet dann viermal wöchentlich statt, von Montag bis Donnerstag. (Siehe auch die grünen Striche im Veranstaltungskalender im Ausklappteil des Logbuchs)

Bin ich alt genug, um am Jugendtraining teilzunehmen?

Wenn Du mit einem Opti daran teilnehmen möchtest, dann solltest du zwischen sieben und vierzehn Jahren alt sein. Ab zwölf Jahren und mit dem nötigen Körpergewicht (z. B. für 420er ca. 45 kg, für Laser Radial ab ca. 50 kg) kannst du in andere Bootsklassen wechseln.

Kann ich mit jeder Bootsklasse teilnehmen?

Die Jugendtrainings werden im UYCA für die Jugendklassen Optimist, Laser Radial 420er, als auch für den 29er ausgeschrieben. Es ist von Vorteil, wenn du dich mit einem Schiff dieser Jugendklasse bei den Jugendtrainings anmeldest. Es kann nicht schaden, wenn du dich vor dem Kauf eines Schiffes mit einem der Jugendtrainer berätst.

Gibt es sonst noch Voraussetzungen für die Teilnahme am UYCA-Jugendtraining?

Damit du am UYCA-Jugendtraining teilnehmen kannst, müssen zumindest ein Elternteil oder deine Großeltern Mitglied im UYCA sein, denn es wird vorausgesetzt, dass eine Aufsichtsperson während deiner Zeit im Club für dich in Reichweite ist.

Muss ich selbst Clubmitglied sein?

Sobald dein seglerisches Können soweit gereift ist, dass du an nationalen oder internationalen Regatten teilnehmen möchtest, musst du um die Jugendmitgliedschaft im UYCA ansuchen, da es für die Teilnahme an Regatten notwendig ist, beim OeSV (Österr. Segelverband) Mitglied zu sein. Dies erfolgt über die Meldung durch den UYCA beim OeSV.

Die Jugendtrainings werden im UYCA für die Jugendklassen Optimist, Laser Radial, 420er, als auch für den 29er ausgeschrieben

Nur wer OeSV-Mitglied ist, kann an internationalen Regatten teilnehmen

Die Jugendabteilung

Benötige ich ein eigenes Schiff?

Ja, außer du segelst als Mannschaft auf einem Zweimann-Boot (420er oder 29er). Der UYCA bietet keine Club-Boote an, hilft aber bei der Suche nach Leih-, Gebrauch- und Neuschiffen.

Was benötige ich sonst noch für Ausrüstungsgegenstände?

Am besten du forderst die Checkliste für die XLIX. Optimistenwoche im Sekretariat an. Aber das Wichtigste sind natürlich die kragenlose Regatta-Schwimmweste, ein kurzer Neoprenanzug samt Schuhen und eine Kappe als Sonnenschutz, sowie noch einige Kleinigkeiten.

Wie gut muss ich segeln können, dass ich teilnehmen kann?

Bei uns sind auch Anfänger herzlich willkommen.

Muss ich jedes Mal dabei sein?

Es ist klar, dass nicht jeder in jeder Sommerwoche Zeit haben kann. Wir setzen aber voraus, dass du ganze Trainingsblöcke abschließt. Damit ist gemeint, wenn du dich für ein Training anmeldest, dann solltest du auch dieses Training an diesem Wochenende durchziehen. Das gleiche gilt für die Wochen im Sommer. Wer an einem Montag startet, sollte in dieser Woche auch bis Donnerstag dabei sein. Je mehr Trainings man absolviert, umso besser wird man am Ende der Saison sein...

Ist die Anmeldung verbindlich?

Grundsätzlich ja. Natürlich kann immer etwas dazwischen kommen. In diesem Fall setzen wir voraus, dass du dich bei deinem Trainer abmeldest.

Was kostet mich die Teilnahme am Jugendtraining?

In diesem Jahr wollen wir erstmals einen kleinen Unkostenbeitrag von € 20,- pro Trainingsblock (jeweils vier Tage in Abfolge) einheben – für Gastkinder € 40,-

Am besten du forderst die Checkliste für die Optimistenwoche im Sekretariat an

Wer sich für einen Trainingsblock anmeldet soll diesen auch abschließen.

Die Jugendabteilung

Wenn ich an Regatten teilnehmen will, wie läuft das ab?

Es setzt voraus, dass du bereits UYCA's-Jugendmitglied bist, oder zumindest um die Mitgliedschaft angesucht hast. Dann werden wir um eine Junior-Regatta-Lizenz beim OeSV (österr. Segelverband) ansuchen, da du, wenn du jünger als 14 Jahre alt bist, ja noch keinen A-Schein haben kannst. Jetzt wäre es auch geschickt, wenn du dich beim ASVÖ Attersail anmelden würdest.

Was ist ASVÖ Attersail?

ASVÖ Attersail ist ein Zusammenschluss aller Segelvereine am Attersee, mit dem Ziel unsere Jugendlichen bei Regatten national und international zu betreuen und im Vorfeld auch für die Regatten zu trainieren. Details findest Du unter www.attersail.at

Was sind die Kosten für die Mitgliedschaft bei ASVÖ Attersail

Wenn du im Regionalteam bist, ist ein Beitrag von € 140,- / Jahr zu leisten und im Leistungsteam € 220,- / Jahr.

Können auch Erwachsene am Training teilnehmen?

Erwachsene können nicht am UYCA's-Jugendtraining teilnehmen. Es ist aber geplant, dass heuer auch ein Training für Erwachsene angeboten wird. Wir bitten alle Interessierten, sich bis längstens Mitte Juni im Sekretariat anzumelden. Sollte es genügend Interessenten geben, werden wir ein Erwachsenen-Training organisieren.

Interessante und wichtige Jugend-Links:

www.optimistsegeln.at	www.zoom8.at
www.lasersailing.at	www.attersail.at
www.420sailing.at	www.segelverband.at
www.49ersailing.at	www.segelbundesliga.at
www.29sailing.at	www.candidate-sailing-team.com
www.skiff-sailing.com	www.redbull.com/at-de/infos-red-bull-youth-americas-cup

Mast- und Schotbruch !

Euer Florian Hofer (Jugendreferent des UYCA's)

ASVÖ Attersail ist ein Zusammenschluss aller Segelvereine am Attersee, mit dem Ziel unsere Jugendlichen bei Regatten zu betreuen

Die wichtigsten Links für segelinteressierte Jugendliche



ASVÖ Attersail Team

Das ASVÖ Attersail Team wurde 2001 auf Initiative von Josef Raderbauer, mit dem Ziel, die Jugendarbeit am Attersee gemeinsam zu gestalten und voranzutreiben, gegründet. In Kooperation mit den Segelvereinen rund um den Attersee, dem ASVÖ Oberösterreich und dem Oberösterreichischen Segelverband, hat sich die Idee zu einem der Vorzeigeprojekte im österreichischen Segelsport entwickelt.

Rückblick

In der Karwoche waren letztes Jahr über 40 Segler des Attersail Teams in Slowenien vertreten

Im Jahr 2018 haben – schon fast traditionell – Anfang März die Trainings in den Klassen Optimist, Laser und 420er am Attersee begonnen, um schon vor Ostern die ersten Segel-tage am Wasser zu absolvieren.

In der Karwoche waren über 40 Segler des Attersail Teams, davon die meisten aus dem UYCAs, in Slowenien in den verschiedenen Klassen vertreten.

In den darauffolgenden Monaten wurde eine Vielzahl an Trainings und Regatten im Salzkammergut und im Bundesleistungszentrum (Neusiedl) für den Nachwuchs organi-siert.

Als Resultat der kontinuierlichen Arbeit wurden viele Segler mit Teilnahmen an Welt-, Europameisterschaften, der Red Bull Foiling Generation, Segelbundesliga-Events und Staatsmeisterschaften belohnt.

Ein ganz besonderes Highlight war die österr. Jugendmeisterschaft am Traunsee, an der über 40 Segler vom Attersee teilnahmen. Die sehr erfreuliche, große Anzahl an Startern kam vor allem durch die gute Arbeit der Jugendtrainer Luis Wenger-Oehn und Florian Gföllner (beide UYCAs) in den Sommermonaten in den Clubs zu Stande.

Die Segelsaison 2019 bringt im ASVÖ Attersail Team einige Neuerungen. Pascal Weisang, der die Geschicke als Geschäftsführer und Trainer die letzten Jahre lenkte, hat das Zepter an seinen Bruder Dominique Weisang übergeben.

Um alle Bootsklassen bestmöglich zu betreuen, konnten Stefan Scharnagl für die 420er und Emil Huber für die Laser als Klassentrainer gewonnen werden. Neben Dominique Weisang, der als Geschäftsführer für die Organisation an Land und als Trainer am Wasser fungiert, werden Luis Wenger-Oehn, Florian Gföllner und Evi Buttinger für die Klassen Optimist und Zoom8 verantwortlich sein. Luis Wenger-Oehn wird, wie schon im letzten Jahr, die Sommertrainings im UYCAs und die Regional Cups (Regatten im Salzkammergut und Umgebung) für die Optimist-Segler leiten.

Wechsel an der Spitze und neue Trainer

Jugendmeister-schaften finden heuer in Rust statt

Als Vorbereitung für die österr. Jugendmeisterschaften (28. - 31. August), die in Rust am Neusiedlersee stattfinden, gibt es vom 15. - 19. August das „ASVÖ Jugendtraining“ für die Klassen Optimist, Zoom8 und 420er im Union-Yacht-Club Attersee. Für die La-

ASVÖ Attersail Team

ser-Segler findet zeitgleich von 15. - 18. August die ÖSTM am Wolfgangsee statt.

Sollten Sie weitere Fragen zu Trainings-, Regattaterminen oder der Organisation des ASVÖ Attersail Teams haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Um up to date zu sein, können Sie uns auch gerne eine Nachricht per WhatsApp schicken und wir fügen Sie in unsere Organisationsgruppen hinzu.

Kontakt daten der Anspr chpartner des ASVÖ Attersail Teams

Anspruchspartner ASVÖ Attersail Team:

Dominique Weisang – Geschäftsführer & Headcoach
sailing@weisang.at
+43 (0)664 / 85 75 167

Luis Wenger-Oehn – Trainer Optimist
luiswengeroehn@gmail.com
+43 (0)660 / 65 67 365

Florian Gföllner – Trainer Optimist
f.gföllner@gmail.com
+43 (0)664 / 94 61 265

Emil Huber – Trainer Laser
emilhuber@emilosker.at
+43 (0)699 / 18 10 78 83

Stefan Scharnagl
+43 (0)660 / 87 10 04 36



Erbpacht der Weisangs. Dominique folgt seinem Bruder (berechtigt) als Headcoach des Attersail-Teams



A-Schein-Kurs

Die Möglichkeit für Jugendliche, im UYCAS den A-Schein zu erwerben, hat eine lange Tradition. Mit Beginn der Saison 2019 hat Herr Dipl. Ing. Wilfried Weiser angekündigt, die Schulungstätigkeit abzugeben. Gerald Richtarski hat sich bereit erklärt, sich in Zukunft um diese Angelegenheit zu kümmern. Hier ein paar Gedanken vom „Neuen“:

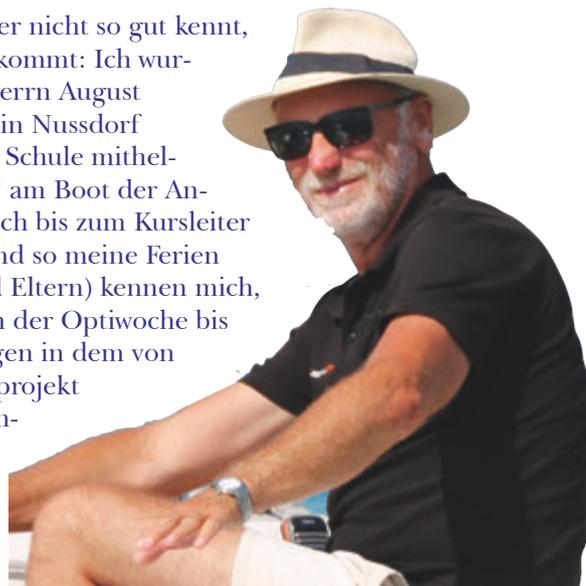
Wilfried Weiser geht in die verdiente Pension

Zu Beginn meines Artikels möchte ich die von meinem Vorgänger Dipl. Ing. Wilfried Weiser in dieser Position geleistete Arbeit in den letzten Jahrzehnten hervorheben. Ich durfte ihn in den letzten Jahren schon bei seiner Tätigkeit unterstützen und möchte mich für die überaus gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Es ehrt mich nun, seine Nachfolge antreten zu dürfen.

Wilfried Weiser hat in seinem Rücktrittsschreiben von einer „Verjüngung“ dieser Position gesprochen. Vielleicht findet sich in Zukunft für diese Tätigkeit, die vor allem die Clubjugend betrifft, eine wirklich junge Person, denn mit meinen nun fast 53 Lebensjahren bin auch ich nicht mehr der Jüngste. Ich hoffe aber, ich kann für einige Jahre meine langjährige Erfahrung im Bereich der Segelausbildung dem Club sinnvoll zur Verfügung stellen.

Gerald Richtarski übernimmt die A-Schein-Ausbildung im UYCAS

Gerald Richtarski. Wer mich nicht, oder nicht so gut kennt, fragt sich nun, woher diese Erfahrung kommt: Ich wurde bereits in sehr jungen Jahren von Herrn August Steininger, der damals die Segelschule in Nussdorf betrieb, angesprochen, ob ich in seiner Schule mithelfen möchte. Vorerst nur als „Mitfahrer“ am Boot der Anfänger am ersten Schultag, habe ich mich bis zum Kursleiter der A-Schein-Kurse hinaufgearbeitet und so meine Ferien verbracht. Generationen von Kids (und Eltern) kennen mich, angefangen von den ersten Schritten in der Optiwoche bis hin zu Trainings und Regattabetreuungen in dem von Josef Raderbauer gegründeten Erfolgsprojekt „Attersail“. Meine laufenden Fortbildungen habe ich als „staatlich geprüfter Trainer für den Segelsport“ abgeschlossen. Vor vielen Jahren kam dann auch die Berufung vom OeSV zum A-Schein Prüfer.



A-Schein-Kurs

(Jugend-) Mitglieder können im Club weiterhin den A-Schein machen

Angedacht wird die Möglichkeit der Ausbildung im Rahmen der Jugendwoche

Die Ausbildung soll auf breitere Beine gestellt werden

Wie soll es heuer funktionieren? Nun komme ich endlich zum Kern der Sache - wie sehe ich meine neue Funktion im UYCA: Auch wenn der Club eine vom Segelverband lizenzierte Ausbildungsstätte ist, sehe ich uns nicht als Konkurrenz zu den Segelschulen. Vielmehr soll es eine Weiterführung der Jugendarbeit in unserem Verein sein. Kinder und Jugendliche, die in den zahlreichen Jugendveranstaltungen das Segeln erlernt haben, sollen die Möglichkeit haben, im Club den A-Schein zu erwerben. Mit dem umfangreichen Wissen und vor allem mit der zu Segelschülern in den Segelschulen unvergleichlichen Segelpraxis haben sie schon einen entscheidenden Schritt zum Schein getan. Ich möchte in kompakten Schulungen die fehlende Theorie, die „schulmäßigen“ Segelmanöver und natürlich auch die von meinem Vorgänger besonders geschätzte Seemannschaft, den Jugendlichen näherbringen.

Grundsätzlich möchte ich sie dort abholen wo sie den Segelsport ausüben und zwar in ihren derzeit segelnden Bootsklassen. Wenn das nicht möglich ist oder der Wunsch besteht mit einem „großen“ Boot zu üben, können wir das gerne auf meiner „Speed-Feet 18“ (ein kleines sportliches Kielboot mit Gennaker und jollenähnlichen Segel Eigenschaften) machen. Natürlich kann das Ausbildungsboot auch das Boot der Eltern sein.

Ich stelle mir vor, dass es einige fixe Termine geben wird. Angedacht wird auch die Möglichkeit der Ausbildung im Rahmen der Jugendwoche. Diese Termine werden rechtzeitig verlautbart. Darüber hinaus könnt ihr mich jederzeit kontaktieren. Ich werde versuchen, diese Anfragen zu bündeln oder auch kurzfristige Extrakurse einzuschleusen, sollte sich das als notwendig und sinnvoll erweisen.

Die im UYCA gelebte und bewährte Praxis aus der Optiwoche, dass Jugendliche die jeweils Jüngeren ausbilden, würde ich auch gerne in die A-Schein-Ausbildung einfließen lassen. Mein Aufruf gilt hier den Trainer/innen von Optiwoche, Jugendwoche und vor allem den Trainer/innen in den Ferien: Mein Ziel ist es, hier ein kleines Team zusammenzustellen.

Wer Interesse hat, soll auch die Möglichkeit bekommen, mit mir Praxis im Bereich der A-Schein-Prüfungen in den Segelschulen zu sammeln und in weiterer Folge eine Prüferlizenz zu erwerben. Und wie schon eingangs erwähnt, möchte ich meine gerade erst übernommene Position zeitgerecht in wirklich junge Hände legen.

Ähnliches praktizieren wir derzeit bei der schrittweisen Übernahme der Veranstaltungsleitung der JoJo-Optiregatta durch Florian Seidler und Lorenz Pichler.

Wenn es noch Fragen gibt, dann spricht mich einfach an, oder kontaktiert mich per Mail oder Telefon: richtarski@aon.at, +43 (0)699 / 13 41 36 98

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und wünsche allen eine schöne Segelsaison 2019, euer Gerald

Jugendtörn 2018 – Wie immer ein Erlebnis



Der Jugendtörn des Union-Yacht-Club Traditionsverbandes wird bereits zur Routine, und doch gibt es jedes Jahr Neues zu erleben.

Nach der langen Fahrt konnten wir unsere alten Bekannten, die beiden Bavaria 46 Cruiser begutachten, die uns wie immer in bestem Zustand in der Marina Hramina übergeben wurden. Bevor der Urlaub auf See richtig losgehen konnte, mussten die Einkäufe für die Woche erledigt werden. Als Belohnung gabs wie immer ein üppiges Abendessen im Stammlokal bei Andrea Rebac.

Unser erstes Ziel war die Insel Zirje wo wir uns kurz an einer Boje festmachten und die letzten Reste des Rebac Abendessen verspeisten

Unser erstes Ziel war die Insel Zirje wo wir uns kurz an einer Boje festmachten und die letzten Reste des Rebac Abendessen verspeisten.

Bald hieß es wieder Segel setzen in Richtung der Bucht von Grebastica. Unter diesem Kurs konnten wir den Spi zum ersten Mal setzen, was mit einer schon nach kurzer Zeit eingespielten Crew auch sehr gut funktionierte. Kurz vor unserem Tagesziel entschieden wir uns, noch einige Wendemanöver zu üben, da die Segellust für diesen Tag noch lange nicht vorüber war. Dabei entdeckten wir eine alte ruinöse Mauer die, wie sich später herausstellte, Chinesische Mauer Kroatiens genannt wird.

Nach dieser Entdeckung wurde natürlich geankert und die Insel erkundet, dabei war festes Schuhwerk nicht von Nachteil. Theresa und Ina entschieden sich gar auf der Insel in einer Hängematte zu übernachten.



Lagerfeuer am Strand. Dazu hat man nicht so oft Gelegenheit

Wir hatten noch einen weiten Weg vor uns, wir wollten in den Norden nach Sali

Früh ging es am dritten Tag los, denn wir hatten einen weiten Weg vor uns, wollten wir doch in der Woche noch in den Norden nach Sali. An diesem Tag legten wir satte 60 Seemeilen zurück. Die Nacht verbrachten wir in einer Bucht auf der Insel Zut und wuchsen als Crew immer mehr zusammen. Die Segelgeschichten des Tages übertrafen sich, und somit wurde für den nächsten Tag eine Wettfahrt angesetzt.

STELZL



YACHTCHARTER

Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif-Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at



Jugendtörn 2018 - Wie immer ein Erlebnis



Regatta. Da wird genau gesegelt und es ist trotzdem für einige gemütlich, denn es geht ja um den Spaß. Das Packen des Spis unter Deck ist und bleibt aber immer schweißtreibende Knochenarbeit

Das Ziel der Wettfahrt war die Einfahrt von Sali. MH16 hatte früh einen Vorsprung herausgesegelt, und konnte diesen durch perfekte Wenden lange halten, MH17 bestach durch perfekten Trimm. Die Wenden im Zutski Kanal wurden knapp am Ufer gesetzt, um jeden Dreher auszunutzen. Erst kurz vor dem Hafen von Sali wurde das Rennen entschieden. Zur Erholung zerstreuten sich die Crews im malerischen Sali und auf dessen Stränden und fanden am Abend in der Bar Maritimo zum traditionellen Cocktail wieder zusammen.

Beim Ankermanöver riss das Kabel vom Stecker, wodurch der Anker nur noch manuell bedient werden konnte

Am nächsten Tag wollten wir nach dem Auslaufen noch in einer Bucht schwimmen gehen, was sich als schwierig erwies, da wir auch dieses Jahr vor technischen Gebrechen nicht gefeit waren. Beim Ankermanöver riss das Kabel vom Stecker, wodurch der Anker nur noch manuell bedient werden konnte. Nur durch das technische Know-how von Skipper Vera konnte dieses Problem jedoch behoben werden und der Anker war bald wieder normal bedienbar.

Jugendtörn 2018 - Wie immer ein Erlebnis

Nach der engen Passage der Pro-versa Mala zwischen Dugi Otok und Katina konzentrierte sich die gesamte Crew auf das Erspähen der Leuchtfeuer

Außerhalb von Dugi Otok, sozusagen am offenen Meer, trafen sich die beiden Crews auf ein Abendessen, ehe es auf die Nachtfahrt ging, die wie immer ein tolles Erlebnis war. Nach der engen Passage der Pro-versa Mala zwischen Dugi Otok und Katina, konzentrierte sich die gesamte Crew auf das Erspähen von Leuchtfeuern, die uns eine sichere Ankunft in einer Bucht bei der Insel Pasman ermöglichen.



Abendessen am offenen Meer. Da schmeckt es gleich doppelt so gut

Schweren Herzens gingen wir diese Nacht schlafen (es war schon eher spät), da es die letzte gemeinsame dieses Jugendtörns sein würde.

Am letzten Tag fuhren wir, vom Wind im Stich gelassen, unter Motor zurück in den Hafen von Murter. Perfektes Anlegemanöver - man will sich ja nicht blamieren!

Glücklich über die neuen Erfahrungen und geschlossenen Freundschaften, in freudiger Erwartung des nächsten Jugendtörns, denn nach dem Törn ist vor dem Törn!

Ein herzlicher Dank sei dem UYC Traditionsverband und den Skippern Vera Geck und Benjamin Köck ausgesprochen, deren Begeisterung für das Segeln am Meer, uns alle erfasst hat.

Apropos vor dem Törn:

Der Termin für heuer ist von 20. – 27.8.2019, die offizielle Ausschreibung folgt per Mail und auf der Homepage. Als Skipper werden Vera Geck und ich, Alex Krones, agieren. Wir freuen uns, auch 2019 wieder viele Jugendliche am Törn begrüßen zu dürfen, um die Union-Yacht-Clubs weiter zu vernetzen und Jugendlichen das Segeln am Salzwasser und die Seemannschaft auf größeren Booten näherzubringen.

Bis bald, Alex Krones

Der Termin für den diesjährigen Törn ist von 20. – 27.8.2019, die offizielle Ausschreibung folgt per Mail und auf der Homepage



Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine der größten Breitensport-Serien in Österreich: Die zehn Segelvereine rund um den Attersee veranstalten heuer wieder acht Regatten, davon zählen die besten jedes Teilnehmers für das Gesamtklassement.

Der Attersee Cup bekommt auch heuer wieder eine ORC Wertung

Heuer ist es nach einigen Diskussionen gelungen, dass sich die Veranstalter der Attersee Cup-Regatten zum Regelwerk bekannt haben, das eigentlich schon im Vorjahr gegolten hat:

Kein Start bei Up-and-Down Kursen unter fünf Knoten Wind und Start in drei Gruppen unabhängig von der Teilnehmerzahl. Nur bei weniger als 20 Teilnehmern soll es Ausnahmen geben. Für die Langstrecken gibt es nur einen Start, und das unabhängig von der Windgeschwindigkeit.

Es wird auch wieder eine Attersee Cup-Gesamtwertung nach ORC geben. Dort werten alle, die einen ORC-Messbrief für das Jahr 2019 für ihr Boot haben. Der ORC-Club-Messbrief ist im ersten Jahr gratis und schafft Gewissheit darüber, wie weit die geschätzte Yardstickzahl im Vergleich zum berechneten Rating auseinanderliegt.

Die Segelfläche geht in die Yardstickzahl ein

Auch die Segelfläche zählt. Neben der Bootsklasse sind bei einigen Klassen Segelflächenangaben in der Yardstickliste eingetragen, die aussagen, für welche Segelfläche die Yardstickzahl gemacht ist. Größere Segel müssen entsprechend gemeldet werden. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, daher: Damit man weiß, wie groß sein Segel ist, werden diese auf den Regatta-Messbriefen für Ausgleicher nach einer genauen Vermessung auch eingetragen.

Die Hauptpreise des Attersee Cups sind zwei Chartergutscheine, gesponsert von Stelzl Yachtcharter und Pitter Yachtcharter. Sie werden unter allen Steuerleuten verlost, die mindestens drei mal mitgesegelt sind. Die Teilnahme macht also auch ohne Siegchancen Sinn!

Alle Details gibt es unter: www.atterseecup.at

Termine für 2019

25.05.:	SCK	Ansegeln	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
01.06.:	SSCS	Helvetia Cup	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
15.06.:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
22.06.:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
06.07.:	UYCAS	Attersee-Grand-Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
20.07.:	WSCW	Nußdorfer AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
27.07.:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
24./25.08.:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix, LMvOÖ	Faktor 1,2 + Teilnehmerfaktor



Die Long-Distance-Challenge

Die Long-Distance-Challenge (LDC) geht in die vierte Auflage. Sie bekommt eine vierte Regatta und ein Streichresultat!

Bevor wir aber zu den Neuerungen kommen, möchten wir uns bei jenen bedanken, die das alles erst möglich machen, bei unseren Sponsoren und Partnern, allen voran unserem Hauptsponsor Schönleitner Bau, der uns von Anfang an kräftig unterstützt.

Neu eingestiegen bei der LDC ist die Fa. Robline, die einen wesentlichen Teil dazu beiträgt, dass die Veranstaltung weiter qualitativ hochwertig durchgeführt werden kann. Heidlmaier Kommunikation unterstützt uns weiterhin mit der grafischen Arbeit auf Plakaten, im Internet, der Sponsorwand,... Stelzl Yachtcharter, Pitter Yachtcharter, Helvetia Versicherungen und Spitzer Akustikdesign helfen auch kräftig mit, die LDC wieder zu dem werden zu lassen, was sie in den vergangenen Jahren war. Als Sponsor verloren haben wir leider die Consulting Company, deren Eigentümer sich aus dem Segelsport gänzlich zurückgezogen haben. Danke für das Ermöglichen des Starts in den ersten drei Jahren!

Dass man in ganz Oberösterreich von der Long-Distance-Challenge erfährt, verdanken wir der Kooperation mit der Oberösterreicherin, die neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Berichte gebracht hat.

LDC 2019

A T T E R S E E

Mah Jongg. Die Familie Hoffmann gewann auf ihrer Mah Jongg schon zweimal die Gesamtwertung



Long-Distance-Challenge

Bei Attersee-Grand-Prix und Langer Wettfahrt gibt es nichts Neues. Neu in der Wertung ist die 12 Stunden Regatta, die der Union-Yacht-Club Attersee 2019 das erste Mal austrägt. Die Veranstaltung der 12 Stunden Regatta ist das konsequente Ergebnis des Trends hin zu Langstreckenregatten. Für viele ist es einfach angenehmer, längere Schläge zu segeln.

Die 12 Stunden Regatta ist neu im Programm

Die 12 Stunden Regatta wird am Samstag, 13. Juli um 8:00 Uhr gestartet, etwas gemüthlicher als die Lange Wettfahrt. Sie dauert bis Samstag 20:00 Uhr, also eine Zeit, zu der es noch länger hell ist, sodass man sicher den Hafen erreichen kann.

Gesegelt wird zu Beginn eine relativ große Runde vom Club nach Steinbach, Kammer und wieder in den Club. Das große Flautenloch in der Burgau bleibt also für die Lange Wettfahrt unangetastet. Nach drei kleinen Runden Club–Weyregg–Kammer–Club geht es auf eine mittlere Runde nach Parschallen, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden.

Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position um diese Zeit bestimmt, und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert, ergibt das das Ergebnis.

Mit den 24 hours zwei Wertungen auf einen Schlag

24 hours vom Attersee im neuen Modus. Der Start erfolgt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta am Samstag 13. Juli um 8:00 Uhr. Gesegelt wird bis Sonntag, 14. Juli, 8:00 Uhr. Wer 24 Stunden segelt, der wird nach 12 Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet, und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei LDC-Shirts und zwei Wertungen!

Wer neben der 12 Stunden Regatta auch an den 24 hours teilnehmen möchte, der muss dies spätestens beim Registrieren melden. Helfen würde uns bei der Organisation natürlich eine frühere Meldung über das Meldesystem des UYCA's.

Damit sind es vier Regatten, die zur Long-Distance-Challenge zählen. Gewertet werden die besten drei für jede Steuerfrau und jeden Steuermann. Da kann man sich also einen Ausrutscher erlauben, oder an einer Regatta auch mal nicht teilnehmen, und trotzdem gewinnen!

Wer an allen vier Regatten teilnimmt, hat die Chance auf tolle Sachpreise

Zu beachten ist aber, dass die Sonderpreise nur unter jenen verlost werden, die an allen vier Regatten teilgenommen haben! Dies sind unter anderem wertige Chartergut-scheine von Pitter Yachtcharter und Stelzl Yachtcharter.

Die Auswertung für das Gesamtergebnis hat sich bewährt und wird heuer unverändert beibehalten. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. Einzige Änderung ist heuer, dass es ein Streichresultat gibt.

SEGELN IN EINER NEUEN KLASSE.

Der führende Seilhersteller für den Segelsport erfindet sich neu!

Wer viel zu sagen hat sollte sich kurz halten. Das beginnt bei uns bereits beim Markennamen. Aus **FSE Robline wird Robline**. Doch eines bleibt unverändert: Erfahrene Seilprofis setzen die Standards mit erfolgreichen Segelprofis aus z.B. olympischen Siegerteams oder der Deutschen Segelbundesliga. Das Resultat ist innovatives und modernes Tauwerk für den Wettkampfsportler und für den Freizeitsegler.



www.roblineropes.com



Long-Distance-Challenge

So wie in den vergangenen Jahren, wird die Teilnahme an den wirklich langen Langstrecken belohnt. Am meisten Punkte bekommt man für den Sieg der 24 hours. Dahinter folgen dann die 12 Stunden Regatta und die Lange Wettfahrt. Die kürzeste Regatta ist der Attersee-Grand-Prix.

Wer seine Chancen maximieren möchte, muss wohl alle vier Regatten fahren! Natürlich sind drei Siege wahrscheinlich auch genug – aber die sind auch eher unwahrscheinlich!

Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at

**Sicherheit durch
ein perfektes
Trackingsystem**

Natürlich gibt es auch heuer ein Trackingsystem, das Teilnehmern wie Zuschauern ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu betrachten. Im Restaurant wird das Tracking am „Clubscreen“ übertragen, damit – sollten einige wenige doch nicht mitsegeln – wirklich alle das Renngeschehen entsprechend mitverfolgen können.

Es würde uns freuen, möglichst viele Yardsticksegler, aber auch Teilnehmer aus anderen Klassen, die man sonst bei Yardstickregatten weniger trifft, für diese Serie begeistern zu können.

**Herzlichen Dank
unseren Sponsoren**



www.Long-Distance-Challenge.at



Drucksorten mit Charakter

Geschmäcker sind verschieden. Schönheit reicht, um ins Auge zu fallen.
Aber man braucht Charakter, um im Gedächtnis zu bleiben.
Wir verleihen Ihren Drucksorten Charakter.



Die beste Steuerfrau des UYCAs

„Ich bin stolz darauf, eine Frau im UYCAs zu sein, ich bin auch stolz darauf eine Seglerin zu sein und ich wünsche mir, dass der UYCAs stolz auf seine Steuerfrauen ist!“ Das war die Aussage von Caroline Seidler im Herbst 2017 und für sie der Anlass, den Steuerfrau-Pokal zu stiften

„Ich wünsche mir, dass der UYCAs stolz auf seine Steuerfrauen ist.“

Der Pokal wird jeweils für ein Jahr an die beste Steuerfrau des UYCAs im Rahmen der Clubjause verliehen

Die Idee war, ein klares Zeichen für alle Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts zu setzen: Es gibt keinen Grund, sich immer nur an der Fockshot anzuhalten, und so zu tun, als könne man nicht segeln. Die Zeiten, in denen der Club den Männern vorbehalten war sind nun gut 50 Jahre vorbei.

Vorbei? Nun offenbar nicht ganz, denn sieht man auf die Meldelisten der Clubregatten, so findet man die Steuerfrauen nur sehr vereinzelt. Das soll sich ändern, auch wenn das nicht von heute auf morgen gehen kann!

Der Pokal ist ein ewiger Wanderpokal und kann nicht endgültig gewonnen werden. Gewinnerin eines Jahresanrechts ist jene Steuerfrau (die Mitglied des UYCAs ist), die nach folgendem Modus die meisten Punkte gesammelt hat:

- Gewertet werden alle im UYCAs durchgeführten Regatten (ausgenommen Optimist)
- Die Regatten werden alle gleich behandelt, egal ob Weltmeisterschaft, Clubmeisterschaft oder Clubhaushandicap
- Für ein Antreten bekommt eine Steuerfrau Punkte nach folgender Formel:
$$\text{Punkte} = 50 + 50 * (\text{Teilnehmer} - \text{Platz} + 1) / \text{Teilnehmer}$$
- Der Wertungszeitraum beginnt am Tag nach dem Clubhaushandicap und endet mit dem Clubhaushandicap des folgenden Jahres.

Der Wettkampf ist voll im Gange.
Die 2. Saison für die Wertung ist von 12. August 2018 bis 10. August 2019



Die beste Steuerfrau des UYCA's

Julia Müller ist die erste Siegerin

Mit einem traditionellen, alten, ausgeborgten Holzpiraten hat Julia Müller in der abgelaufenen Wertungsperiode die meisten Punkte gesammelt. Gesegelt ist sie meist mit ihrer etwa gleichaltrigen Freundin.

Dem Boot entsprechend, lag sie nie ganz vorne – wie auch, mit einem Pirat im Traditions-Feld mit den Sonderklassen und 22m² Rennjollen... Und doch hatte sie immer ein Lächeln im Gesicht. Es macht sichtlich Freude, die Pinne zu halten, und damit das Steuer über das Boot fest im Griff zu haben.

Für die Zukunft hat sie große seglerische Ziele

In der kommenden Saison hat Julia größere Ziele. Gemeinsam mit Maximilian Wilhelm versucht sie sich am 420er. Und weil nichts groß genug ist, testet sie auch den Star bei der Pfingstregatta, der Distriktmeisterschaft und der Eastern Hemisphere Championship am Attersee. Ob als Crew oder als Steuerfrau ist aber noch offen...



Julia Müller ist die erste Gewinnerin des Steuerfrau-Pokals den sie 2018 mit großem Vorsprung für ein Jahr gewinnen konnte. Sie freut sich berechtigt über die Übergabe durch Stifterin Caroline Seidler unter Beisein von Commodore Kurt L. Müller bei der Clubjause

Special Olympics Sommer Spiele 2018



Der Union-Yacht-Club Attersee hat die Austragung der Segelbewerbe der Special Olympics Sommer Spiele 2018 übernommen.

Gesegelt wurde auf den V-Staren der Segelschule Attersee, die Jan Liehmann zur Verfügung stellte

An vier Tagen segelten eine steirische, zwei kärntner, vier vorarlberger sowie eine russische Mannschaft um Gold, Silber und Bronze. Gesegelt wurde auf den V-Staren der Segelschule Attersee, die Jan Liehmann günstig zur Verfügung stellte. Die Wettfahrten wurden vom UYCA professionell abgewickelt und wie bei Welt- und Europameisterschaften mittels Live-Tracking übertragen.

Dass dieser hohe Standard auch für die Special Olympics Sommer Spiele geboten werden konnte, verdanken wir zum Großteil dem Spezialisten für Reifen- und Gummitechnik, der Firma Wanggo.

In drei Divisioning-Wettfahrten wurden die acht Mannschaften, die aus jeweils einem intellektuell beeinträchtigten Special-Olympics-Athleten und einem Unified-Partner bestanden haben, in zwei Gruppen geteilt. In fünf Final-Wettfahrten wurden dann die Medaillen ausgesegelt.

In beiden Gruppen ging Gold an die Vorarlberger Teams, zum einen an Desiree Bösch mit Partner Rainer Fritz und in der anderen Gruppe an Alexander Hehle mit Fritz Trippolt.

Entscheidend bei diesem Segelwettbewerb ist, dass es zwar um Sieg und Medaillen ging, im Vordergrund aber doch die Gemeinschaft der Sportler, das gemeinsame Bewältigen der gestellten Aufgaben und das Ins-Ziel-kommen stand.

Dass es kein oberösterreichisches Segelteam bei diesen Spielen gab, schmerzte etwas. Es wurde aber bereits Kontakt zu entsprechenden Stellen aufgenommen. Unified-Partner

sind bereit und suchen Special-Olympics-Athleten, um zu trainieren und bei kommenden Spielen gemeinsam anzutreten.

Dass kein oberösterreichisches Segelteam an den Spielen teilnahm, schmerzte etwas. Das soll sich ändern



Special Olympics. Die Gemeinschaft macht es aus

Special Olympics Sommerspiele 2018



Special Olympics Sommerspiele. Der Union-Yacht-Club Attersee war Gastgeber für die Segelbewerbe.
Wir gratulieren den Goldmedaillengewinnern Desiree Bösch / Rainer Fritz (li.) und Alexander Hehle / Fritz Trippolt (re.)



Erfahrungsaustausch ÖWR Nussdorf – UYCAs



Am Samstag, 23. Juni 2018, fand im Union-Yacht-Club Attersee erstmalig ein gemeinsamer Sicherheitstag von Österreichischem Segelverband (OeSV) und Österreichischer Wasserrettung (ÖWR) statt.

Dieser Versuch ging auf das Engagement von Karl Mikulaschek (Vorsitz Arbeitskreis Sicherheit im Wettfahrtausschuss des OeSV) und mir, Christian Hotwagner, als Mitglied dieses Arbeitskreises zurück.

Erste Kontakte und Ideenfindung mit der ÖWR (Landes- und Abschnitsleitung) und dem UYCAs (Sportlicher Leiter) – der dankenswerter Weise die komplette clubeigene Infrastruktur am Wasser (Boote) und Land (Restaurant) zur Verfügung stellte – wurden bereits 2017 geknüpft.

Gemeinsam mit der ÖWR-Ortsstelle Nußdorf unter der Leitung von Gregor Rader – einige UYCAs-Mitglieder (z.Bsp. Gert Schmidleitner, Gerald Richtarski, meine Tochter Nene und ich) sind auch Mitglieder dieser ÖWR-Ortsstelle und dem UYCAs – trafen sich 28 Teilnehmer von UYCAs und ÖWR im Club.

Theorie am Vormittag. Begonnen wurde mit einem Brainstorming betreffend die unterschiedlichen Herangehensweisen und Erfahrungswerte bei Problemen mit Mensch und Material auf dem Wasser.

Praxis am Nachmittag. Nach dem Mittagessen ging es zu praktischen Übungen auf und ins Wasser. Es standen uns ein Tornado (von und mit Oliver Gebauer), ein Contender (Nene Hotwagner) und drei hölzerne O-Jollen (Dank an Anton Cuber und seine bayerischen Freunde) zur Verfügung.

Die ÖWR-Nußdorf konnte reichlich Erfahrung mit dem Wiederaufstellen, Bergen und Schleppen – besonders der vollgelaufenen kostbaren O-Jollen – sammeln.

Wir vom UYCAs wurden instruiert, wie man als Helfer im Begleitboot einer Regatta einen möglicherweise Verletzten, so schonend es geht, bergen und vom Wasser zum Land zur Übergabe an das Rote Kreuz transportieren kann.



28 Teilnehmer waren beim ersten Sicherheitstag dabei

Der Spaß wird umso
größer, je besser
der Helfer für mög-
liche Eventualitäten
gewappnet ist

Erste-Hilfe-
Ausbildung ist
vorgeschrieben

Praxisbezogenes
Training
gemeinsam mit der
Wasserrettung

Erfahrungsaustausch ÖWR Nusdorf – UYCAS

**Beim Debriefing
wurde eine Wieder-
holung vereinbart**

**Der nächste Sicher-
heitstag ist am
16. Juni 2019**

Beim abschließenden Debriefing zeigten sich beide Übungspartner sehr erfreut, was den Lerneffekt für beide Seiten betraf und es wurde vereinbart, solch einen gemeinsamen Übungstag mit wechselnden Bootstypen alljährlich ins Programm von ÖWR und UYCAS aufzunehmen.

Am Sonntag, 16. Juni 2019, wird wieder gemeinsam mit der ÖWR Nußdorf die praktische Weiterbildung am und im Wasser stattfinden. Besonders den Trainern und Trainerinnen der Optiwoche 2019 sei dieser Termin ans Herz gelegt...

UYCAs und ÖWR-Nußdorf sehen sich aber auch als Multiplikatoren der Erfahrungswerte in der Region und in ihren jeweiligen Verbänden.

Auch ein gezieltes Aufrüsten des Startschiffes (Viribus Unitis) mit spezieller Sicherheitsausrüstung wie zum Beispiel ein Laerdal-Spineboard mit Zubehör ist ein Ziel, das ich mir für 2019 vorgenommen habe.

Sollten Sie spezielle Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit Segeln und Regatta haben, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Christian Hotwagner



Spinboard im Einsatz. Das sollten wir laut Christian Hotwagner auf der Viribus Unitis immer mithaben

Das Regattajahr 2019 und unsere Veranstaltungsleiter



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs

**Im Sommer ist
einiges los**

**Der
Attersee-Grand-Prix
hat einen neuen
Veranstaltungsleiter**

Unser Regattajahr beginnt wie immer sehr früh mit dem Veranstaltungsleiter-Meeting Ende Jänner. Da liegt noch viel Schnee und manch einer kommt von der Schipiste oder fährt dorthin.

Es werden die ersten Weichen gestellt, die Rahmenbedingungen – auch Leitplanken für die Veranstaltungsleiter – gesteckt und gute Ideen untereinander weitergegeben. Es werden die Ausschreibungen letztmals „feingetuned“ und die Ideen für Erinnerungs- und Punktpreise verglichen und neue Ideen gesammelt.

Anfang Mai geht es dann wirklich los. Der Segelcup der Stromnetzbetreiber unter der langjährigen und fachmännischen Führung von Norbert Achleitner, startet die Saison 2019 mit dem zweitägigem Fest auf V-Staren der Segelschule Attersee.

Die österreichische Motten-Meisterschaft Mitte Mai zeigt zum wiederholten Male, wo die „fliegenden Sport-Geräte“ in Österreich zu Hause sind. Unsere Lokalmatadore Max Stelzl und Michael Schönleitner sind nicht nur Favoriten, sondern auch die beiden Veranstaltungsleiter dieses ersten Meisterschaftswochenendes.

Zu Pfingsten haben wir traditionell die Starboote zu Gast, die um den Max-Kastinger-Pokal segeln. Heuer jedoch zusätzlich als Generalprobe für die im September stattfindenden Saison-Höhepunkte, die Distrikt- (Mitteleuropa) und Eastern Hemisphere Championship (Europa und Asien). Die Fäden dazu halte ich selber in der Hand.

Der Tempest-Klasse hat es letztes Jahr bei der Weltmeisterschaft im UYCAs so gut gefallen, dass sie heuer wiederkommen. Geführt von Christian Hotwagner als Veranstaltungs- und Wettfahrtsleiter, wird diese ehemalige olympische Klasse ab Donnerstag, 20. Juni bei uns um Meisterehren segeln.

Ab Samstag, den 29. Juni, beginnt dann unser jährliches „Standardprogramm“ mit dem Drachen-Litzlwurmpokal. Peter Resch hat sich bereits in der Vergangenheit um diese Traditionsveranstaltung angenommen und wird die Drachen auch heuer wieder hervorragend managen.

Unsere größte Breitensportveranstaltung findet dann unter der (neuen) Leitung von Andreas Mathy statt, der dankenswerterweise von Norbert Achleitner unterstützt wird. Norbert wird seine bekannte Erfahrung und sein gesammeltes Know-how einbringen. Andreas kennt, als einer unserer aktivsten Attersee Cup-Teilnehmer, die Szene ganz genau. 70 teilnehmende Boote waren es 2018. Wieviele werden es heuer?

Dann folgt die Clubmeisterschaft – eine Regatta wo es nicht nur um Sieg oder Niederlage geht, sondern vor allem um die Geselligkeit und Gemeinschaft in unserem Club, zu Wasser und zu Lande. Auch hier hat Norbert Achleitner seine Finger im Spiel.

Das Regattajahr 2019 und unsere Veranstaltungsleiter

**Neu im Programm
ist die 12 Stunden
Regatta, geleitet
und durchgeführt
von Gert Schmid-
leitner und direkt
mit den 24 hours
gekoppelt**

Es folgt die traditionelle Jugendwoche, geleitet von Jugendvorstand Florian Hofer. Neu im Programm ist die 12 Stunden Regatta, geleitet und durchgeführt von Gert Schmidleitner und direkt mit den 24 hours gekoppelt. Beides geht in die Wertung zur Long-Distance-Challenge – kurz LDC – ein.

Einer der Höhepunkte ist sicherlich die XLIX. Optiwoche die, wie in den vergangenen Jahren, auf 135 Kinder limitiert werden muss, da wir mehr Teilnehmer und Trainer-Anmeldungen als Platz haben. Heuer erstmals von Michael Dirnbacher und Thomas Mathy als Veranstaltungsleiter organisiert. Das wird wieder ein Spektakel, aber in dieser Woche gehört der Club der Jugend... Und das ist gut so!

Laser Clubmeisterschaft und Opti JoJo von Florian Hofer und Gerald Richtarski in altbewährter routinierter Manier durchgeführt, ergeben die Vorhut für die Drachen Staatsmeisterschaft, wo Marcus Oppitz für die Veranstaltung und das leibliche Wohl „seiner“ Drachen sorgen wird (hoffentlich sehr gut, da der Autor da auch mitsegeln wird).

Die Attersee-Woche von und mit Thomas Richter beinhaltet nicht nur schöne alte Holzboote, sondern auch wie immer die Lange Wettfahrt (Veranstaltungsleiter Michael Gilhofer) mit dem Start vom Turm und aufregenden Bildern vom Sonnenaufgang am Attersee.

Das Clubhausehandicap hatte letztes Jahr immerhin 70 teilnehmende Boote und ist mit der Clubjause sicherlich der Höhepunkt des jährlichen Clublebens. Es zeigt aber gleichzeitig, dass der Sommer bereits in die Zielkurve eingebogen ist...

Die H-Boot-Clubmeisterschaft von Georg Antesberger erfreut sich immer größerer Beliebtheit, versucht er doch für die Teilnehmer immer tolle Verlosungs-Sachpreise aufzutreiben.

Es folgt die Finn Trophy Attersee unter der gekonnten Leitung von Bernhard Klingler. Die Finn SP zeigt jedes Jahr, dass diese Klasse zu jenen mit den meisten teilnehmenden Booten zählt!

Und dann kommt sie: Die Soling Zipfer Trophy. Das ist eine der größten Soling-Veranstaltungen der Welt, die mit Ludwig Beurle einen Magneten gefunden hat. Alle Soling-Segler, die es nah und fern noch gibt, kommen an den Attersee und folgen dem Ruf von Ludwig – und natürlich auch dem des Bieres von Zipfer...

Im Herbst findet heuer dann etwas Einzigartiges in der Starbootwelt in Europa statt. Erstmals wird es eine Distrikt-Meisterschaft (Mittel und Ost-Europameisterschaft) und ein Eastern Hemisphere Championship (Europa und Asien, aber offen für alle) in Kombination geben. Und das am Attersee bei uns im Club! Zum bereits 3. Mal wurde der UYCA von der internationalen Starbootvereinigung ISCYRA beauftragt, eine Kontinentalmeisterschaft durchzuführen. Exakt 20 Jahre nach der letzten Euro wird wieder eine „Eastern Hemisphere“ am Attersee ausgetragen. Wir freuen uns schon sehr darauf...

**Erstmals wird es
eine Distrikt-Meis-
terschaft und eine
Eastern Hemisphere
Championship in
Kombination geben**

Das Regattajahr 2019 und unsere Veranstaltungsleiter

Ab Mitte September segeln dann nur mehr Jollen: Die Contender mit Veranstaltungsleiter Günther Wendl, tragen ihre Klassenmeisterschaft bei uns aus.

Den Saisonabschluss für die Jugendklassen – aber auch für die UYCAs-Regattasaison – bildet das Dinghy Season Closing mit Gerald Richtarski, Felix Hofinger und Florian Hofer als Veranstaltungsleiter.

**Auch 2019
haben wir wieder
einen vollen
Regattakalender
mit einigen Höhe-
punkten auf dem
Programm**

Wie ihr seht, steht auch 2019 wieder ein voller Regattakalender mit einigen Höhepunkten auf dem Programm. Ich wünsche uns allen Mast- und Schotbruch und Gut Wind für die Regattasaison im Club, am Attersee und auch auf anderen Revieren.
...Und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, Schwert oder Foil.

Helfer, und welche die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, sich im Regattasekretariat in die Listen einzutragen oder sich bei Gert „Blondl“ Schmidleitner, im Sekretariat oder bei mir zu melden.

Mithelfen macht Spaß – mach Spaß beim Mithelfen!



Tolle Stimmung. Die Wetter-Stimmung im Westen sieht etwas bedrohlich aus, doch die Stimmung auf der Viribus Unitis, unserem Startschiff, ist hervorragend



Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs

**Einfache Regeln für
die Förderung: viel
segeln, Ergebnisse
gleich ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen ...**

Finanzielle Förderung gibt es auch 2019 für UYCAs-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport geht zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr. Sicher eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar. Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so schnell vertreten sein werden. Dem UYCAs ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird, und da zählen auch die Melges 24, Joker, Soling, Star und andere nicht olympische Klassen dazu. Die Subventionsschere geht daher seit 2014 etwas weiter auf ...

Die folgenden Regeln müssen eingehalten werden, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will:

- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAs (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAs laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht. Wenn möglich bitte auch ein Bild mitsenden!
- Für die Nenngeldrefundierung muss man in der geförderten Klasse mindestens drei Regatten in anderen Clubs besucht haben.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per Mail einsenden.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: viel segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren aber ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2019!



Der Club und Du – die Fortsetzungsgeschichte



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCA

**Jeder möchte nur
das akzeptieren und
befolgen, was er als
Individuum gerade
will**

**Wir haben das Glück,
dass wir viele
Mitglieder haben,
die etwas Positives
beitragen wollen**

Der Club sollte gemäß der Idee unserer Gründungsväter im Jahr 1886 eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten und Gleichdenkenden sein, aber sind wir das?

Segeln ist über weite Strecken ein Teamsport. Es rührt von der Idee her, dass man als Mannschaft unvergleichlich stärker ist, um den Kräften der Natur zu begegnen und sich in zweiter Linie sportlich mit einem Gegner zu messen.

Haben die Wogen der Zeit den Gemeinschaftsgeist ausgewaschen und in den vielen Jahren ein egoistisches Denken hervorgekehrt? Gehen wir nicht derzeit einer biedermeierlichen Zeit entgegen, wo wir uns in unsere Festungen zurückziehen und die anderen arbeiten und handeln lassen – aber wehe die Handelnden machen etwas, das uns nicht gefällt oder noch schlimmer – sie machen etwas was gegen die private und persönliche Meinung geht... Das WIR-Gefühl und der Gemeinschaftsgedanke tritt in den Hintergrund. Warum ist das so? Vieler Orts wird es angesprochen. Wir leben derzeit in einer Ich-Gesellschaft. Das Individuum steht im Zentrum jedes einzelnen Universums – mit all seinen individuellen Bedürfnissen und Ansprüchen. Kann das funktionieren – eine Gemeinschaft die versucht sich ichbezogen weiterzuentwickeln?

Gilt das für unseren Verein? Stehen in unserem Verein Parallelen zur Europäischen Union? In der EU heißen diese Probleme Brexit und Populisten. Vielleicht scheint der Vergleich weit hergeholt. Oder?

Man gewinnt immer wieder den Eindruck, dass immer weniger etwas zum Gemeinwohl beitragen wollen. Es sieht aus, als ob viele den Club als Selbstbedienungsladen sehen und sich vorwiegend um ihre Vorteile und Interessen kümmern. Wenn etwas gegen den Strich geht, ist die Kritik nicht weit. Man darf dabei nicht aus den Augen verlieren, wer wir sind. Wir haben keinen Eigentümer, dem wir einen wohlfeilen Jahresbeitrag überweisen, wie das beispielsweise in vielen Golfclubs der Fall ist und jedes Mitglied defacto Kunde ist. Hier entspricht das Beziehungsmuster, ich zahle und sage an, schon eher der Realität. Auch wenn sich viele dessen vielleicht gar nicht bewusst sind, im Vergleich zu den Anlagen und dem Service das unser Club anbietet, sind die zu leistenden Beiträge sehr nieder angesetzt. Das ist nur möglich, weil wir wirklich ein Verein sind. Das wiederum macht es notwendig, dass Mitglieder auch zum Gemeinwohl beitragen – das Spektrum reicht von der Unterstützung bei Veranstaltungen bis hin zu Ideen für Verbesserungen für unser Clubleben.

Geht Gemeinwohl vor Eigenwohl? Ist der Grundsatz unserer Gründer Egoismus, Misstrauen und Rechthaberei gewichen? Junge Mitglieder kritisieren (teils nur der rechthaberischen Kritik willens), ohne eigene Ideen oder Alternativen zu präsentieren. Dass genau diese Mitglieder dann auch nicht in den Helferlisten des Logbuchs auftauchen, passt ins System. Es ist ja leichter über

Der Club und Du – die Fortsetzungsgeschichte

etwas zu meckern als etwas für die Gemeinschaft zu tun. Oder gar Verantwortung zu übernehmen. Es scheint zu gelten: Kritik steht vor Kommunikation. Ist Kritik jetzt unerwünscht? Kritik im Sinne einer Beschwerde eines Kunden ist wahrscheinlich eher unpassend. Kritik im Sinne von „innerhalb der Gemeinschaft etwas ansprechen, wo es Verbesserungs- oder Aufholbedarf gibt“, ist erwünscht wie eh und je.

Doch bei uns kann man ab und an einen anderen Eindruck gewinnen. Die Toleranzgrenzen sinken und das Finden von Leuten, die Verantwortung tragen als Wettfahrleiter als Veranstaltungsleiter oder als Bojenleger, wird immer schwieriger. Wir haben jedoch den Vorteil, dass es immer noch genug Mitglieder gibt, die etwas Positives beitragen wollen im Gegensatz zu den aufbegehrenden Nichtstuern, die nur laut sind, viel Lärm machen und negative Schwingungen verbreiten. Ich würde mir von einigen dieser destruktiven Mitglieder wirklich mehr positives Engagement erwarten.

Bei der Special Olympics Segel-Veranstaltung segelten geistig beeinträchtigte Menschen mit so viel Freude, Elan, Begeisterung und Sportlichkeit

Wer ist der Club? Das sind WIR ALLE! Das vergangene Jahr war mit 32 Veranstaltungen und einer Weltmeisterschaft am Plan eine Herausforderung und bot mit der Special Olympics Segel-Veranstaltung einen weiteren Höhepunkt. Dort segelten geistig beeinträchtigte Menschen mit so viel Freude, Elan, Begeisterung und Sportlichkeit, dass vor allem bei der Freude sich so mancher „gesunde“ Sportler eine Scheibe anschauen kann.

Wir suchen Helfer zu Wasser oder an Land für die Starboot-Doppelveranstaltung Ende August/Anfang September

Doppelveranstaltung als Höhepunkt. Für nächstes Jahr ist als Höhepunkt (hoffentlich ohne negatives Gegenstück) die Starboot-Doppelveranstaltung „Distrikt-Meisterschaft und Eastern Hemisphere Championship“ Ende August/Anfang September geplant. Noch nie gab es in Europa eine gemeinsame Veranstaltung und es ist auch für uns ein Novum und eine große Herausforderung, in zehn Tagen zwei so große Veranstaltungen zu organisieren.

Ich ersuche daher bereits jetzt, sich als Helfer zu Wasser oder an Land zu melden. Wir erwarten ca. 70 Boote, die um die begehrten Titel segeln werden.

Ich ersuche bereits jetzt um Verständnis, dass wir die benötigten Liegeplätze für diese sehr sportliche Veranstaltungswoche benötigen. Es wird notwendig sein, dass wir Teile unserer Liegeplätze unseren Gästen aus der gesamten Welt zur Verfügung stellen. Bitte teilen Sie uns mit, welche Liegeplätze wir Ende August für diese Großveranstaltung für 10 Tage zur Verfügung haben. Vielen Dank von meiner Seite als Veranstaltungsleiter.

Ich sehe meine Aufgabe darin, den Club – den wir von unseren Eltern und Großeltern so großartig übernommen haben – an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben: Besinnen wir uns auf die Idee unserer Gründungsväter.

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



2018 liefen die Veranstaltungen – so hat man zumindest den Eindruck – noch etwas besser ab, als in den vergangenen Jahren. Nicht immer gab es den besten Wind und umso mehr war die perfekte Organisation am Land gefragt. Danke an unsere Veranstaltungsleiter! Sie haben Ihre Aufgabe sehr gut erledigt!

**Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCAs
bedankt sich im
Namen des
Vorstands**

In der vergangenen Saison hatten es die Veranstaltungsleiter besonders schwer. Neben den für sie schon fast zur Routine gewordenen Arbeiten wie dem Finden von Regattahelfern und Protestkomitee-Mitgliedern, hatten sie besonders mit dem Budget zu kämpfen.

Durch den heißen Sommer gab es wenig Wind und die Teilnehmer waren deutlich mehr an Land als sonst. Um die Wartenden im UYCAs zufrieden zu stellen, war das eine oder andere Fass Bier mehr notwendig als sonst und das kostet nun mal.

Schlussendlich waren aber unsere Regattagäste durchwegs zufrieden und haben ihr Kommen für die heurige Saison wieder angekündigt. Wind oder auch nicht, das kann überall sein – aber solche Veranstaltungsleiter findet man nicht in allen Clubs!

Norbert Achleitner und Günther Lux hatten mit drei Veranstaltungen zahlenmäßig 2018 die meiste Arbeit. Die Zahl alleine ist aber nicht maßgebend. Veranstaltungen wie die Weltmeisterschaft der Tempestklasse (Christian Hotwagner), die Atterseewoche (Thomas Richter) oder die Optimistenwoche (Constanze Atzwanger) können deutlich mehr Arbeit bedeuten.

Dass aber eine normale SP über zwei Tage hinweg auch Arbeit verursacht, wissen alle anderen, hier nicht namentlich erwähnten Veranstaltungsleiter. Danke allen. Jede und Jeder hat die Sache gut gemacht.

Nicht schmälern möchte ich bei all dem Lob für die total Fleißigen, die Arbeit jener, die eine kleinere Veranstaltung organisiert haben. Ihre Arbeit ist genauso wichtig für den UYCAs und die Teilnehmer. Nicht auszudenken, würde das eine Person machen müssen. Da reden wir noch gar nicht davon, dass es niemanden gibt, der sich mit allen Klassen auskennt...

**Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein**

Norbert Achleitner	3 Veranstaltungen	Bernhard Klingler	1 Veranstaltung
Günther Lux	3 Veranstaltungen	Marcus Oppitz	1 Veranstaltung
Georg Antesberger	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Constanze Atzwanger	1 Veranstaltung	Gerald Richtarski	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Thomas Richter	1 Veranstaltung
Michael Gilhofer	1 Veranstaltung	Gert Schmidleitner	1 Veranstaltung
Florian Hofer	1 Veranstaltung	Michael Schönleitner	1 Veranstaltung
Felix Hofinger	1 Veranstaltung	Max Stelzl	1 Veranstaltung
Christian Hotwagner	1 Veranstaltung	Günther Wendl	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



**Danke unseren
ehrenamtlichen
Wettfahrtleitern**

**Nachwuchs
gesucht**

**Danke
Christian Hotwagner
und
Gerald Kirchmayr**

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter.

Gert Schmidleitner hat als (bezahlter) Profi die meisten hochrangigen Regatten abgedeckt, erscheint aber hier nicht in der Liste der Ehrenamtlichen.

Die Liste der Ehrenamtlichen ist 2018 auf zwei Personen geschrumpft. Hier möchten wir in den nächsten Jahren neue junge Mitglieder aufbauen, die sich in diesem Metier ausbilden lassen und vom guten Helfer des Teams zum Leiter werden!

Die Aufgaben der Wettfahrtleiter gehen über die einfache Wasserarbeit hinaus. Vor allem das Führen des Teams verlangt Qualitäten, die man nicht kaufen kann. Mit etwas Übung ist es aber nicht so schwer! Gert und Christian helfen euch gerne dabei und treten als Mentoren auf.

Für 2018 ist an erster Stelle wieder Christian Hotwagner hervorzuheben. Er war insgesamt 10 Wettfahrttage am Wasser. Christian ist Inhaber der Lizenzstufe 3, der höchsten, die vom Österr. Segelverband vergeben wird und darf bis inklusive Staatsmeisterschaft alles leiten.

Gerald Kirchmayr hat zwei Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller geleitet und ist dabei, sich als Wettfahrtleiter weiter einzubringen. Gerald ist mit Lizenzstufe 2 auch nur mehr knapp hinter Christian.

Christian Hotwagner	5 Veranstaltungen	10 Tage
Gerald Kirchmayr	2 Veranstaltungen	3 Tage



Gerald Kirchmayr als Allrounder hier nicht beim Wettfahrtleiten sondern bei der Siegerehrung des Attersee-Grand-Prix

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Was die Helfer an-
belangt, sind wir in
Österreich führend**

Was die Zahl und vor allem die Qualität der Helfer anbelangt, sind wir im UYCAs führend in Österreich!

Besonders erfreulich ist es, dass wir auch für die Zukunft vorgesorgt haben, da viele unserer Helfer noch sehr jung sind. Damit möchte ich nicht die Arbeit der Erfahrenen schmälern, ohne die wir, besonders in der Vor- und Nachsaison, auch nicht das Auslangen finden würden. Unter den 15 Fleißigsten sind zehn, die den 30. Geburtstag noch nicht gefeiert haben!

Namentlich genannt seien an dieser Stelle Günther Lux, der es neben seiner Vorstandstätigkeit nochmal auf 20 Tage gebracht hat. Irene Schanda legt zwar keine Bojen, ist aber eine unserer Besten, wenn es um Bilder am Wasser geht.

Zweistellig sind dann noch Constanze Atzwanger, Vinzent Richter, Lena Lomoschitz, Gerald Richtarski und Antonia Werkgartner. Allen – auch denen mit einem Tag – ein herzliches Dankeschön.

**Zählt man die Ar-
beitswoche mit fünf
Tagen, so haben 19
Mitglieder mindes-
tens eine Woche für
den Club gearbeitet**

Günther Lux	20 Tage	Paul Lomoschitz	4 Tage
Irene Schanda	17 Tage	Max Schmidleitner	4 Tage
Constanze Atzwanger	14 Tage	Florian Seidler	4 Tage
Vinzenz Richter	14 Tage	Matthäus Hofer	3 Tage
Lena Lomoschitz	13 Tage	Christian Hotwagner	3 Tage
Gerald Richtarski	12 Tage	Dorothea Kirchmayr	3 Tage
Antonia Werkgartner	12 Tage	Marita Schmid	3 Tage
Elisabeth Mathy	8 Tage	Karl Seidler	3 Tage
Claudia Sturm	8 Tage	Daniel Siebenhandl	3 Tage
Rosa Hofer	7 Tage	Luis Wenger-Oehn	3 Tage
Gerald Kirchmayr	7 Tage	Mona Wildner	3 Tage
Thomas Mathy	7 Tage	Edmund Berndt	2 Tage
Valentina Richter	7 Tage	Felix Hofinger	2 Tage
Marlen Hotwagner	6 Tage	Markus Kerschbaum	2 Tage
Carina Zieher	6 Tage	Philip Lang	2 Tage
Ernst Brandstetter	5 Tage	Maximilian Mallner	2 Tage
Barbara Forstmaier	5 Tage	Thomas Wildner	2 Tage
Kristina Lomoschitz	5 Tage	Tobias Ertl	1 Tag
Fiona Springer	5 Tage	Florian Hofer	1 Tag
Michael Baumann	4 Tage	Lukas Springer	1 Tag
Stefan Kastinger	4 Tage	Günther Zieher	1 Tag

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Und nicht zuletzt:
Dank auch unseren
19 ehrenamtlichen
Juroren**

19 unserer Mitglieder stellten sich ehrenamtlich als Vorsitzende bzw. Mitglied eines Protestkomitees zur Verfügung. Sie sind jene, die die Auffassungsunterschiede im Regelwerk unter den Teilnehmern klären, sodass sich auch nach einem Zwischenfall wieder alle in die Augen schauen können. Gert Schmidleitner, Christian Hotwagner, Dorothea Kirchmayr und Günther Lux bringen es wie schon im Vorjahr jeweils auf eine zweistellige Tagesanzahl.

Gert Schmidleitner	7 Veranstaltungen	16 Tage
Christian Hotwagner	5 Veranstaltungen	14 Tage
Dorothea Kirchmayr	5 Veranstaltungen	12 Tage
Günther Lux	5 Veranstaltungen	12 Tage
Marlen Hotwagner	3 Veranstaltungen	7 Tage
Rosa Hofer	2 Veranstaltungen	5 Tage
Fiona Springer	2 Veranstaltungen	5 Tage
Constanze Atzwanger	1 Veranstaltung	4 Tage
Peter Möckl	1 Veranstaltung	4 Tage
Reinhard Schanda	1 Veranstaltung	4 Tage
Gerald Richtarski	1 Veranstaltung	3 Tage
Valentina Richter	1 Veranstaltung	3 Tage
Franziska Arnfelser	1 Veranstaltung	2 Tage
Edmund Berndt	1 Veranstaltung	2 Tage
Felix Hofinger	1 Veranstaltung	2 Tage
Fritz Hubauer	1 Veranstaltung	2 Tage
Gerald Kirchmayr	1 Veranstaltung	2 Tage
Kristina Lomoschitz	1 Veranstaltung	2 Tage
Irene Schanda	1 Veranstaltung	2 Tage

**Besonderer Dank
an die
Lizenzinhaber für
den Vorsitz bei
Wettfahrtskomitee
und Protestkomitee**

Dank sei besonders jenen UYCA-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtsleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben bzw. zu erhalten: Die Liste der Lizenzinhaber für 2019, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Vera Geck, Christian Hotwagner, Marlen Hotwagner, Friedrich Hubauer, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Günther Lux, Peter Möckl, Reinhard Schanda, Gert Schmidleitner und Max Schmidleitner.

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018



<p>V-Star Segelcup der Stromnetzbetreiber</p>	<p>4. und 5. Mai 2018 14 Boote</p>	<p>1. Johann Göschlberger / Leopold Fiedler (Netz OÖ GmbH) 2. Georg Achleitner / Wolfgang Huska (APG) 3. Andreas Abart / Gernot Dobetsberger (Netz OÖ GmbH)</p>
<p>Int. Moth Class ÖM, LMvOÖ</p>	<p>12. bis 13. Mai 2018 22 Meldungen</p>	<p>leider kein Wind</p>
<p>Star Pflingstregatta ÖSTM</p>	<p>19. bis 22. Mai 2018 21 Boote</p>	<p>1. Hubert Merkelbach / Markus Koy (GER) 2. Christian Nehammer (UYCAs) / Florian Urban (UYCT) 3. Christian Paucksch (GER) / Vera Geck (UYCAs) 4. Albert Sturm / Michael Fischer (UYCAs)</p>
<p>Special Olympics Sommerspiele (V-Star)</p>	<p>8. bis 11. Juni 2018 8 Mannschaften</p>	<p>Gruppe A: 1. Alexander Hehle / Fritz Trippolt Gruppe A: 2. Lukas Faes / Benedikt Höss Gruppe B: 1. Desiree Bösch / Rainer Fritz Gruppe B: 2. Alexander Domenig / Herwig Furlan</p>
<p>Tempest Weltmeisterschaft</p>	<p>29. Juni bis 6. Juli 2018 41 Boote</p>	<p>1. Christian Spranger / Christopher Kopp (GER) 2. Frank Weigelt / Christian Rusitschka (GER) 3. Cornelia Christen / Ruedi Christen (SUI) 4. Mario Suter / Andreas Hochuli (SUI) 11. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Thomas Tschepen (SCK)</p>

Tempest Weltmeisterschaft. Da ist schon am Start einiges los



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018

Yardstick

Attersee Grand Prix

7. Juli 2018

64 Boote

1. Michael Baumann / E. Berndt / E. Baumann / U. Gföllner (UYCAs)
2. Sepp Hackl / Beate Hackl / Claus Hackl (SYW-YS)
3. Andreas Ruckensteiner (UYCAs)
4. K. L. Müller / Th. Langer / R. Lutz / Chr. Bauer / I. Chie (UYCAs)
6. Norbert Achleitner / Marlene Noggler / H. Großmayr (UYCAs)

Yardstick

Regatta um den
Matrose- und Nixe-
Pokal

8. Juli 2018

17 Boote

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAs)
2. Ludwig Beurle (UYCAs) / Markus Gnan (SCK)
3. A. Sturm / Ph. Weiser-Lobão / K. Grigkar (alle UYCAs) / Haring (UYCT)

Yardstick

24 hours vom
Attersee

13. bis 14. Juli 2018

17 Boote

1. Mathy / Mathy / Hackl / Franzmair / Seidler / Zieher (UYCAs)
2. Klaus Rebhan / Lisa Berger / Johannes Heckel (SCATT)
3. Gerald Truttenberger / Gerald Lutz / Michael Guggenberger (SCK)
5. Christian Hoffmann / Michael Hoffmann (UYCAs)

Großes Siegerbild. Die Sieger des Attersee-Grand-Prix freuen sich über ihren Erfolg



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018



Einzelrückruf. Mindestens einer der sieghungrigen Drachen ist immer über der Linie

Optimist JoJo-Pokal

21. und 22. Juli 2018
29 Boote

1. Philipp Schneeweis (SYC)
2. Matteo Feichtenschlager (UYCWg)
3. Jakob Kammerer (SYC)

Drachen ÖSTM

26. bis 29. Juli 2018
32 Boote

1. Philipp Ocker / Oliver Davies / Herbert Eisenlohr (GER)
2. Jörg Wittwer / Bernhard Wohlwend / Leo Stauffer (SUI)
3. Martin Büge / Barbara Rosener / Poldi Obermair (GER)
5. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)

22 m² Rennjolle EURO-Pokal

31. Juli bis 2. Aug. 2018
13 Boote

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAs)
2. Oliver Betz / Michael Erhard / Patrick Wittmann (GER)
3. Manfred Jacob / Marek Jacob / Udo Lang (GER)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018

Atterseewoche

31. Juli bis
5. August 2018



Die Österreichischen Meister 2018. Unser Präsident ist am Ruder

Sonderklassen

ÖM, LMvÖÖ

7 Boote

1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / Max Werner (UYCAs)

Halunk Pokal

5 Boote

1. H. Beurle / G. Bauer / St. Beurle (alle SCK) / L. Beurle (UYCAs)

Lillipreis

7 Boote

1. K. Grigkar / A. Sturm / N. Pichorner (alle UYCAs) / Haring (UYCT)

Tillypreis

7 Boote

1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / Max Werner (UYCAs)

22m² Rennjollen

Herta-Rieger-Ged.Pr.

13 Boote

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAs)

Vergütungswertung

13 Boote

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAs)

Mövenpokal

13 Boote

1. Karl-Hans Osada / Herbert Mittermayr / Gerhild Osada (GER)

O-Jolle

Yardstickwertung

14 Boote

1. Herbert Böhm (SC AMS)

Yardstick

Ransonnet Pokal

38 Boote

1. Artur Vlasaty / Ernst Vlasaty (UYCMo)

Hagenpokal

38 Boote

1. Florian Felzmann / M. Felzmann / L. Beurle / St. Beurle (SCK)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018

Yardstick

Lange Wettfahrt

4. August 2018
91 Boote

1. Hubert Baur / Thomas Knab / Michael Pointner (GER)
2. Florian Felzmann / M. Felzmann / L. Beurle / St. Beurle
3. Artur Vlasaty / Ernst Vlasaty (UYCMo)
4. Jörg Tittes / Beatrice Tittes (beide UYCAAs) / Hannes Eder (SCM)
5. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAAs)



Ungewohnter Blickwinkel. So sieht man das Startfeld der Langen Wettfahrt nur selten. Vor Attersee wartet das Feld nach dem Start geduldig auf den Wind. Was bleibt schon anderes übrig

Yardstick

Clubhaushandicap

11. August 2018
80 Boote

1. Clemens Fritsch / Gabrielle Fritsch-Kusatz / Pia Angel (UYCAAs)
2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Christoph Kopp (UYCAAs)
3. Hans Spitzauer / Moritz Spitzauer / Gerhard Starsich (UYCAAs)
4. Anton Cuber (UYCAAs)

H-Boot, h26

Clubmeisterschaft

14. u. 15. August 2018
16 Boote

1. Thomas Richter / Günther Steinkellner / Valentina Richter (UYCAAs)
2. Josef Schwarz / Maria Schwarz (GER)
3. Florian Gföllner / Pirmin Sablatnig (beide UYCAAs) / W. Ferber

Soling

Zipfer Trophy,
Öst. und Ungar.
Meisterschaft

17. bis 19. August 2018
32 Boote

1. Varjas Sandor / Laszlo Kovacs / Balazs Kraut (HUN)
2. Andreas Blaschke / Heiner Risch / N. Machatschek (UYCWg)
3. M. Hoyer (SCK) / Ch. Widhalm (SCATT) / J. Sailer (ÖSV)
4. Florian Felzmann / Margund Schuh / Michael Felzmann (UYCAAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018

Finn

Finn Trophy Attersee,
LMvÖÖ

25. u. 26. August 2018
37 Boote

1. Michael Gubi (UYCMo)
2. Johann Spitzauer (UYCAs)
3. Josef Jochovic (CZE)

Drachen

Litzlwurm Preis

1. und 2. Sept. 2018
10 Boote

1. Marcus Oppitz / Peter Sturz / Dietmar Gfreiner (UYCAs)
2. Michael Pretscher / Alexander Stolzka / Mona Wildner (UYCAs)
3. Stefan Deschka / Holger Kretschmer (beide UYCAs) / M. Lipp (GER)

Laser Standard

Europacup

7. bis 9. Sept. 2018
21 Boote

1. Jakub Halouzka (CZE)
2. Jiri Halouzka (CZE)
3. Nicolas Rolaz (SUI)

Laser Radial – Damen

Europacup

7. bis 9. Sept. 2018
14 Boote

1. Anna Rupp (KYCO)
2. Karina Rac (HUN)
3. Sofia Naumenko (UKR)



Europacup-Start. Die Laser Radial stellen ein großes Feld. Leider hat es nur wenig Wind

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2018

Laser Radial – Herren Europacup	7. bis 9. Sept. 2018 33 Boote	1. Harm Broekema (NED) 2. Gyorgy Aklan (HUN) 3. Zsombor Majthényi (HUN)
Laser 4.7 – Damen Europacup	7. bis 9. Sept. 2018 8 Boote	1. Sara Mujesic (CRO) 2. Farah Imbert (SUI) 3. Karina Kis-Kapin (HUN)
Laser 4.7 – Herren Europacup	7. bis 9. Sept. 2018 17 Boote	1. Roko Stipanivic (CRO) 2. Bence Sellei (HUN) 3. Bálint Bagonyi (HUN)
Contender Klassenmeisterschaft	14. bis 16. Sept. 2018 15 Boote	1. Günther Wendl (UYCAs) 2. Emilio Betta (ITA) 3. Melanie Wendl (ÖSV)
Star Rolf Lange Pokal	29. und 30. Sept. 2018	wegen Teilnehmermangel abgesagt
Dinghy Season Closing:		
Musto Skiff SP-Regatta	6. und 7. Oktober 2018 3 Boote	1. Martin Mayrhofer (UYCAs)
420er LMvÖÖ	6. und 7. Oktober 2018 14 Boote	1. Nikolaus Clodi (UYCAs) / Paul Clodi (SCT) 2. Leopold Lang / Jacob Mayr (SCK) 3. Lea Sophie Rabeder (SCK) / Katharina Stark (UYCNs)
49er & 49er FX LMvÖÖ	6. und 7. Oktober 2018 4 Boote	1. Marco Baumann (YKA) / Alexander Lausecker (AGS)
29er LMvÖÖ	6. und 7. Oktober 2018 5 Boote	1. Stefan Zimmermann / David Haselberger (SSC)
Laser Radial SP-Regatta	6. und 7. Oktober 2018 27 Boote	1. Anna Rupp (KYCO) 2. Roman Stelzl (UYCAs) 3. Clemens Küber (UYCNs)



Aus der Luft. Genug Platz für alle



Meister aus dem UYCAS



Das Staatsmeisterschaftspodium bei der Drachen ÖSTM. UYCAS - UYCAS - UYCAS

**Ein Distriktmeister,
zwei Staatsmeister,
drei Österr. Meister
und sieben Landes-
verbandsmeistertitel
gingen 2018 an
UYCAS-Mitglieder**

Distriktmeister 2018 aus dem UYCAS

Star: Albert Sturm / Michael Fischer

Staatsmeister 2018 aus dem UYCAS

Star: Christian Nehammer / Florian Urban (UYCT)

Drachen: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner

Österreichische Meister 2018 aus dem UYCAS

Motte: Michael Schönleitner

Contender: Günther Wendl

Sonderklasse: Michael Farthofer / Michael Werner / Max Werner / Marco Mittermeier (OeSV)

Landesverbandsmeister 2018 aus dem UYCAS

Laser R: Niclas Lehmann

Drachen: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner

Yngling: Justin Kurz / Gregor Jelinek

Contender: Günther Wendl

420er: Nikolaus Clodi / Paul Clodi (SCT)

Star: Christian Nehammer / Florian Urban (UYCT)

Sonderklasse: Albert Sturm / Karl Grigkar / Nicolaus Pichorner / Tobias Haring (UYCT)



Unsere Clubmeister

Starboot	19. bis 22. Mai 2018 21 Boote	<ol style="list-style-type: none">1. Christian Nehammer2. Albert Sturm / Michael Fischer3. Florian Felzmann / Michael Felzmann
Yardstick	8. Juli 2018 17 Boote	<ol style="list-style-type: none">1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell2. Johannes Richard / Marlen Hotwagner3. M. Schönleitner / Arnfelser / Lomoschitz / Pichler / Sablatnig
Optimist	21. und 22. Juli 2018 38 Boote	<ol style="list-style-type: none">1. Marcus Haberler2. Pia Reisegger3. Louisa Saletu
Laser	21. und 22. Juli 2018	wegen Teilnehmermangel abgesagt
Laser Radial	21. und 22. Juli 2018	wegen Teilnehmermangel abgesagt
H-Boot und h26	14. u. 15. August 2018 16 Boote	<ol style="list-style-type: none">1. Thomas Richter / Günther Steinkellner / Valentina Richter2. Werner Lohberger / Georg Antesberger / Rita Antesberger3. Vera Geck / Anne Gfreiner / Monika Geck

H-Boot Clubmeister 2018. Günther Steinkellner, Valentina Richter, Thomas Richter (v.l.n.r.)



Wanderpreise 2018 und ihre Sieger



Konstantin Lang hält den Whisky-Pokal für den Sieg in der Optiwoche stolz in Händen

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

Konstantin Lang, UYCAS
Clara Reisegger, UYCAS
Victoria Scharitzer, UYCAS
Philipp Schneeweis, UYCWg
Marcus Haberler, UYCAS
Pia Reisegger, UYCAS
Marcus Haberler, UYCAS

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)

Hermann Beurle, SCK
Karl Grigkar, UYCAS
Michael Farthofer, UYCAS

Wanderpreise 2018 und ihre Sieger

Drachen	Litzlwurm-Preis Staatsmeister-Wanderpreis	Marcus Oppitz, UYCA Dietmar Gfreiner, UYCA
22m² Rennjollen	Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche) Möwenpreis (Atterseewoche)	Oliver Betz (GER) Karl-Hans Osada (GER)
Star	Max-Kastinger-Gedächtnisrophy (Pfingstregatta) Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfingstregatta) Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	Hubert Merkelbach (GER) Hubert Merkelbach (GER) nicht vergeben nicht vergeben
Finn	Rofi Pokal (Finn SP)	Michael Gubi, UYCMo
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Sandor Varjas (HUN)
Laser	Clubmeister-Pokal Laser (CM) Clubmeister-Pokal Laser-Radial (CM) Artemis Wanderpokal	nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt
H-Boot / h26	Clubmeister-Pokal H-h26 (CM)	Thomas Richter, UYCA
O-Jolle	Güldenes O (Atterseewoche)	Herbert Böhm, SCAMS
Yardstick	Attersee-Grand-Prix Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt) Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt) Ransonnet-Pokal (Attersee Woche) Hagenpokal (Attersee Woche) 24 hours vom Attersee - berechnet 24 hours vom Attersee – absolut Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC) Der kleine Matrose (YM, GP, LW, CHHC) Long-Distance-Challenge (GP, 24 hours, LW)	Michael Baumann, UYCA Stephan Beurle, SCK Thomas Richter, UYCA Artur Vlasaty, UYCMo Florian Felzmann, UYCA Gerald Truttenberger, SCK Andreas Mathy, UYCA Familie Fritsch, UYCA Andreas Poell, UYCA Christian Hoffmann, UYCA

ES SIND UNSERE TRÄUME,

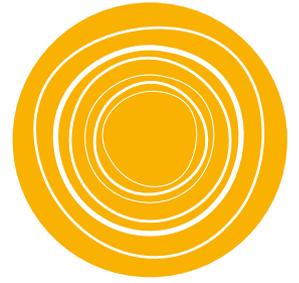
die uns die Kraft geben,
unsere Ideen zu leben.



Mit dem Wissen, dass selbst die kleinsten Details Großes bewirken können, setzen wir uns für unsere Überzeugungen ein. Und selbst wenn der Weg nicht immer wie erwartet verläuft – zusammen mit den Menschen an unserer Seite haben wir den nächsten Schritt schon fest im Blick, um unser Ziel am Ende sicher zu erreichen.
Gemeinsam nehmen wir die Zukunft in die Hand.

arnfelser

solare architekten



Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung.

In gleicher Weise verzichtet jeder Teilnehmer – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber allen Personen, die für die Durchführung der Regatta (z.B. Wettfahrleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Daten

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Soweit nicht die Wettfahrtregeln Segeln von World Sailing zur Anwendung kommen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

Teilnahmeberechtigt ist ein Boot nur, wenn diese Bedingungen von allen Mannschaftsmitgliedern vor dem 1. Start unterschrieben wurden.

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA während der Soling Zipfer-Trophy 2017 mit seinen vier Stegen, dem Starturm und dem Clubhaus



Wir wünschen allen
Regattateilnehmern
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee



Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 10,- pro Nacht für Jugendliche (€ 15,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmern können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen auch unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Meldegeld

Das Meldegeld überweisen Sie bitte, wenn möglich, bis Meldeschluss auf unser Konto. Vor Ort werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, sind aber auch in bar möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung bekommen Sie ein Mail vom Sekretariat, in dem wir Sie auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge nochmal hinweisen. Lesen Sie dieses Mail bitte aufmerksam durch, es bewahrt Sie eventuell vor Überraschungen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stoptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCAS.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemailten Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor-Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Boots- und Liegeplätzen bzw. zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf die dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmern einen geordneten Ablauf.



Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship



Dates May 17th till May 19th 2019

First Warning Signal May 17th, 11:55 pm

Entry closing date May 3rd, 2019

Scoring 12 races, 2 discards

Entry fee € 70,- until May 3rd, 2019, € 80,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 8718

OeSV permission number 29193 dated February 4th, 2019

Dates

Friday, May 17th till Sunday, May 19th 2019

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Landessportorganisation Oberösterreich.

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV) 2019, the Standard Sailing Instructions of the OeSV 2019, the Sailing Instructions of the UYCAs and this Notice of Race.

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate at the regatta.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000.

Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “BFA Binnen issued by the Austrian Federation” or must possess a sailing license

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

from their national authority (if any). A boat is only eligible if it has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at
or in writing to:
Union-Yacht-Club
Attersee,
Aufham 35,
A-4864 Attersee

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (Mai 3rd, 2019). In case there are less than 15 boats the regatta may be cancelled. If the regatta takes place and there are enough races, the Austrian title will be given irrespective of the number of starters.



2018: there was less wind than the years before. Sailors from far away come to sail on lake Attersee and to enjoy the hospitality of the Union-Yacht-Club Attersee

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Entry fees € 70,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 3rd, 2019
€ 80,- till the end of registration

Registration Friday, May 17th, 2019, 08:30 to 10:30 am:
Each competitor shall provide at the Registration Office the Measurement Certificate of the yacht, a confirmation/written proof of third party liability insurance of € 1.500.000, a Membership card of their national federation and class organisation and a Race Licence (if any provided by the National Authority).

Program 1st Warning Signal
Friday, May 17th, 2019, 11:55 am

Last Warning Signal
Sunday, May 19th, 2019, 3:00 pm

Sailing Instructions Sailing Instructions are available at the registration.

Courses There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 21 and 45 minutes.

Penalty system Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.

Scoring 12 races with 2 discards are scheduled. If less than 12 races are completed there will be only 1 discard. If less than 7 races are completed there will be no discards. 6 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 4 completed races are required to constitute the Upperaustrian Championship.
No more than 5 races will be sailed per day.
The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.
Amendment of Rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.

Berthing All boats have to be placed on land at the designated places [DP].

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Radio communication	Except in an emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].
Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title „Österr. Meister/in 2019 in der Moth-Klasse“ for the best Austrian sailor.2. The title „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der Moth-Klasse“ for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV.3. Material prizes.
Liability, pictures, data	For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per event, or an equivalent.
Eventmanagers	Max Stelzl and Michael Schönleitner
Race Officer	Christian Hotwagner
Social Program	Friday May 17th: Welcome and briefing 12:00 am after racing: BBQ and free beer in the evening Saturday May 18th: Racing after racing: BBQ and free beer in the evening Sunday May 19th: Racing price giving as soon as possible after racing
Further information	For further information please contact the office of the UYCAS sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62 www.uycas.at

Sponsored by



Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial



Termin 8. bis 10. Juni 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 8. Juni 2019, 12:55 Uhr
Meldeschluss 26. Mai 2019 **Wertung** 7 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 120,- bis 26. Mai 2019, € 140,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8319
Termin	Samstag, 8. Juni bis Montag, 10. Juni 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote.
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV</p>

Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial

ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (26. Mai 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Halbwind ins Ziel. Ein Speedrace auf den letzten Metern, da braucht es Gewicht und Hebel in Luv – so bei der Pfingstregatta 2018



Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial

Meldegebühr

€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (26. Mai 2019).
€ 140,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 8. Juni 2019,
09:00 bis 11:00 Uhr
im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 8. Juni 2019, 12:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Montag, 10. Juni 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben.
Am Montag, 10. Juni 2019 wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Es sind 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



The one and only. Das gibt es sonst nirgendwo – Registrierung mit Jause von Christa Lux

Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Stare an der Leeboje. Der Blick von oben zeigt schön, wie sich ein breitgefächertes Feld wieder zu einem Punkt zusammenschiebt – mit zu erwartenden Positionskämpfen



Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte:
Pfungstpokal
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer



Das Siegerbild aus dem Vorjahr. Merkelbach / Koy vor Nehammer / Urban und Pauksch / Geck.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 8. Juni 2019, während der Registrierung: Jause und Most gereicht von Christa Lux

Samstag, 8. Juni 2019, 11:30 Uhr: Begrüßung

Samstag, 8. Juni 2019: Starparty

Sonntag, 9. Juni 2019: Dinner (gegeben von der Atterseeflotte der Starboote)
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Tempest – Österreichische Meisterschaft



Termin 20. bis 23. Juni 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Juni 2019, 13:55 Uhr
Meldeschluss 8. Juni 2019 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 130,- bis 8. Juni 2019, € 150,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8720 OeSV Freigabenummer 26192 vom 4.2.2019
Termin	Donnerstag, 20. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.
Revier	Attersee

Die Weltmeisterschaft der Tempest-Klasse wurde 2018 im UYCAS ausgetragen. Ein starkes Feld, tolle Segler und ein schöner Anblick



Tempest – Österreichische Meisterschaft

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Tempest, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Tempest – Österreichische Meisterschaft

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (8. Juni 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.
Meldegebühr	€ 130,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juni 2019). € 150,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 20. Juni 2019, 08:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 20. Juni 2019 von 08:00 bis 12:00 Uhr statt.
Erstes Ankündigungssignal	Donnerstag, 20. Juni 2019, 13:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 23. Juni 2019 wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Tempest – Österreichische Meisterschaft

Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der/Die siegreiche Teilnehmer/in bzw. die siegreiche Mannschaft erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel “Österreichische/r Meister/in 2019 in der Tempest-Klasse”. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel “Internationale/r Meister/in 2019 von Österreich in der Tempest-Klasse”, und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel “Österreichische/r Meister/in 2019 in der Tempest-Klasse” (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote.3. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Christian Hotwagner
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Donnerstag, 20. Juni 2019, 12:30 Uhr: Begrüßung Donnerstag, 20. Juni 2019: Segleressen Freitag, 21. Juni 2019: Generalversammlung der Österr. Tempestklasse mit Abendessen (gegeben von der Österr. Tempest-Klassenvereinigung) Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at



Drachen – Litzlwurmpreis

Termin 29. und 30. Juni 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 29. Juni 2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 16. Juni 2019 **Wertung** 4 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 120,- bis 16. Juni 2019, € 140,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8320
Termin	Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni 2019
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>

Drachen – Litzlwurmpreis

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (16. Juni 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Juni 2019). € 140,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 29. Juni 2019, 8:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 29. Juni 2019, 10:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 30. Juni 2019 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Klassikkurse mit einer empfohlenen Kurslänge von 6 Seemeilen gesegelt.



Der Litzlwurm. Eine begehrte Wandertrophäe

Drachen – Litzlwurmpreis

Strafsystem	Die Regel 44.1 ist so geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Peter Resch
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 29. Juni 2019, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 29. Juni 2019: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta



Termin 5. bis 7. Juli 2019

Erstes Ankündigungssignal 5. Juli 2019, 13:55 Uhr

Meldeschluss 24. Juni 2019

Wertung 5 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 250,- bis 24. Juni 2019, € 280,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8721

Termin

Freitag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.



Lago 26. Beim Attersee-Grand-Prix 2016 konnte eine Lago 26 gewinnen

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Lago 26, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 7 Booten bei Meldeschluss (24. Juni 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Meldegebühr	€ 250,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (24. Juni 2019). € 280,- bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld beinhaltet die Teilnahme am Attersee-Grand-Prix und berechtigt auch für alle dort vorgesehenen Preise.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 5. Juli 2019, 08:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 5. Juli 2019, 13:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 7. Juli 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Am Samstag, 6. Juli 2019 wird eine Langstrecke im Rahmen des Attersee-Grand-Prix gesegelt.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Zeitlimit / Sturmwarnung (für den Tag des Attersee-Grand-Prix) Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht) so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke))
Tracking	Für den Attersee-Grand-Prix werden alle Boote mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Wertung	<p>Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Die Langstrecke „Attersee-Grand-Prix“ ist nicht streichbar. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Klassenmeisterschaft.</p> <p>Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).</p>
Liegeplätze	<p>Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].</p>
Funkverkehr	<p>Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].</p>
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.2. Long-Distance-Challenge Shirt in der „Attersee-Grand-Prix-Edition“ für alle Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	<p>Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.</p>
Versicherung	<p>Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.</p>
Veranstaltungsleiter	<p>Hans Spitzauer</p>
Wettfahrtleiter	<p>Gert Schmidleitner</p>
Gesellschaftliches Programm	<p>Freitag, 5. Juli 2019, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 5. Juli 2019: Segleressen Samstag, 6. Juli 2019: Seglerfest des Attersee-Grand-Prix Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.</p>
Weitere Informationen	<p>Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at</p>



Attersee-Grand-Prix

Termin 6. Juli 2019

Start 6. Juli 2019, 10:00 Uhr

Meldeschluss 1. Juli 2019

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 1. Juli 2019

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Yardstick-Regatta zum Attersee-Cup,
zur Long-Distance-Challenge und
zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“
unter der Beteiligung der Attersail-Segeljugend**

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 8321

Termin Samstag, 6. Juli 2019

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Attersee-Grand-Prix



Die Gewinner. Die Brüder Eitzinger gewannen am Tornado nach gesegelter Zeit, die Baumanns auf der Zeeslang nach berechneter Zeit

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Attersee-Grand-Prix

Beteiligung der Attersail-Segeljugend	Die Jugendsegler des Attersail-Teams stehen den Teilnehmern des Attersee-Grand-Prix als Crewmitglieder zur Verfügung. Bei Interesse bitte rechtzeitig mit Dominique oder Pascal Weisang Kontakt aufnehmen und eine E-Mail an sailing@weisang.at schreiben. Das Attersail-Team wird am Freitag, 5. Juli 2018 für all jene Crews, die mit einem/r Attersailor/in segeln, ein Training anbieten.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (1. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. Juli 2019). € 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 5. Juli 2019, 17:00 bis 19:30 Uhr Samstag, 6. Juli 2019, 8:00 bis 9:00 Uhr
Start	Samstag, 6. Juli 2019, 10:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee

Attersee-Grand-Prix



Start beim Attersee-Grand-Prix. Dabei sein ist alles. Wer etwas auf sich hält, macht mit: Die einen wegen des Segelsports, andere wegen des Seglerfestes und einige aufgrund der guten Bilder

Attersee-Grand-Prix

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee-Grand-Prix-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Sportboote, Yardstick bis 96, Yardstick 97 bis 102, Yardstick ab 103, White Sail).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung.
6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse).
7. Long-Distance-Challenge Shirt in der „Attersee-Grand-Prix-Edition“ für alle Teilnehmer.

Attersee-Grand-Prix

Die Regatta wird als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCAs Yardstick Clubmeisterschaft, der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 6. Juli 2019, 9:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 6. Juli 2019, ca. 19:00 Uhr: Attersee-Grand-Prix-Seglerfest mit Multi-mediashow „Attersee-Grand-Prix 2019“ und Live-Musik
Siegerehrung im Rahmen des Attersee-Grand-Prix-Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Gefördert durch Sportland OÖ



Attersee-Grand-Prix

Der Attersee-Grand-Prix zählt zur Long-Distance-Challenge

Der Attersee-Grand-Prix ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee.

Neben dem Attersee-Grand-Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt, der 12 Stunden Regatta und der 24 hours vom Attersee in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich auch laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – Clubmeisterschaft um den Matrose- und Nixe-Pokal



Termin 7. Juli 2019

Erstes Ankündigungssignal 7. Juli 2019, 11:55 Uhr

Meldeschluss 1. Juli 2019

Wertung max. 2 Wettfahrten, kein Streicher

Meldegebühr Kielboote/Schwertboote/Optis € 25,-/15,-/5,- bis Ende der Registrierung

Regatta zur UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8322

Termin

Sonntag, 7. Juli 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Matrose und Nixe. Eine Miniatur des Kunstwerks von Christian Ludwig Attersee ist der tolle Pokal für den Clubmeister

Yardstick – Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied des UYCA's sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Titelverteidiger, die Poells. Die Clubmeisterschaften bestehen aus kleinen Wettfahrten für Familien, gemischte Mannschaften oder unzählige andere Kombinationsmöglichkeiten... aber das Wichtigste: Jeder kann und soll mitmachen



Yardstick – Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (1. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	Kielboote und Jollenkreuzer: € 25,- Schwertboote: € 15,- Optimisten und Zoom8: € 5,- zahlbar auf das Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle des Haftpflichtversicherungsnachweises: Sonntag, 7. Juli 2019, 09:00 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCAS
Erstes Ankündigungssignal	Sonntag, 7. Juli 2019, 11:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 7. Juli 2019 wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge und Zeitlimit.
Wertung	Es sind 2 Wettfahrten ohne Streichung vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Yardstick – Clubmeisterschaft um den Matrose und Nixe - Pokal

Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Yardstick Clubmeister des UYCA 2019“ für die beste Steuerfrau / den besten Steuermann / die beste Mannschaft, deren Crewmitglieder alle Mitglieder des UYCA sind.2. Wanderpreis für den Clubmeister.3. Preise für die ersten fünf Boote. <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p>
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Norbert Achleitner (+43 (0)664 / 10 34 112)
Wettfahrtleiter	Gerald Kirchmayr
Gesellschaftliches Programm	<p>Sonntag, 7. Juli 2019, 10:30 Uhr: Begrüßung Sonntag, 7. Juli 2019, ab ca. 17:00 Uhr: Grillerei mit Siegerehrung</p> <p>Die Clubmeisterschaft soll als „Familienregatta“ auch Familien mit Kindern aus unserem Club zur Teilnahme bewegen, weshalb der gesellschaftliche Rahmen im Vordergrund stehen soll.</p> <p>In Australien und den USA wird dieses Konzept seit Jahren erfolgreich praktiziert und funktionierte auch bei uns in den vergangenen Jahren hervorragend: Nach der Clubregatta gruppiert man sich bei einem Barbecue gemütlich um den Griller, um bei einem gemeinsamen Bier die Vorteile der linken oder der rechten Seite nach dem Start zu besprechen und sich auf legere Art und Weise auszutauschen. Der Spaß und das Grillen werden im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Wie im Vorjahr wird zur Vereinfachung das Grillen ausschließlich von unserem Wirt vorgenommen.</p> <p>Also bitte keine Speisen zum Grillen mehr mitbringen!</p>
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uyca.at

Laser-Radial, 420er – Jugendwoche



Termin 7. bis 12. Juli 2019

Meldeschluss 21. Juni 2019

Meldegebühr OeSV Mitglieder € 280,- Nichtmitglieder € 330,- bis 21. Juni 2019

OeSV Mitglieder € 310,- Nichtmitglieder € 360,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8323, 8324

Termin / Veranstalter

Sonntag, 7. Juli bis Freitag, 12. Juli 2019 / Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAS (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (21. Juni 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.



Ob 420er oder Laser Radial, bei der Jugendwoche kannst du mit einem der beide Boote teilnehmen und trainieren. Das Wichtigste aber ist die Kameradschaft unter allen Teilnehmern und die Freude am Segeln, dann kommt die Könnerschaft von selbst

Laser-Radial, 420er – Jugendwoche

Meldegebühr	<p>Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.</p> <p>OeSV-Mitglieder: € 280,– Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.</p> <p>OeSV-Mitglieder: € 310,– Nichtmitglieder: € 360,– bis Ende der Registrierung.</p> <p>Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 25,–.</p>
Registrierung	<p>Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 7. Juli 2019, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 8. Juli 2019, 8:30 bis 9:00 Uhr.</p>
Trainingsbeginn	<p>Montag, 8. Juli 2019, 9:15 Uhr</p>
Liegeplätze	<p>Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.</p>
Preise	<p>Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.</p>
Haftung, Bilder, Daten	<p>Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.</p>
Versicherung	<p>Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.</p>
Veranstaltungsleiter	<p>Florian Hofer</p>
Weitere Informationen	<p>Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at</p>

Sponsored by



YACHTSERVICE
GEBETSROITHER

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Termin 13. Juli 2019

Start 13. Juli 2019, 08:00 Uhr

Meldeschluss 8. Juli 2019

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 8. Juli 2019

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Regatta zur Long-Distance-Challenge

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8325

Termin

Samstag, 13. Juli 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrerumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautions ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (8. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juli 2019).

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein „Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta-Edition“.

Registrierung

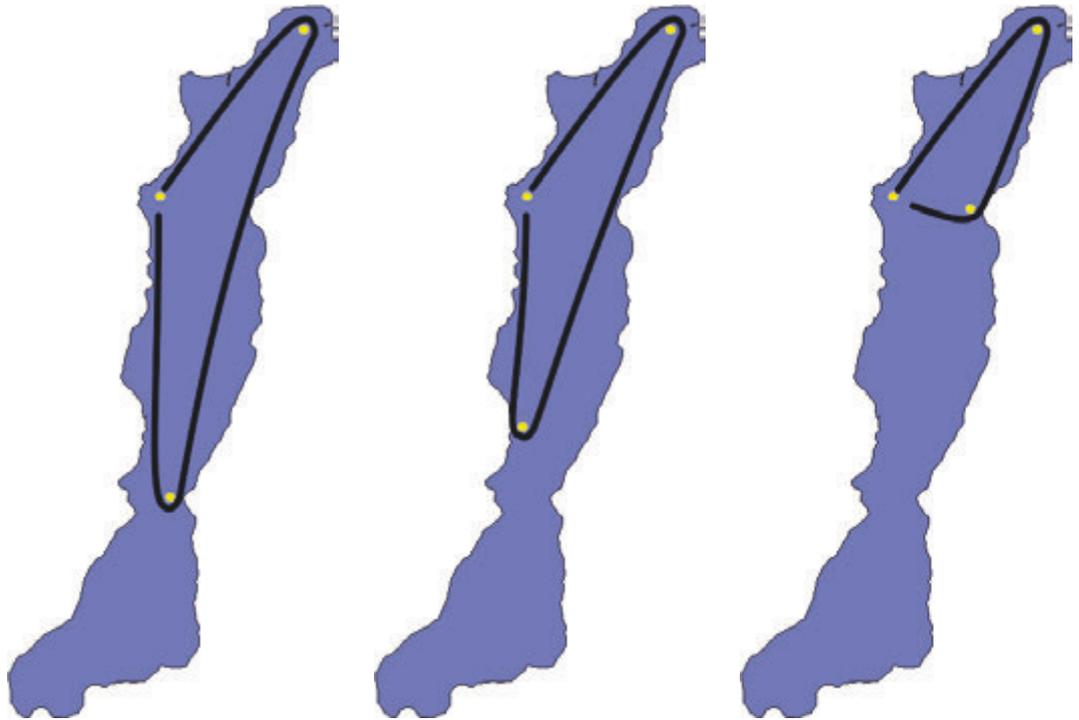
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 12. Juli 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 13. Juli 2019, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Start

Samstag, 13. Juli 2019, 8:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



12 Stunden am Wasser und dazu abwechslungsreiche Kurse: Es geht nicht in die (fast garantierte) Flaute und Stehpartie nach Burgau, sondern nur bis Steinbach. Die zweite Runde führt nach Parschallen, dann gibt es kleine Runden über Weyregg. Und damit es nicht eintönig wird, geht es nach drei kleinen Runden noch einmal nach Parschallen...

Bahn

Es werden eine halb-große (UYCAs – Steinbach – Kammer – UYCAs), eine mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) und kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt. Nach drei kleinen Runden geht es noch einmal auf eine mittlere Runde. Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung

Am Samstag, 13. Juli 2019 wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz.
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz.
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz.
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern).
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der „12 Stunden Regatta-Edition“ für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner (+43 664 / 512 88 03)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 13. Juli 2019, 7:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 14. Juli 2019, 10:00 Uhr: großer Frühstopp mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden Regatta zählt zur Long-Distance-Challenge und hat einen hohen Faktor für die Wertung

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 13. bis 14. Juli 2019

Start 13. Juli 2019, 08:00 Uhr

Meldeschluss 8. Juli 2019

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 35,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis 8. Juli 2019

€ 45,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Regatta zur Long-Distance-Challenge

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8326

Termin

Samstag, 13. Juli, 8:00 Uhr bis
Sonntag, 14. Juli 2019, 8:00 Uhr

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Kielboote, die eine, den Gesetzen entsprechende, Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.



Konzentration ist alles, wenn es bei den 24 hours in die Endphase geht – zumindest für den Trimmer...

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (8. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juli 2019).

€ 45,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem sowie ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der „12 Stunden Regatta-Edition“ und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der „24 hours vom Attersee-Edition“.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 12. Juli 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 13. Juli 2019, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA.



Die Nacht ist bei den 24 hours für viele eine echte Herausforderung. Regattasegler segeln nur selten, nachdem die Sonne sich hinter dem Horizont verabschiedet hat

Start Samstag, 13. Juli 2019, 8:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden eine halb-große (UYCA's – Steinbach – Kammer – UYCA's), eine mittlere (UYCA's – Parschallen – Kammer – UYCA's) und kleine (UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's) Runden gesegelt. Nach drei kleinen Runden geht es noch einmal auf eine mittlere Runde, ehe dann wieder kleine Runden gesegelt werden.

Wertung Am Sonntag, 14. Juli 2019 wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz.
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz.
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz.
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern).
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der „12 Stunden Regatta-Edition“ und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der „24 hours vom Attersee-Edition“ für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner (+43 (0)664 / 512 88 03)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 13. Juli 2019, 7:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 14. Juli 2019, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die 24 hours vom Attersee zählen zur Long-Distance-Challenge und haben den höchsten Faktor für die Wertung

Die 24 hours vom Attersee sind Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben den 24 hours vom Attersee gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.

Sponsoren der Long-Distance-Challenge

Robline
World Class Yachting Ropes

OBER
ÖSTERREICHERIN

NIEDER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT

MARIAN

Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

WS
www.design-akustik.at

TracTrac

STELZL
YACHTCHARTER

pitter
yachtcharter

SCHÖNLEITNER BAU



www.Long-Distance-Challenge.at

XLIX. Internationale Optimistenwoche 2019



Termin 14. bis 19. Juli 2019 **Teilnehmerbeschränkung** 135 Kinder
Meldegebühr Kinder von OeSV-Mitgliedern € 255,- von Nichtmitgliedern € 315,-
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8327

Termin

Sonntag, 14. Juli bis Freitag, 19. Juli 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 2004 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert ist.

Holz ist nicht mehr erlaubt

Teilnehmer mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, das sie den Spaß am Segeln nicht erleben lässt.

Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene sowie Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer und Betreuer. Zusätzlich sorgen zahlreiche Side-Events wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally, Kinderdisco und der Elternabend mit Multimediashow für Abwechslung und Unterhaltung.

Sonstiges

Die Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetariern können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (Vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten,...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.

Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.

Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger.

Genauer Tagesablauf laut Programm.

XLIX. Internationale Optimistenwoche 2019

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Optimistenwoche

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Optimistenwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der TeilnehmerInnen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (z.B. Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer/innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss der/des Teilnehmerin/s aus der Optimistenwoche. Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Optimistenwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Die Möglichkeit zur Online-Meldung wird am 20. März 2019, um 18:00 Uhr geöffnet.

Teilnehmerbeschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags.



Knoten gehören zum Grundwissen für Seglerinnen und Segler. Das Lernen darf auch Spaß machen



Kenterübungen bei Flaute erhöhen die Routine und Sicherheit, wenn's mal ernst werden sollte



Wind in der Optiwoche wird am Wasser genützt. Segeln findet ja nicht nur in der Hüpfburg statt

XLIX. Internationale Optimistenwoche 2019

Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden. Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist.

Erst ein entsprechendes E-Mail durch das Sekretariat an die in der Meldung angegebene E-Mailadresse bestätigt, dass die Meldung gültig und angenommen ist. Diese Teilnehmerliste und die Warteliste ist ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optimistenwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kinder, Enkel und Urenkel) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 255,-

Nichtmitglieder: € 315,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppeneinteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 14. Juli 2019, 16:30 bis 18:00 Uhr

Montag, 15. Juli 2019, 8:30 bis 9:00 Uhr

Montag, 15. Juli 2019, 9:30 Uhr: Begrüßung (von Eltern und Kindern), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 20.7.2019 Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 100,- wieder ausgehändigt.

XLIX. Internationale Optimistenwoche 2019



Über 50 ehrenamtliche Trainer und Betreuer nehmen sich jedes Jahr Zeit, wenn die Optiwoche ruft. An oberster Stelle steht der Lernerfolg und der Spaß der jungen Teilnehmer/innen – wie es den Anschein macht, kommt der bei den Betreuern aber auch nicht zu kurz

XLIX. Internationale Optimistenwoche 2019

Preise

1. Whisky-Pokal für das beste UYCA-Mitglied bei der Regatta.
2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCA.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Thomas Mathy und Michael Dirnbacher

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
(schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by



EVERSHEDS
SUTHERLAND



Optimist – JoJo-Pokal

Termin 20. und 21. Juli 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Juli 2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 17. Juli 2019 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 35,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAs Clubmeisterschaft

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8330
Termin	Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Optimist – JoJo-Pokal

Die Steuerleute müssen 2004 oder später geboren sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (17. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

€ 35,- bis Ende der Registrierung.
Wenn möglich überweisen auf das Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. Juli 2019).
Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (17. Juli 2019) angemeldet haben.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 20. Juli 2019, 8:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 20. Juli 2019, 10:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 21. Juli 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Zur Vergabe des JoJo-Wanderpokals und zur Wertung für den Regionalcup Mitte sind mindestens 3 Wettfahrten notwendig.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Betreuerboote

Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 11. Juni 2019 beim



VILLA WEISS

DIE GRANDE DAME, ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZE

Mit einer rund **hundertjährigen Geschichte** gilt die Villa Weiss vielen als die Grande Dame vom Attersee. Andere verbinden mit ihr auch einige der wundervollsten Stunden oder Tage ihres Lebens. Sie haben hier ihre Hochzeit gefeiert oder in dem stilvollen Haus einen Rückzugsort vom hektischen Alltag gefunden. Event oder Retreat, Brunch oder Abendessen – rund um den Attersee gibt es keinen besseren Platz dafür als die Villa Weiss.

Einst brauchte es eine Einladung der brasilianischen Königsfamilie, den Erbauern des Hauses, um in der damaligen Villa Orleans Einlass zu erhalten. Heute heißt die **exklusive Boutique Villa**, in ihren 11 Suiten, alle Gäste herzlich willkommen und bereitet ihnen mit dem

Villa Weiss Team eine **unvergessliche Zeit**. Ein Highlight ist der sommerliche Brunch für den jederzeit Reservierungen angenommen werden. Montag, Mittwoch und Freitag, gibt es auch die Möglichkeit für hauserne Gäste mit Voranmeldung zum Abendessen zu kommen. Dazu und zu allen anderen Angeboten informiert das Team der Villa Weiss gern persönlich oder nimmt Ihre Anmeldung entgegen. Auf bald in der Boutique Villa Weiss am Attersee!



Villa Weiss

Schlossberg 4
A-4864 Attersee
+43 7666 20857
reservation@villaweiss.at

WWW.VILLAWEISS.AT

Optimist – JoJo-Pokal

Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Die/Der Sieger/in erhält den „JOJO-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Der Titel „Clubmeister des UYCA in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler/in/, die/der Mitglied des UYCA ist.
3. Punktpreise für die ersten sechs Boote.
4. Preise für die ersten 3 Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2006 und jünger)
5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCA.
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gerald Richtarski

Wettfahrtsleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 20. Juli 2019, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 20. Juli 2019: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft



Termin 20. und 21. Juli 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Juli 2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 16. Juli 2019 **Wertung** viele WF mit 1 Streicher pro 4 WF
Meldegebühr € 25,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8328, 8329
Termin	Samstag, 20. Juli und Sonntag, 21. Juli 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klassen Laser und Laser Radial, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.</p>

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (16. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 25,- zahlbar bei der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle des Haftpflichtversicherungsnachweises: Samstag, 20. Juli 2019, 10:00 bis 10.15 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 20. Juli 2019, 10:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 21. Juli 2019 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Wertung	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Für eine gültige Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig. Es gibt eine eigene Masterswertung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Clubmeister/in des UYCAS in der Klasse Laser (Laser-Radial)“ für die/den beste/n Segler/in, die/der Mitglied des UYCAS ist.2. Wanderpreise für die Clubmeister.3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Florian Hofer

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 20. Juli 2019, 10:15 Uhr: Begrüßung
Samstag, 20. Juli 2019: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at



Florian Hofer agiert als Veranstaltungsleiter für die Laser- und LaserRadial-Clubmeisterschaft. Als Vorstandsmitglied ist er im UYCA's für die gesamte sportliche Nachwuchsarbeit zuständig. Im vergangenen Jahr musste die Clubmeisterschaft wegen Teilnehmersmangels abgesagt werden. Für 2019 rechnet er wieder mit einer ausreichenden Anzahl an Meldungen

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft



Termin 25. bis 28. Juli 2019

Erstes Ankündigungssignal 25. Juli 2019, 14:00 Uhr

Meldeschluss 15. Juli 2019

Wertung 6 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 260,- bis 15. Juli 2019, € 280,- bis Ende der Registrierung

IDA Ranglistenregatta

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8719

OeSV Freigabenummer 30199 vom 4.2.2019

Termin

Donnerstag, 25. Juli bis Sonntag, 28. Juli 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.

Revier

Attersee

Drachen am Vorwind bei der ÖSTM 2018. Jede Mannschaft ist bemüht, den gegnerischen Teams jeden Meter abzutrotzen und zugleich keine Position zu verlieren. Das lässt das Bild im beschaulichen Gegenlicht vor der Kirche von Attersee nicht erahnen



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Die Klassenregel 13.30 (Mannschaftsgewichtslimitierung) wird nicht angewendet. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee



Staatsmeister 2018 wurden Dietmar Gfreiner, Martin Fussi und Helmut Wollner

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (15. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.
Meldegebühr	€ 260,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. Juli 2019). € 280,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 25. Juli 2019, 08:00 bis 11:30 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 25. Juli 2019, 08:00 bis 11:30 Uhr statt.
Erstes Ankündigungssignal	Donnerstag, 25. Juli 2019, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 28. Juli 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Klassikkurse mit einer empfohlenen Kurslänge von sechs Seemeilen gesegelt (Änderung der WO C.31. und Anhang A)
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel “Österreichischer Staatsmeister 2019 in der Drachen-Klasse”. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel “Internationaler Meister 2019 von Österreich in der Drachen-Klasse”, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel “Österreichischer Staatsmeister 2019 in der Drachen-Klasse” zuerkannt.2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote3. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister4. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Marcus Oppitz
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Donnerstag, 25. Juli 2019, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 26. Juli 2019: Drachenparty Samstag, 27. Juli 2019, 9:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Attersee

AUSTRIAN CLASSICS **woche**

2019 founded 1887

Klassenregatten

Termin 30. Juli bis 4. August 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 30.7.2019, 12:55 Uhr
Meldeschluss 16. Juli 2019 **Wertung** je nach Stiftungsurkunde (8 WF)
Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

Yardstickregatten

Termin 2. bis 4. August 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 2.8.2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 16. Juli 2019 **Wertung** 4 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 85,- / € 95,- / € 105,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

**für Sonderklasse, 45er nationale Kreuzer, 22m² RJ, O-Jolle und Classic-Yachten
 LMvOÖ der Sonderklassen**

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 8717, 8331, 8332, 8334 und 8333

Termin

Sonderklasse, 45er nat. Kreuzer, 22m² Rennjolle und O-Jolle:
 Dienstag, 30. Juli bis Sonntag, 4. August 2019
 Classic-Yachten nach Yardstick:
 Freitag, 2. August bis Sonntag, 4. August 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee
 im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
 Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.

Attersee
AUSTRIAN CLASSICS **woche**
2019 founded 1887



Atterseewoche – Austrian Classics. Die teilnehmenden Boote sind aus Vollholz und meist älter als ihre Besitzer. Sonderklassen (u.li), 45er Nationale Kreuzer, 22m² Rennjollen und O-Jollen (o.re.) treffen im Yardstickteil auf alle anderen Classic-Yachten



Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Dafür geeignete Boote können verpflichtet werden, am Sonntag Gäste des Sponsors während der Regatta an Bord mitzuführen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Holzboote der Klassen Sonderklasse, 45er nationale Kreuzer, 22m²-Rennjolle, und O-Jolle (Vollholz) sowie im Yardstickteil auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen.

Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sein.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, die 45er nationalen Kreuzer 5 Personen, die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee



Wieder dabei war letztes Jahr die Sonderklasse Franja mit ihrem Eigner Michael Dichand. Wie es den Anschein macht, war es „Snoopy“ ein Anliegen, das Gesamterscheinungsbild seiner berühmten Franja zu unterstreichen

Meldeschluss und Mindestnennung

Dienstag 16. Juli 2019

Es gilt eine Mindestnennung von

3 Booten bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 45er nationale Kreuzer, 22m² Rennjolle und O Jolle;

8 Booten bei Meldeschluss für die Yardstickregatten.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Sonderklassen, 45er Nationaler Kreuzer, 22m² Rennjollen und O-Jollen für die Veranstaltungen von Dienstag, 30. Juli bis Sonntag, 4. August 2019:

Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 20. Juni 2019.

Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Juli 2019).

High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten der Traditionsklassen und der Langen Wettfahrt.

Classic-Yachten nach Yardstick für die Veranstaltungen von Freitag, 2. August bis Sonntag, 4. August 2019

Early Bird: € 85,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 20. Juni 2019.

Normal: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Juli 2019).

High: € 105,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Klassenregatten: Dienstag, 30. Juli 2019, 10:00 bis 12:00 Uhr

Yardstickregatten: Donnerstag, 1. August 2019, 16:00 bis 18:00 Uhr
und Freitag, 2. August 2019, 8:30 bis 10:00 Uhr

Tracking	Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 3. August 2019 mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend bzw. Samstag Früh ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Zieldurchgang retourniert wird.
Erstes Ankündigungssignal	Klassenregatten: Dienstag, 30. Juli 2019, 12:55 Uhr Yardstickregatten: Freitag, 2. August 2019, 10:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 4. August 2019 wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten. Am Samstag, 3. August 2019 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 7:00 Uhr) gesegelt. Am Sonntag, 4. August 2019 werden Wettfahrten mit traditionellem Kurs gesegelt.
Strafsystem	Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung gewertet. Bei den Yardstickregatten wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet. Für die Klassenregatten sind 8 Wettfahrten, für die Yardstickregatta 4 Wettfahrten / 6 Wertungen mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen, erfolgt keine Streichung. Die Lange Wettfahrt erhält drei Wertungen: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel. Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Für den Sonntag werden Gäste des Sponsors PWC den dafür geeigneten teilnehmenden Yachten zugelost. Dies hat keinen Einfluss auf die Wertung. [DP]
 Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
 Die Sonderklassen tragen im Rahmen der Klassenregatten (30.7. – 1.8.) die Österreichische Meisterschaft aus. Für die Vergabe des Titels müssen mindestens vier Wettfahrten gewertet werden. Sind am 1.8. nicht mindestens vier Wettfahrten gewertet, so werden auch die Wettfahrten am 2.8. zur Österr. Meisterschaft gezählt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

- Sonderklasse:
 - Titel des LMvÖÖ für die beste rein ÖÖ-Mannschaft
 - Halunk-Pokal
 - Lilly-Preis
 - Tilly XVII-Preis
 - Runner-Up-Preis
- 22er:
 - Herta Rieger Gedächtnispreis
 - Möwen-Preis
- O-Jollen:
 - Goldenes O
 - First Lady
 - Classic Circuit 2019 (Vergabe am Ammersee)
- 45er nat. Kreuzer:
 - Wanderpreis für die 45er nationalen Kreuzer
- Yardstick:
 - Ransonet-Pokal
 - Hagenpokal
- Restaurierungspreis:
 - Vidi-Pokal

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Die 22er. Im Vorjahr trugen die 22m² Rennjollen den Euro-Pokal im UYCA aus, das zeigte sich am durchaus großen Starterfeld

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter und Anton Cuber

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

**Gesellschaftliches
Programm**

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

**Weitere
Informationen**

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



www.atterseewoche.at

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 3. August 2019
Meldeschluss 28. Juli 2019
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis 28. Juli 2019
€ 40,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Start 3. August 2019, 7:00 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

**Regatta zur Long-Distance-Challenge,
Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8335

Termin

Samstag, 3. August 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.



Nach dem Start 2018. Das Feld liegt noch dicht beisammen. Der Rosenwind sprang (bei der Hitze) fast wider erwarten, erst gegen elf Uhr an. Was also mit dem „Erschnupern“ von Privat- und Uferböen begann, ging doch noch in einem wunderschönen Segeltag auf – mit ein paar Schwimmtempi und Abkühlungsmomenten inklusive



Günther Zieher. Der 18-Footer von Günther Zieher war wie so oft das erste Boot im Ziel. 2018 segelte Günther als Familienmannschaft mit seinen Söhnen Moritz und Felix

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (28. Juli 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (28. Juli 2019).

€ 40,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 2. August 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 3. August 2019, 5:45 bis 6:30 Uhr

Start

Samstag, 3. August 2019, 7:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Kurs

UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.



Burgau-Pokal. Der Preis für das beste Kielboot über 20m² ging an die Familie Hoffmann mit der „Mah Jongg“

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Wertung

Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.
Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise.
6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise.
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange Wettfahrt-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und den 24 hours vom Attersee zur „Long-Distance-Challenge“.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCAs Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Gilhofer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 2. August 2019, ab 19:30 Uhr: Warm-Up in der Bar mit Hot Chilli con Carne
Samstag, 3. August 2019, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 3. August 2019, 20:00 Uhr: Siegerehrung

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance- Challenge sponsored by



www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin Samstag, 10. August 2019	Start 10. August 2019, ab 10:30 Uhr
Meldeschluss 9. August 2019, 12:00 Uhr	Wertung 1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe
Meldegebühr Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-	
Schwertboote: € 10,-	
Optimisten und Zoom8: € 5,-	

Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8336
Termin	Samstag, 10. August 2019
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, das Yardstickregulativ des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied des UYCAs sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>

Clubhaus-Handicap



Großes Siegerbild des Clubhaus-Handicaps bei der Clubjause 2018

Clubhaus-Handicap

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 9. August 2019, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406;
BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 9. August 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 10. August 2019, 8:30 bis 9:00 Uhr

Start

Samstag, 10. August 2019, 10:30 Uhr (erstes Boot)

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Clubhaus-Handicap

Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise2. Sonderwertungen in der Klasse Optimist <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCA's Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p> <p>Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.</p>
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Wettfahrtleiterin	Vera Geck
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 10. August 2019, 9:30 Uhr: Begrüßung Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 10. August 2019
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 15. und 16. August 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 15. August 2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 1. August 2019 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 1. August 2019
€ 40,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 8337, 8338
Termin	Donnerstag, 15. August und Freitag, 16. August 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p>

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Donnerstag, 1. August 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und € 15,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. August 2019).
€ 40,- pro Boot und € 15,- pro Person bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Donnerstag, 15. August 2019, 8:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Donnerstag, 15. August 2019, 10:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Freitag, 16. August 2019 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung

Es sind 6 kurze Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Für das Zustandekommen der Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel „Clubmeister des UYCA 2019 in der H-Boot (h26) Klasse“. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel „Clubmeister des UYCA 2019 in der H-Boot (h26) Klasse“ zuerkannt.
2. Wanderpreise für die Clubmeister
3. Preise für die Klassensieger
4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiterin

Georg Antesberger

Wettfahrtleiter

Gerald Kirchmayr

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 15. August 2019, 10:00 Uhr: Begrüßung
Donnerstag, 15. August 2019, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uyca.at

sponsored by





Finn Trophy Attersee

Termin 17. und 18. August 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 17. August 2019, 11:55 Uhr
Meldeschluss 7. August 2019 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 60,- bis 7. August 2019, € 65,- bis Ende der Registrierung

Finn Trophy Attersee um den Rofi Pokal,
LMvOÖ
presented by



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8339;
Termin	Samstag, 17. August und Sonntag, 18. August 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>

Finn Trophy Attersee

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Zurück auf die Kreuz. Das Feld bei der Leeboje der Finn Trophy Attersee 2018



Finn Trophy Attersee

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Mittwoch, 7. August 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. August 2019).
€ 65,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 17. August 2019, 08:00 bis 10:00 Uhr

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 17. August 2019, 11:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 18. August 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Finn Trophy Attersee

Wohnmobile

Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Der Titel „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister/in 2019 in der Finn-Klasse“ für die beste Steuerfrau / den besten Steuermann, die / der Mitglied eines dem ÖÖSV angehörenden Vereines ist
2. Rofi Pokal
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer



Michael Gubi gewann 2018 vor Johann Spitzauer und Josef Jochovic

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Bernhard Klingler

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 17. August 2019, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 17. August 2019, nach den Wettfahrten: Freibier und Schnitzessen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Soling – 14. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, LMvOÖ, ISA-RL-Regatta



Termin 23. bis 25. August 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 23. August 2019, 12:55 Uhr
Meldeschluss 12. August 2019 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 150,- bis 12. August 2019, € 170,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8340

Termin

Freitag, 23. August
bis Sonntag, 25. August 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des
Ungarischen Segelverbandes und im Namen der
Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den
„Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen
des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.
Wenn ein Konflikt zwischen Sprachen besteht, hat der englische Text Vorrang.
Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen
Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disquali-
fikation sein kann.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm
12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des
Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerin-
nen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Wer-
bung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2019 führen,
im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den
Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung
€ 1.500.000,-) versichert sind.



Soling – 14. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, LMvOÖ, ISA-RL-Regatta

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (12. August 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 150,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. August 2019).
€ 170,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten,
ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 22. August 2019, 15:00 bis 19:00 Uhr und
Freitag, 23. August 2019, 8:30 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 23. August 2019, 12:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 25. August 2019 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

SEI OFFEN FÜR

1898
Zipfer

NEUES



IN 2 NEUEN SORTEN:
MARACUJA & BITTER ORANGE



Jetzt in der

**ALKOHOL
FREI
ZONE**
natürlich gebraut

Soling – 14. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, LMvOÖ, ISA-RL-Regatta

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta, nicht als LMvOÖ und nicht als österreichische Schwerpunktregatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].



Unter Spi. Das durchaus ansehnliche Solingfeld teilt sich am Vorwind gut auf

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die siegreiche Mannschaft der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Das beste ungarische Team erhält den Titel „Ungarischer Meister 2019 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.
3. Der Titel „Oberösterreichischer Landesverbandsmeister 2019 in der Soling-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Crewmitglieder Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind.
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten zehn Boote.
5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Soling – 14. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, LMvOÖ, ISA-RL-Regatta



Soling Zipfer Trophy. Die charmante Betreuung an der Zipfer Bar, ein perfektes Organisationsteam und ein großes Teilnehmerfeld locken jedes Jahr die Soling-Segler und -Seglerinnen in den Union-Yacht-Club Attersee



Soling – 14. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, LMvOÖ, ISA-RL-Regatta

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 23. August 2019, 11:30 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 23. August 2019, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 24. August 2019, 10:00 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 24. August 2019, abends:
Dinner im UYCA's (Clubkleidung)
Sonntag, 25. August 2019, 10:00 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich
im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at



Ausflug. Am Freitag Abend, egal ob Wind oder nicht, ist für die Solingsegler Zeit für einen Ausflug. Das Ziel ist bis kurz vor Veranstaltungsbeginn immer streng geheim

Sponsored by



Star – 2019 Championship of the 17th District



Date August 29 till September 2, 2019 **First warning signal** August 30, 2019, 13:00 hrs
Entry closing date August 19, 2019 **Scoring** 6 races with 1 discard
Entry fee € 250,- till August 19, 2019, € 300,- till end of registration

NOTICE OF RACE

The notation '[DP]' in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

OeSV EDV Number 8523

OeSV Permission Number: 06194 dated December 11, 2018



Start to a race of the Pfingstregatta 2018. The stars are spread well over a nice line layed by race officer Gert Schmidleitner

Star – 2019 Championship of the 17th District

1 AUTHORITY

- 1 The Organizing Authority (OA) is the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in conjunction with the International Star Class Yacht Racing Association (ISCYRA). The host fleet is the Attersee Fleet (Att).

2 RULES

- 2.1 The regatta will be governed by the rules as defined in The Racing Rules of Sailing.
- 2.2 No national prescriptions will apply.
- 2.3 RRS Appendix P will apply, except P2.1, First Penalty, will be a One-Turn Penalty under RRS 44.2. RRS P2.2 and P2.3 will be deleted.
- 2.4 STCR 35.5 changes RRS 44.1 to a One-Turn Penalty.
- 2.5 Appendix T (Arbitration) will apply.
- 2.6 RRS 32 will be changed. No course will be shortened. Per ISCYRA IGA approval, a course leg or legs may be shortened or lengthened utilizing RRS 33(b) (Charlie + or -) within the parameters established by ISCYRA Rule 34.3.7
- 2.7 Under RRS 87, following rule(s) of the STCR are changed as follows:
 - 2.7.1 STCR 34.6.3 will be changed.

Boats not finishing within 30 minutes after the first boat sails the course and finishes will be scored Did Not Finish (DNF)
 - 2.7.2 STCR 31.2.6 will be in effect.

All boats may carry a VHF radio for race committee communication listening, including notification of OCS boats. The use of cellular phones is prohibited except in an emergency.
- 2.8 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.
- 2.9 ISO-Norm 12402-5 (or equal) is the minimum requirement for personal floating devices.

3 ADVERTISING

- 3 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority. If this rule is broken, World Sailing Regulation 20.9.2 applies. [DP]

4 ELIGIBILITY AND ENTRY

- 4.1 Entries eligible in accordance with STCR 21, 26, 29 and 30 may compete.
- 4.2 Entries shall be submitted on the official online entry form no later than August 19, 2019, to the Union-Yacht-Club Attersee.

Entry link: www.Attersee-Stars2019.at
- 4.3 Only skippers and crew eligible to compete under World Sailing Eligibility Code 19 shall be eligible to compete in this regatta.
- 4.4 A competitor is not entered and will not receive a score until: (a) All fees are paid;

Star – 2019 Championship of the 17th District

(b) Measurement and crew weigh-in are completed; and, (c) Proof of insurance is provided.

4.5 Late entries may be accepted till the end of registration by the discretion of the organizing committee.

5 FEES

5.1 € 250,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOO-AT2L363) until entry closing date (August 19, 2019).
€ 300,- till the end of registration.

The entry fee includes boat and trailer storage, launching and hauling, and invitations to social events at the Union-Yacht-Club Attersee for skipper and crew. Entry fees are due at time of entry, but not later than the final entry due date.

5.2 No entry fee refunds will be made after the final entry due date of August 12, 2019.

6 SCHEDULE

6.1 Registration:

Thursday, August 29, 2019, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 20:00 hrs,
Friday, August 30, 2019, 8:00 – 10:00 hrs

6.2 Equipment inspection and event measurement:

Thursday, August 29, 2019, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 20:00 hrs,
Friday, August 30, 2019, 8:00 – 10:00 hrs

6.3 Dates of racing:

Friday, August 30, 2019 till Sunday, September 1, 2019: Racing
Monday, September 2, 2019: reserve day. The reserve day will be used only, if not 3 races are completed on Sunday, September 1, 2019. No more than the 3rd race will be sailed on the reserve day.

6.4 Number of races:

Two (2) races are scheduled for each day of racing, however up to three (3) races may be sailed in one day

6.5 The scheduled time of the warning signal for the first race is

Friday, August 30, 2019, 13:00 hrs.

6.6 On the last scheduled day of racing no warning signal will be made after 16:00 hrs.

7 MEASUREMENT

7.1 Measurement will take place at Union-Yacht-Club Attersee. Each participating boat shall produce a valid measurement certificate in the name of the current owner, and the boat weight certificate. Only boats that have completed registration, paid all entry fees, and passed the prescribed measurement check procedure are entitled to race. A boat may be re-checked during the regatta.

Star – 2019 Championship of the 17th District

- 7.2 A boat shall comply with RRS 78.1 at Friday, August 30, 2019, 11:30 hrs.
- 7.3 Crews shall demonstrate compliance with crew weight limits in accordance with STCR 31.1.3 latest by 10:00 on Friday, August 30, 2019. There will be no random re-weighing during the regatta.
- 7.4 Each boat shall display the sail number and national letters as indicated on their official entry form and approved by the measurer.
- 7.5 Assigned bow numbers will be given to each competing boat and shall be affixed to the hull according to the Sailing Instructions.

8 SAILING INSTRUCTIONS

- 8 The sailing instructions will be available at the registration.

9 VENUE

- 9.1 The Union-Yacht-Club Attersee is located in the city of Attersee am Attersee on the west side of the lake.
- 9.2 The racing area normally is close to the club.

10 THE COURSES

- 10 Courses will be according to STCR 34.



Thermal wind with almost no waves is a speciality of lake Attersee

Star – 2019 Championship of the 17th District

11 SCORING

- 11.1 The number of races scheduled is 6.
3 races are required to be completed to constitute a series.
- 11.2 (a) When fewer than 4 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.
(b) When 4 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.

12 SUPPORT BOATS

- 12 Support boats shall not be allowed.
STCR 31.1.4 shall apply to any support person and associated boats as defined in RRS Definitions.

13 BERTHING

- 13 Boats shall be kept in their assigned places while they are in the harbour. [DP]

14 HAUL-OUT RESTRICTIONS

- 14.1 Boats shall be craned in until Friday, August 30, 2019, 11:30 hrs latest. [DP]
14.2 Boats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee. [DP]

15 DIVING EQUIPMENT AND PLASTIC POOLS

- 15 Underwater breathing apparatus and plastic pools or their equivalent shall not be used around boats between the preparatory signal of the first race and the end of the regatta. [DP]

16 RADIO COMMUNICATION

- 16 Except in an emergency, a boat that is racing shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats. See also NOR 2.7.2. [DP]

17 PRIZES

- 17.1 Perpetual Trophies of the 17th District will be awarded.
17.2 Perpetual Trophies of the UYCA's (Rolf Lange Pokal und Wodi Wodi Pokal) will be awarded.
17.3 Series prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st through 5th place.
17.4 Additional prizes may be awarded at the discretion of the Organizing Authority.

18 DISCLAIMER OF LIABILITY

- 18 Competitors participate in the regatta entirely at their own risk. See RRS 4, Decision to Race. The organizing authority will not accept any liability for material damage or personal injury or death sustained in conjunction with or prior to, during, or after the regatta.
In addition, the disclaimer shown on the online entry and to be signed at registration, is valid.

Star – 2019 Championship of the 17th District

19 INSURANCE

19 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per incident or the equivalent.

20 CHAIRMAN OF ORGANIZING COMMITTEE

20 Günther Lux,
Fleet Secretary Attersee Fleet



Günther Lux as chair of the organizing team is a guarantee that participants are supplied as well as possible

21 CHAIRMAN OF RACE COMMITTEE

21 Gert Schmidleitner (IRO, AUT)

22 ACCOMMODA- TION

22 Regatta guests arriving by camper please reserve a parking space in time. There are a limited number of spaces in the back of the club (€ 10,- / night). The allocation is exclusively done by the date of the reservation's e-mail to sekretariat@uycas.at. Motorhomes may only be parked in assigned parking spaces in the UYCA's [DP].
For booking of hotel rooms please refer to the website
www.attersee-stars2019.at

23 FURTHER IN FORMATION

23 For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62

SPONSORS



Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship



Date September 2 till September 8, 2019 **First warning signal** September 4, 2019, 11:00 hrs
Entry closing date August 12, 2019 **Scoring** 7 races with 1 discard
Entry fee € 450,- till August 12, 2019, € 550,- till end of registration

NOTICE OF RACE

The notation '[DP]' in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee or international jury, be less than disqualification.

OeSV EDV Number 8524

OeSV Permission Number: 07191 dated December 11, 2018



Star-fleet after a start of the Pfingstregatta 2018. Boats are moving nice in front of the mountains

Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship

1 AUTHORITY

- 1.1 The Organizing Authority (OA) is the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in conjunction with the International Star Class Yacht Racing Association (ISCYRA). The host fleet is the Attersee Fleet (Att).

2 RULES

- 2.1 The regatta will be governed by the rules as defined in The Racing Rules of Sailing.
- 2.2 No national prescriptions will apply.
- 2.3 RRS Appendix P will apply, except P2.1, First Penalty, will be a One-Turn Penalty under RRS 44.2. RRS P2.2 and P2.3 will be deleted.
- 2.4 STCR 35.5 changes RRS 44.1 to a One-Turn Penalty.
- 2.5 RRS 32 will be changed. No course will be shortened. Per ISCYRA IGA approval, a course leg or legs may be shortened or lengthened utilizing RRS 33(b) (Charlie + or -) within the parameters established by ISCYRA Rule 34.3.7
- 2.6 Appendix T (Arbitration) will apply.
- 2.7 Under RRS 87, following rule(s) of the STCR are changed as follows:
- 2.7.1 STCR 34.6.3 will be changed.
Boats not finishing within 30 minutes after the first boat sails the course and finishes will be scored Did Not Finish (DNF)
- 2.7.2 STCR 31.2.6 will be in effect.
All boats may carry a VHF radio for race committee communication listening, including notification of OCS boats. The use of cellular phones is prohibited except in an emergency.
- 2.8 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.
- 2.9 ISO-Norm 12402-5 (or equal) is the minimum requirement for personal floating devices.

3 ADVERTISING

- 3 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority. If this rule is broken, World Sailing Regulation 20.9.2 applies. [DP]

4 ELIGIBILITY AND ENTRY

- 4.1 Entries eligible in accordance with STCR 21, 26, 29 and 30 may compete.
- 4.2 Entries shall be submitted on the official online entry form no later than August 12, 2019, to the International Star Class Yacht Racing Association central office.
Entry link: 2019ehc.starchampionships.org/
- 4.3 Only skippers and crew eligible to compete under World Sailing Eligibility Code 19 shall be eligible to compete in this regatta.
- 4.4 A competitor is not entered and will not receive a score until: (a) All fees are paid;

Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship

(b) Measurement and crew weigh-in are completed; and, (c) Proof of insurance is provided.

4.5 Late entries may be accepted till the end of registration by the discretion of the organizing committee.

5 FEES

5.1 € 450,- for transfer to
UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363)
until entry closing date (August 12, 2019).

€ 550,- until the end of registration.

The entry fee includes boat and trailer storage, launching and hauling, and invitations to social events at the Union-Yacht-Club Attersee for skipper and crew. Entry fees are due at time of entry, but not later than the final entry due date.

5.2 No entry fee refunds will be made after the final entry due date of August 12, 2019.

6 SCHEDULE

6.1 Registration:
Monday, September 2, 2019, 14:00 – 18:00 hrs,
Tuesday, September 3, 2019, 10:00 – 13:00 and 14:00 – 17:00 hrs

6.2 Equipment inspection and event measurement:
Monday, September 2, 2019, 14:00 – 18:00 hrs,
Tuesday, September 3, 2019, 10:00 – 13:00 and 14:00 – 17:00 hrs

6.3 Dates of racing:
Wednesday, September 4, 2019 – Saturday, September 7, 2019: Racing
Sunday, September 8, 2019: reserve day. The reserve day will be used only, if not 4 races are completed on Saturday, September 7, 2019. No more than the 4th race will be sailed on the reserve day.

5.4 Number of races:
Two (2) races are scheduled for each day of racing, however up to three (3) races may be sailed in one day

5.5 The scheduled time of the warning signal for the first race is Wednesday, September 4, 2019, 11:00 hrs.

5.6 On the last scheduled day of racing no warning signal will be made after 15:00 hrs.

7 MEASUREMENT

7.1 Measurement will take place at Union-Yacht-Club Attersee. Each participating boat shall produce a valid measurement certificate in the name of the current owner, and the boat weight certificate. Only boats that have completed registration, paid all entry fees, and passed the prescribed measurement check procedure are entitled

Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship

to race. A boat may be re-checked during the regatta.

If there is no change in the material the equipment checks done for the Championship of the 17th District 2019 are valid.

- 7.2 A boat shall comply with RRS 78.1 at Tuesday, September 3, 2019, 20:00 hrs.
- 7.3 Crews shall demonstrate compliance with crew weight limits in accordance with STCR 31.1.3 latest by 09:00 hrs on Wednesday, September 4, 2019. There will be no random re-weighing during the regatta.
This also shall be done if the crew competed at the Championship of the 17th District 2019.
- 7.4 Each boat shall display the sail number and national letters as indicated on their official entry form and approved by the measurer.
- 7.5 Assigned bow numbers will be given to each competing boat and shall be affixed to the hull according to the Sailing Instructions.



Weathermark just in front and every centimeter helps rounding the mark

Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship

- 8 SAILING INSTRUCTIONS**
- 8 The sailing instructions will be available at the registration.
- 9 VENUE**
- 9.1 The Union-Yacht-Club Attersee is located in the city of Attersee am Attersee on the west side of the lake.
- 9.2 The racing area normally is close to the club.
- 10 THE COURSES**
- 10 Courses will be according to STCR 34.
- 11 PENALTY SYSTEM**
- 11 Decisions of the international jury if duly constituted will be final as provided in RRS 70.5.
- 12 SCORING**
- 12.1 The number of races scheduled is 7.
4 races are required to be completed to constitute a series.
- 12.2 (a) When fewer than 5 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.
- (b) When 5 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.
- 13 SUPPORT BOATS**
- 13 Support boats shall not be allowed.
STCR 31.1.4 shall apply to any Support Person and associated boats as defined in RRS Definitions.
- 14 BERTHING**
- 14 Boats shall be kept in their assigned places while they are in the harbour. [DP]
- 15 HAUL-OUT RESTRICTIONS**
- 15.1 Boats shall be craned in until Tuesday, September 3, 2019, 18:00 hrs latest. [DP]
- 15.2 Boats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee. [DP]
- 16 DIVING EQUIPMENT AND PLASTIC POOLS**
- 16 Underwater breathing apparatus and plastic pools or their equivalent shall not be used around boats between the preparatory signal of the first race and the end of the regatta. [DP]
- 17 RADIO COMMUNICATION**
- 17 Except in an emergency, a boat that is racing shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats. See also NOR 2.7.2. [DP]

Star – 2019 Eastern Hemisphere Championship

18 PRIZES

- 18.1 Perpetual Trophies will be awarded in accordance with STCR 24.
- 18.2 Series prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st through 8th place.
- 18.3 A Youth' Division prize will be awarded to the skipper finishing 1st in the series for aged under 29 and younger.
- 18.4 Masters' Division, Grand Masters' Division and Exalted Grand Masters' Division prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st in the series for Masters aged 50 through 59, for Grand Masters aged 60 through 69 and for Exalted Grand Masters aged 70 or over before the start of the first race. Competitors in the Masters', Grand Masters' and Exalted Grand Masters' Divisions will also compete for series prizes (see 13.2).
- 18.5 Daily prizes will be awarded to the skipper and crew finishing first in each race.
- 18.6 Additional prizes may be awarded at the discretion of the Organizing Authority.

19 DISCLAIMER OF LIABILITY

- 19 Competitors participate in the regatta entirely at their own risk. See RRS 4, Decision to Race. The organizing authority will not accept any liability for material damage or personal injury or death sustained in conjunction with or prior to, during, or after the regatta. In addition, the disclaimer shown on the online entry and to be signed at registration, is valid.



Important tacks after the start are necessary to have free wind on the better side

- 20 INSURANCE** 20 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per incident or the equivalent.
- 21 CHAIRMAN OF ORGANIZING COMMITTEE** 21 Günther Lux,
Fleet Secretary Attersee Fleet
- 22 CHAIRMAN OF RACE COMMITTEE** 22 Gert Schmidleitner (IRO, AUT)
- 23 ACCOMMODATION** 23 Regatta guests arriving by camper please reserve a parking space in time. There are a limited number of spaces in the back of the club (€ 10,- / night). The allocation is exclusively done by the date of the reservation's e-mail to sekretariat@uycas.at. Motorhomes may only be parked in assigned parking spaces in the UYCAs [DP].
For booking of hotel rooms please refer to the website
2019ehc.starchampionships.org/
- 24 FURTHER INFORMATION** 24 For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62

SPONSORS



Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ



Termin 13. bis 15. September 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 13.9.2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 9. September 2019 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 60,- bis 9. September 2019, € 70,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 8341
OeSV Freigabenummer 31196 vom 4.2.2019

Termin

Freitag, 13. September bis Sonntag, 15. September 2019

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des OeSV und im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Contender, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.



Contenderseglerinnen und -segler sind in Österreich nicht sehr zahlreich zu finden, kommen aber immer gerne an den Attersee

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

**Meldung
und Meldeliste**

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (9. September 2019). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.

Meldegebühr

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363)
bis Meldeschluss (9. September 2019)
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 13. September 2019, 8:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 13. September 2019, 10:55 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 15. September 2019 wird, wenn bis dorthin 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Austrian Championship. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Österreichischer Klassenmeister in der Contender-Klasse 2019“ für die beste Steuerfrau/den besten Steuermann, die/der Österreicher/in ist.2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der Contender-Klasse“ für die beste Steuerfrau/den besten Steuermann, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.3. Punktpreise für die ersten 3 Boote4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer

Contender – Rosenwindpokal, Austrian Championship, LMvOÖ

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Wendl

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 13. September 2019, 10:00 Uhr: Begrüßung
Freitag, 13. September 2019: Grillerei bei Familie Wendl
Samstag, 14. September 2019: Segleressen im UYCAS
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Günther Wendl (AUT 38) segelte auch 2018 zu einem klaren Sieg



Dinghy Season Closing

Termin 28. und 29. September 2019 **Erstes Ankündigungssignal** 28. Sept. 2019, 10:55 Uhr
Meldeschluss 18. September 2019 **Wertung** 4/8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Einhand € 50,- bis 18.9.2019, € 70,- bis Ende der Registrierung
Zweihand € 60,- bis 18.9.2019, € 80,- bis Ende der Registrierung

420er, Laser, Laser Radial, 49er und 49er FX – SP-Regatta, LMvÖÖ
Musto Performance Skiff, 29er – SP-Regatta
D-One – Klassenregatta, LMvÖÖ

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 8342, 8343, 8344, 8345, 8346, 8347, 8348 und 8349
Termin	Samstag, 28. September bis Sonntag, 29. September 2019
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen des Landessegelverbandes von Oberösterreich.
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2019, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2019, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der ausgeschriebenen Klassen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Dinghy Season Closing

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (420er / Musto Performance Skiff, Laser, Laser Radial, D-One) und 3 Booten (29er, 49er oder 49er FX) bei Meldeschluss (Mittwoch, 18. September 2019).
Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

Zweihandboote:
€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. September 2019).
€ 80,- bis Ende der Registrierung.
Einhandboote:
€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. September 2019).
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 27. September 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 28. September 2019, 8:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 28. September 2019, 10:55 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 29. September 2019 wird, wenn in einer Klasse bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, in dieser Klasse kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Dinghy Season Closing

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit entsprechend Wettfahrtordnung Anhang A gesegelt.

Strafsystem

Für die Musto Performance Skiff, D-One, 49er und 49er FX ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Für die 420er, Laser, Laser Radial, D-One und Musto Performance Skiff Klasse sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesverbandsmeisterschaft.

Für die 29er, 49er und 49er FX Klasse sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesmeisterschaft.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Alle meine Entlein. Die 420er fahren downwind fast genau hintereinander



Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<p>Folgende Preise werden vergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der 420er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind. 2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der 49er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind. 3. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der 49er-FX-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind. 4. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der Laser-Klasse“ für die/den beste/besten Steuerfrau/Steuermann, die/der Mitglied in eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist. 5. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der Laser Radial-Klasse“ für die/den beste/besten Steuerfrau/Steuermann, die/der Mitglied in eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist. 6. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2019 in der D-One-Klasse“ für die/den beste/besten Steuerfrau/Steuermann, die/der Mitglied in eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist. 7. Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse. 8. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 136 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	<p>420er, 29er, 49er, 49er FX, Musto Performance Skiff: Gerald Richtarski Laser, Laser Radial: Marita Schmid D-One: Felix Hofinger</p>

Dinghy Season Closing

Wettfahrtleiter

Gerald Kirchmayr, Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 28. September 2019, 9:30 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 28. September 2019, 19:00 Uhr: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Bestenlistensieger. Beim Dinghy Season Closing wurden auch die Besten der Saison 2018 im 420er geehrt



Jubilare



60 Jahre

Attersee Christian Ludwig, Prof (1959), Tuchlauben 17, 1010 Wien
Müller Kurt Ludwig, Commodore (1959), Gattermeyerweg 8, 4040 Linz-Urfahr

50 Jahre

Flödl Gerald, Dr (1969), Scheibenpogenstrasse 15, 4020 Linz
Fuchs Margaretha, (1969), Lüfteneggerstrasse 7/55, 4020 Linz
Ginthoer Renate, (1969), Neue Weltgasse 3, 1130 Wien
Kirstein Wilhelm, Senator hc (1969), Stürzergasse 1A/10, 1190 Wien
Salzer Andreas, DI (1969), Salmansdorfer Str. 30, 1190 Wien
Schreder Alfred, Mag Dr (1969), Gogolgasse 10, 1130 Wien
Stader Anton, (1969), Oberbach 15, 4864 Attersee
Stefenelli Annemarie von, (1969), Schloßberg 7, 4864 Attersee
Vinazzler Claudius, DI (1969), Wilhelminenstrasse 206, 1160 Wien

40 Jahre

Boesch Wolfgang, Dr (1979), Florianigasse 57, 1080 Wien
Derhaschnig Susanne, (1979), Aufham 64, 4864 Attersee
Jeschki Ingeborg, Dr (1979), Larohegasse 16, 1130 Wien
Richter Brigitte, (1979), Hirschgasse 26, 4020 Linz
Richter Thomas, Konsul Dr (1979), Bachweg 9, 4865 Nußdorf
Seidler Caroline, (1979), Grafenberg 52, 3730 Grafenberg
Stolitzka Stefan, DI (1979), Rosenberggasse 36, 8010 Graz
Werkgartner Georg, Dr (1979), Peterstalstr. 84, 8042 Graz-St. Peter

Jubilare

25 Jahre

Fussi Martin, Ing (1994), Joh.-Roithner Straße 27, 4050 Traun
Gegenhuber Ursula, Dr (1994), Coulinstraße 7, 4020 Linz
Heinrich Hans, Dr (1994), Dion.Andrassystraße 14, 1190 Wien
Hofer Kurt, Mag (1994), Zuckerkandlgasse 21/2, 1190 Wien
Kadlec Erich, Prof Dr (1994), Porzellangasse 45, 1090 Wien
Lindeck-Pozza Raphael, Mag (1994), Rudolf-Kassnergasse 32, 1190 Wien
Linker Isabelle, Dr (1994), Altvaterstrasse 45, 82538 Geretsried, Deutschland
Maier Marina, (1994), 6, Rue Bellot, 1206 Genf, Schweiz
Mendl Helene, Dr (1994), Altvaterstrasse 42, 82538 Geretsried, Deutschland
Mendl Jürgen, Dr (1994), Altvaterstrasse 42, 82538 Geretsried, Deutschland
Mitterhauser-Turner Gunther, (1994), Grinzingerstr. 91/3, 1190 Wien
Nissl Helmut, (1994), Imkerstrasse 4a, 4651 Stadl Paura
Pölsenstein-Rosenegger Susanne, Mag (1994), Carolaweg 24, 1130 Wien
Resch Peter, RA Mag (1994), Antonigasse 53/12, 1170 Wien
Schwackhöfer Wolfgang, Dr (1994), Aufham 9, 4864 Attersee
Springer Frank, Dr (1994), Kupelwiesergasse 13, 1130 Wien
Springer Frank Stefan, (1994), Hietzinger Hauptstrasse 38a, 1130 Wien
Stüdl Michael, (1994), Römerstrasse 101, 4020 Linz
Von Primavesi Robert , DI (1994), Pichlinger Strasse 9, 4030 Linz



Wir trauern um



Gertrude Lehrer, verstorben am 26.02.2018

Frau Gertrude Lehrer, verstorben am 26.2.2018 in Südafrika nach 48-jähriger Mitgliedschaft im UYCA's. Die Nachricht über den plötzlichen Tod der lieben Trude hat ihre Freunde mit Trauer und Mitgefühl für ihren Horst und die Kinder erfüllt.

Die Lehrers – man kann es gar nicht anders ausdrücken – kamen Ende der 60er Jahre in unseren Club und nahmen von Anfang an aktiv am sportlichen und gesellschaftlichen Leben hier teil.

Sie haben drei Kinder adoptiert, die sich ebenso in unsere Jugend einfügten.

Trude nahm nach entsprechender Ausbildung mit ihrem Mann an Regatten und Segeltörns teil.

Besonders engagiert aber hat sie sich jahrelang durch ihre Mitarbeit als Trainerin bei der alljährlichen Optimistenwoche. Viele nette Erinnerungen an sie tauchen wieder auf.

Wir werden ihr ein treues Andenken bewahren!

Univ. Prof. Prim. i.R. Dr. Michael Fischer, verstorben am 29.05.2018

Univ. Prof. Prim. i.R. Dr. Michael Fischer, ist am 29.5.2018 im 86. Lebensjahr tragisch einer heimtückischen Krankheit erlegen, an deren Bekämpfung und Ursachenforschung er selbst maßgeblich mitgearbeitet hat.

Der UYCA's verliert mit ihm einen treuen, langjährigen Freund, der mit seiner ganzen Familie hier im schmucken Ferienhaus seine sommerliche Heimat gefunden hat. Mit seiner geliebten Yngling segelte er gerne allein auf dem Attersee. Auch er war von unserer Kinder- und Jugendarbeit begeistert und hat seine ärztliche Hilfeleistung stets angeboten. Seine Söhne haben dies mit ihrer erfolgreichen Segellaufbahn fortgesetzt.

Unsere Anteilnahme gehört seiner Frau Thea und der gesamten Familie.



Wir trauern um



Ing. Hans Steinmayer, verstorben am 20.08.2018

Ing. Hans Steinmayer ist am 20. August 2018 im 76. Lebensjahr verstorben. Er war seit 1991, also 27 Jahre lang Mitglied unseres Clubs.

Mit seinem Drachen hat er sehr gerne unseren schönen Attersee besegelt.

Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie, die ebenfalls gerne in unserem Club weilt.



Anette Richter, verstorben am 29.10.2018

Unser liebes Mitglied Anette Richter ist am 29. Oktober 2018 ihrer heimtückischen Erkrankung erlegen. Anette hat ihr schweres Schicksal äußerst tapfer angenommen und trotz aller Belastungen, die mit ihrer Krankheit verbunden waren, nichts von ihrem lebenswürdigen Wesen eingebüßt. Dieser Haltung gebührt unser größter Respekt. Ein erfreulicher Lichtblick war Anette noch vergönnt, nämlich die Geburt eines Enkelkindes, worüber sie sich noch freuen durfte und mit Begeisterung erzählt hat.

Ruhe in Frieden, liebe Anette!



Dr. Christian Gerhardus, verstorben am 18.11.2018

Herr Dr. Christian Gerhardus, seit 69 (!) Jahren Mitglied im Union-Yacht-Club Attersee, ist am 18. November 2018 im 88. Lebensjahr als eines unserer ältesten Clubmitglieder verstorben. Für Christian war der Attersee „Alles“. Seit seinen jungen Jahren war er begeisterter Segler.

Von der Terrasse des schönen alten Familienhauses in Litzlberg aus hat, er im letzten Sommer den Attersee noch einmal voll genießen können.

Wir trauern um



DI Heinz Weiser, verstorben am 29.12.2018

Architekt DI Heinz Weiser ist am 29.12.2018 seinem schweren Leiden erlegen. Er ist 1964, also vor 54 Jahren als ordentliches Mitglied in unseren Club aufgenommen worden. In der Folge hat er sich nicht nur als Segler, sondern aktiv auch im Bereich seines Berufes und mit seiner ganzen Familie in das Clubleben eingebracht. So war Heinz viele Jahre im Vorstand als Liegenschaftsverwalter tätig.

Die Pläne für den gelungenen Umbau des Clubhauses, des Restaurants und der Küche, sowie der Anlagen in den 1980er Jahren entstammen seiner Feder.

Später war Heinz viele Jahre lang Kapitän unserer Drachen-Flotte. Neben der Organisation einer Europa-Meisterschaft hat er jahrelang als Veranstaltungsleiter für die Drachen-Regatten gewirkt und dabei viele internationale Gäste zu den legendären Drachen-Festen gewinnen können.

Wir werden unserem Freund stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Alrun und seiner ganzen Familie.



Sylvia Kunze, verstorben am 27.01.2019

Sylvia Kunze (Mitglied seit 1989) ist im 71. Lebensjahr verstorben. Ihr Tod war nach langer, schwerer Krankheit eine Erlösung.

Sie war keine begeisterte Seglerin, aber fürsorgliche Mutter. Ihr stets freundliches Wesen wird in unserer Erinnerung bleiben!



Prim.i.R. Dr. Kristian Koller, verstorben am 17.02.2019

Traurig müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Herr Prim.i.R. Dr. Kristian Koller am 17. Februar 2019 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Kristian war ein lieber, ruhiger, aber stets hilfsbereiter Segelfreund, der seit 1979 Mitglied in unserem Club war. Er hat den Attersee, den er mit seinem schönen Segelboot durchkreuzt hat, sehr geliebt!

In seinen Ruhejahren zog er sich gerne auf sein Boot an der Adria zurück.

Seine Freunde werden seiner stets gerne gedenken. Unser Mitgefühl gilt seiner großen Familie!

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92;
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Gernot FELLNER, Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0)732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00 - 0,
Fax: +43 (0)7662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Vorstandsmitglied Gebäude- und Liegenschafts- verwaltung



DI Werner LOHBERGER, Palmsdorf 84, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 54 89 100
E-Mail: werner.lohberger@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)50505 / 66 2 66
Fax: +43 (0)50505 / 89 / 66 2 66
Mobil: +43 (0)664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

Referent für Rechts- angelegenheiten



RA Dr. Thomas LANGER, Landstraße 84, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 66 77 68
Fax: +43 (0)732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Vorstandsmitglied Technik



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSI, Joh.-Roithner Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Waldeggstraße 16, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at



Präsident	Michael Gilhofer (UYCAs), Pausingerweg 18, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)664 / 83 96 111
Vizepräsident	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Sportlicher Leiter	Mag. Harald Schuh (UYCAs), Lessingstraße 18, 4021 Linz Mobil: +43 (0)699 / 14 12 39 77
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Johann Steiner (UYCMo), Schwarzindien 24, 5310 Mondsee Mobil: +43 (0)664 / 53 49 327
Oberbootsmann	Mag. Michael Burgstaller (AGS), Gütlweg 25, 4813 Altmünster Mobil: +43 (0)660 / 64 53 287
Beirat	Gipl. Ing. Karen Hoff (SCT), Sternstraße 12a, 4810 Gmunden Mobil: +43 (0)664 / 97 16 248
Landesverbands- trainer	Dominique Weisang (UYCMA), Rottenpacherstraße 4, 5020 Salzburg Mobil: +43 (0)664 / 85 75 167
EDV Beauftragter	Philipp Rakuschan MSC (AGS), Abtsdorf 107, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)660 / 40 22 117

Österreichischer Segel-Verband



Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelfverband.at,
office@segelfverband.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag, 09:00 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident

Mag. Herbert Houf

Vizepräsidentin

Mag. Sylvia Vogl

Leitung Fachausschuss Breitensport

Vizepräsident

Wolfgang Mähr

Mitglied

Dipl. Ing. Xaver Gruber

Mitglied

Ing. Werner Willimek

Leitung Fachausschuss Regattawesen

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Mag. Michael Farthofer (Florian Hofer)

UYCAs Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppe Richtlinien, Dokumente, Events)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppe Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frü- hestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	noch 6 Minuten bis zum Start
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	..... .....	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Architekt Dipl. Ing. Thomas Arnfeler	Solare Architekten	135
Attersee Exklusiv Wohnbauträger GmbH	Seeimmobilien Salzkammergut	48
b Yachts	b27, b33, The new Generation of Daysailers	4
bluforce group	brand smartness	20
Brau Union	Zipfer - Hops	228
Citec Immobilien Gruppe	Citec Immobilien Gruppe	64
Columbus - Ihr Reisebüro	Reisen verändert die Perspektive	6
Clemens Fritsch	Öffentlicher Notar	36
Dr. Beisteiner	Steuerberatung / Seekirchen-Salzburg	28
Grander Wasser	Wasser ist unser Leben	26
Josef Deim & Sohn GmbH&CoKG	Paul & Shark yachting	US 2
Kurz Alexander, Immobilienkanzlei	Traumhafte Seeliegenschaft mit Bootshaus ...	US 3
KWIZDA	Trauma-Salbe	44
Observer	Sport Monitoring	40
P. Böckl Ofenbau - Fließen	Echtes Handwerk - seit Generationen	12
Robline	Segeln in einer neuen Klasse	98
ropes expert	Massgeschneiderte Festmacher- und Tauwerkslösungen	56
Schönleitner Bau	Attergauer Wohnbau Immobilien	US 4
Segelschule Attersee	Just sail it, BEN24	28
Starzinger GmbH & Co KG	Frankenmarkter	64
Stelzl Yachtcharter	www.stelzl-yachtcharter.at	92
Tomsson Projektmanagement	Projektmanagement unter Segeln	36
Tostmann Trachten	www.tostmann.at	8
Trauner Druck GmbH & Co KG	Drucksorten mit Charakter	100
Villa Weiss	Die Grande Dame, erstrahlt in neuem Glanze	191
VOEST Alpine AG	Es sind unsere Träume	128
Wanggo Gummitechnik GmbH	Eurowheel. Competence in Truck tyres	12
Yachtservice Gebetsroither	J Boats, A Passion for Performance	18
Yachtservice Gebetsroither	Melges 14	82
Yachtworks GmbH	Yachtworks: Yachthandel - Liteboat - Service	2
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Josef Deim & Sohn GmbH&CoKG	Paul & Shark yachting	US 4
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 3



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail

www.uycas.at, E-Mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: MO bis FR, 9:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 9:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte

Franz Göschl und Xhevat Halili, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Pächter: Oliver Chmelarz
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, E-Mail: chmelarz@yahoo.com

Tourismusverband

Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: +43 (0)7666 / 77 19, Fax: +43 (0)7666 / 77 19 - 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs - Club Konto: Sparkasse OÖ
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2019: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs

Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Redaktion: Matthias Flödl, Ulrike Jetzinger, Theresa Koch und Gert Schmidleitner, logbuch@uycas.at

Postanschrift für Redaktion und Inserate: UYCAs, Aufham 35, 4864 Attersee

Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee

Druck: Trauner Druck GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz

Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



Seltene, historische Seeliegenschaft

erbaut 1756, komplett renoviert, ca. 500 m²
Grund, ca. 230 m² Wfl., eigenes Badehaus,
HWB 187 (Objektnr.: 5329)



Zinshäuser Salzburg – Wien

Über 10 Zinshäuser Salzburg – Wien,
298 m² bis ca. 2.700 m² Nutzfläche,
KP von € 1.350.000,- bis € 15.300.000,-



Alexander Kurz
IMMOBILIENKANZLEI GMBH

Hofhaymer Allee 40a · A-5020 Salzburg · Tel.: 0043 (0) 662 / 829 500-0 · Fax: 829 493
office@immobilien-kurz.at · www.immobilien-kurz.at

Attergauer Wohnbau

I M M O B I L I E N

Wohnungen
mit Seeblick

www.attergauer-wohnbau.at
office@attergauer-wohnbau.at



erfolgreich
seit 1955

SCHÖNLEITNER BAU

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HOCHBAUFERTIGBAU HOLZBAU WASSERBAU STAHLBAU HOF

Thern 20, 4880 St. Georgen | www.schoenleitner-bau.at | office@schoenleitner-bau.at